

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1989/90 - Methodenbericht zu den Befragungsjahren 1989/90 (Wellen 6-7) des Sozio-oekonomischen Panels

SOEP Survey Papers, No. 13

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2011) : SOEP 1989/90 - Methodenbericht zu den Befragungsjahren 1989/90 (Wellen 6-7) des Sozio-oekonomischen Panels, SOEP Survey Papers, No. 13, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/80376>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series B - Survey Reports (Methodenberichte)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2011

SOEP 1989/90 – Methodenbericht zu den Befragungsjahren 1989/90 (Wellen 6-7) des Sozio-oekonomischen Panels

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

PD Dr. Joachim R. Frick, DIW Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2011. SOEP 1989/90 – Methodenbericht zu den Befragungsjahren 1989/90 (Wellen 6-7) des Sozio-oekonomischen Panels. SOEP Survey Papers 13: Series B. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soepapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 1989/90 –
METHODENBERICHT ZU DEN BEFRAGUNGS-
JAHREN 1989/90 (WELLEN 6-7)
DES SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS**

München, 1991

Reprint 2011

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	3
1. Wichtige Ergebnisse im Überblick	4
2. Das Fragenprogramm	9
2.1 Welle 6 mit Schwerpunkt 'Weiterbildung'	9
2.2 Welle 7 mit Schwerpunkt 'Zeitverwendung'	11
2.3 Interviewdauer	13
3. Durchführung der Erhebung	15
3.1 Pretest	15
3.2 Panelpflege	17
3.3 Interviewereinsatz und Interviewmethoden	18
3.4 Weiterverfolgung verzogener Personen	23
3.5 Stichprobenausschöpfung und -entwicklung	27
3.6 Zusatzbefragungen 'Biographie' und 'Lücken'	34
4. Datenprüfung und übergebener Datenbestand	36
ANHANG: Grundauswertung der Paneldatei (Bruttoband)	39

Vorbemerkung

Das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) wurde 1983 als DFG-Projekt gemeinsam vom Sonderforschungsbereich 3 'Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik' (Sfb 3, Frankfurt und Mannheim) und vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW, Berlin) begonnen. Die Laufzeit war zunächst auf die Durchführung von fünf Befragungswellen begrenzt (1984-1988).

Der Erfolg des Projekts machte dann eine Fortführung möglich. Das Panel ist derzeit auf 12 Befragungswellen angelegt, d.h. bis 1995. Das Vorhaben wird im Rahmen einer Bund-Länder-Finanzierung weiter von der DFG betreut. Die wissenschaftliche Verantwortung liegt, nachdem der Sfb 3 zum Jahresende 1990 ausgelaufen ist, jetzt allein beim DIW (Projektleitung: Dr. Gert Wagner).

Die Infratest Sozialforschung GmbH, München, ist seit Beginn des Projekts das Kooperationsinstitut für die praktische Realisierung des Vorhabens. Die Leistungen von Infratest umfassen die Mitwirkung an methodischen Konzeptionen und an der Fragebogenentwicklung, die Erstellung der Instrumente, die Feldarbeit und die Datenaufbereitung bis zum geprüften Datenbestand.

Zu diesen Aufgaben gehört auch die methodische Dokumentation. Wichtige technische Unterlagen (z.B. Codepläne, Prüfprogramme) werden dem DIW im Rahmen der ständigen Kooperation übergeben. Einen Überblick über Verfahren und Erfolg jeder Panelwelle gibt der von Infratest erstellte **Methodenbericht**.

Der hier vorgelegte Methodenbericht zu Welle 6 und Welle 7 schließt an die entsprechenden Berichte zu den Wellen 1-5 an. Die methodische Anlage der Untersuchung ist dort im einzelnen beschrieben und wird hier weitgehend als bekannt vorausgesetzt.

Zu jeder Befragungswelle gibt es einen **Anlageband** zum Methodenbericht, in dem die Erhebungsinstrumente zusammengestellt sind (Haushalts- und Personenfragebogen in den verschiedenen Fassungen, Adressenprotokoll, Interviewerhandbuch, Broschüre für Teilnehmer an der Befragung).

Das Sozio-ökonomische Panel wird bei Infratest von einer Projektgruppe betreut, der folgende Mitarbeiter mit den genannten Aufgabenfeldern angehören:

Bernhard von Rosenblatt (Leitung)
Martin Haberkorn (Instrumente)
Jörg Eschenlohr (Feldabteilung)
Walter Reinhold (Datenprüfung)
Fritz Stutz (Paneldatei).

1. Wichtige Ergebnisse im Überblick

Im Jahr 1989 wurde Welle 6, im Jahr 1990 Welle 7 des Sozio-ökonomischen Panels durchgeführt. Das Erhebungsprogramm war, bis auf das besondere Schwerpunktthema jeder Welle, im wesentlichen identisch wie in Welle 5. Schwerpunktthemen waren

- in Welle 6: Weiterbildung
- in Welle 7: Zeitverwendung und Zeitpräferenzen

Etwa zeitgleich mit Welle 7, im Juni 1990, wurde darüber hinaus die Basiserhebung in der DDR durchgeführt (SOEP Ost/Welle 1). Damit wurde im Rahmen des SOEP die Grundlage für eine vergleichende Analyse der Entwicklung von Lebenslagen in beiden Teilen Deutschlands geschaffen. Die Stichprobenbasis erweiterte sich auf insgesamt 6.819 teilnehmende Haushalte mit knapp 14.000 Befragungspersonen (siehe Übersicht 1).

Die Basiserhebung in der DDR 1990 wurde als weitgehend eigenständige Erhebung durchgeführt und wird daher in einem eigenen Methodenbericht dargestellt (Infratest 1990). Bereits 1991 werden der West- und der Ostteil des Projekts aber soweit synchronisiert sein, daß sie auch in einem gemeinsamen Methodenbericht darzustellen sind. Der hier vorgelegte Bericht bezieht sich noch allein auf den Westteil.

Für den längerfristigen Erfolg des Projekts ist die Stabilität der Teilnehmerzahlen von grundlegender Bedeutung. Nachdem die Teilnehmerzahlen in den Wellen 2-4 zunehmend stabilisiert werden konnten, hatte es in Welle 5 - bedingt durch das heikle Schwerpunktthema 'Vermögen' - einen leichten Rückschlag gegeben. Die Teilnahmequote der Haushalte, bezogen auf Teilnehmerhaushalte des Vorjahres plus neuentstandene Haushalte, war in Stichprobe A/Deutsche von 95,1% auf "nur" 92,3% zurückgegangen. Dieser Wert konnte in den zwei Folgejahren schrittweise wieder verbessert werden: in Welle 6 auf 93,6% und in Welle 7 auf 94,6%.

Ähnlich verlief die Entwicklung in Stichprobe B/Ausländer. Die Werte von Welle 2 bis Welle 7 im einzelnen zeigt Übersicht 2.

Die Nettofallzahl nach Durchführung einer Panelwelle ergibt sich als Saldo aus wegfallenden Haushalten bzw. Personen (durch Tod, Wegzug ins Ausland, Verweigerung) und hinzukommenden Haushalten bzw. Personen (neue Haushaltsmitglieder, ins Befragungsalter tretende Kinder, durch Abspaltung entstehende neue Haushalte, wieder zur Teilnahme gewonnene Ausfälle des Vorjahres). In Welle 7 ist nahezu ein Gleichgewicht zwischen Wegfällen und Zugängen erreicht: Die Zahl der teilnehmenden Haushalte hat sich lediglich um 1% vermindert, nämlich von 4.690 auf 4.640 (Übersichten 3 und 4).

Übersicht 1

SOEP Gesamtfallzahlen 1990

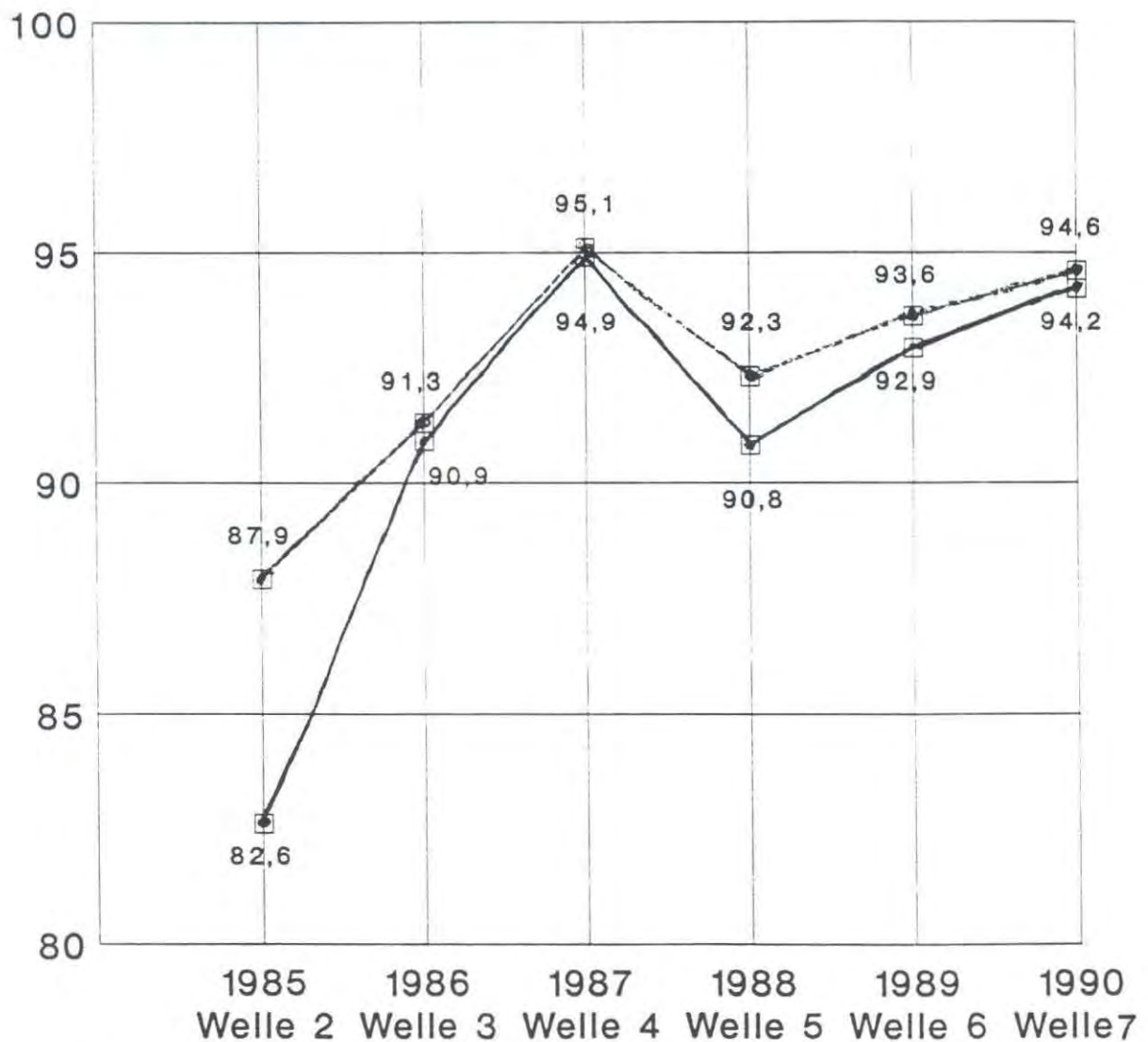
**DD
90**

	Haushalte	Personen
Deutsche West	3.612	7.038
Ausländer West	1.028	2.484
Deutsche Ost	2.179	4.453
	<hr/>	<hr/>
Gesamt	6.819	13.975



Das Sozio-ökonomische Panel Teilnahmequote der Haushalte *)

-----Deutsche Haushalte — Ausländer-Haushalte

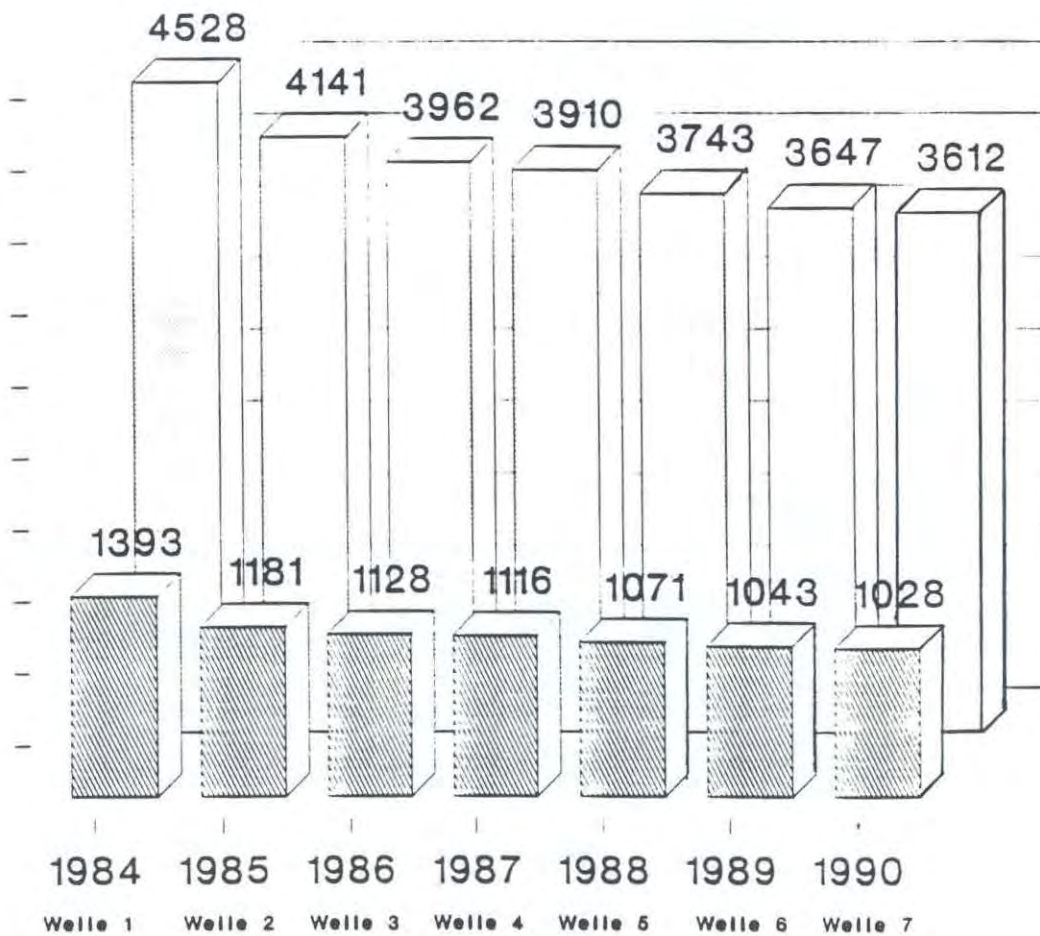


*) Nettofallzahl je Welle, bezogen auf Teilnehmerhaushalte des Vorjahres plus neue Haushalte



Das Sozio-ökonomische Panel 1984 - 1990
Teilnehmerzahl Haushalte

 Ausländer-HH
  Deutsche HH

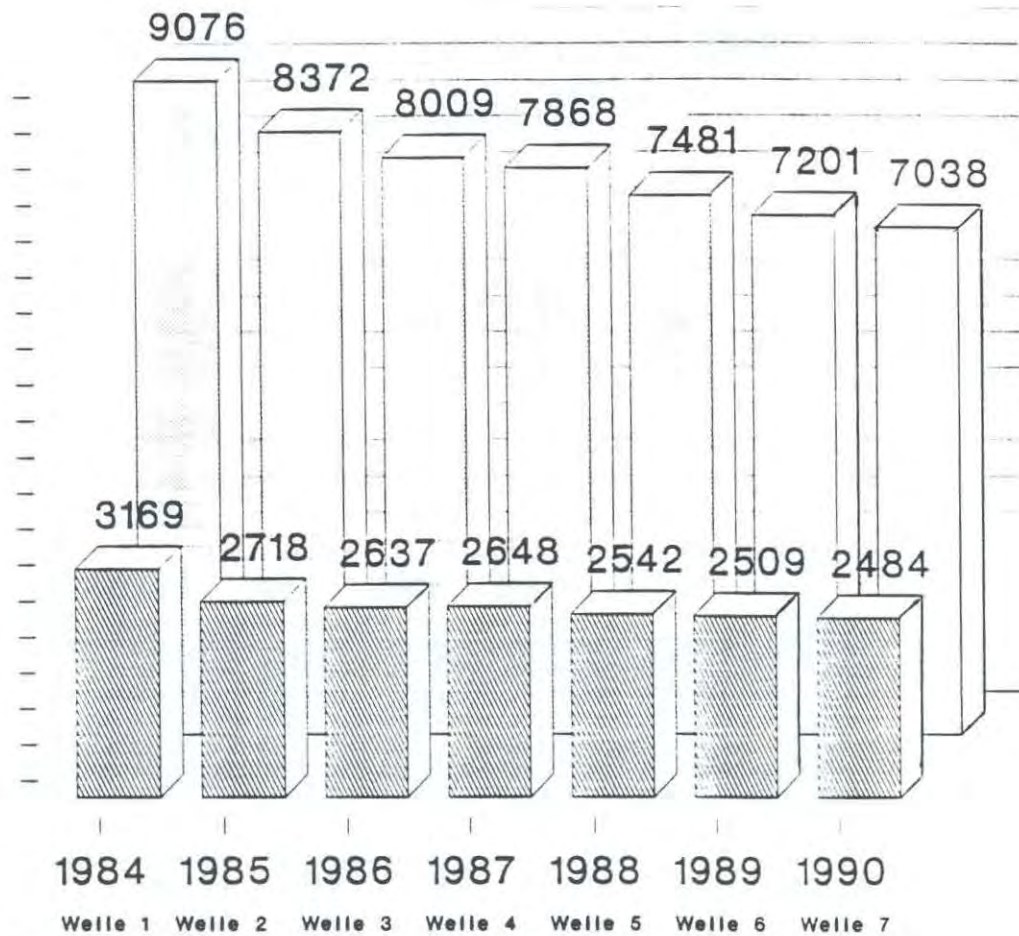


Fallzahl gesamt	5921	5222	5090	5026	4814	4690	4640
Netto- verlust		-699	-132	-64	-212	-124	-50



Das Sozio-ökonomische Panel 1984 - 1990
Teilnehmerzahl Personen

 Ausländer  Deutsche



Fallzahl gesamt	12245	11090	10646	10516	10023	9710	9522
Netto- verlust		-1155	-444	-130	-493	-313	-188

2. Das Fragenprogramm

2.1 Welle 6 mit Schwerpunkt 'Weiterbildung'

Das Fragenprogramm ist wie in den Vorjahren auf drei Instrumente verteilt, nämlich

Adressenprotokoll
Haushaltsfragebogen
Personenfragebogen.

Diese werden in je zwei Fassungen für unterschiedliche Teilgruppen erstellt (GRÜN und BLAU). Der Personenfragebogen ist außerdem leicht unterschiedlich für Deutsche und für Ausländer. Die Ausländerfassungen werden in fünf verschiedenen Sprachversionen erstellt. Insgesamt ergeben sich auf diese Weise 26 verschiedene Erhebungsinstrumente, die erstellt und den Befragten richtig zugeordnet werden müssen. Die Instrumente für Welle 6 sind im Anlageband zu diesem Bericht zusammengestellt.

Inhaltlich ist das Fragenprogramm in zwei Teile gegliedert: das Grundprogramm und das wellenspezifische Schwerpunktthema.

Das **Grundprogramm** umfaßt die Fragen, die regelmäßig gestellt werden, sei es jährlich oder in zwei- oder mehrjährigem Turnus. Nach Möglichkeit sollen diese Fragen von Welle zu Welle unverändert bleiben, so daß sich nur die Zusammensetzung des Fragenprogramms verändert, aber nicht die einzelne Frage. Gleichwohl gibt es auch im Grundprogramm meist gewisse Änderungen. In Welle 6 gilt das für folgende Teile des Personenfragebogens:

(1) Berufliche Tätigkeit

Der Fragenblock der Fragen 28-32 enthält Informationen zur Art der beruflichen Tätigkeit und zum Beschäftigungsbetrieb. Soweit sich beruflich keine Veränderungen zum Vorjahr ergeben haben, wird - so die Praxis in den Wellen 2-5 - auf ein erneutes Abfragen dieser Merkmale verzichtet (technisch geschieht das über eine entsprechende Sprunganweisung in der Frage nach eventuellen beruflichen Veränderungen, hier Frage 18). In Welle 6 sollten diese Informationen nun für alle erwerbstätigen Befragten aktualisiert werden. Die Sprunganweisung in Frage 18 wurde entsprechend gestaltet.

Der Effekt ist erheblich, weil in diesem Fragenkomplex offen erfragte Bezeichnungen der beruflichen Tätigkeit und des Wirtschaftszweiges enthalten sind. Diese werden bei der Datenaufnahme in Klarschrift erfaßt, dann nach den ZUMA-Konventionen ediert, an ZUMA zur Durchführung der Verschlüsselung übersandt und schließlich (als Text und als Code) dem Datenbestand wieder zuge-

spielt. Dieser Arbeitsaufwand ist normalerweise für ca. 2.500 Berufs- und Branchenbezeichnungen durchzuführen. In Welle 6 waren es aufgrund der Modifikation im Fragenprogramm ca. 12.000 zu verschlüsselnde Bezeichnungen.

(2) Stellenfindung

Im Fragenprogramm an Stellenwechsler wurden die Fragen zum Suchverhalten erweitert und umgestaltet (Fragen 25-26).

(3) Schulische Integration von ausländischen Jugendlichen

Erstmals befragte Ausländer erhalten, sofern sie in Deutschland zur Schule gegangen sind, jetzt zusätzliche Fragen zur schulischen Integration. Diese Ergänzung wird insbesondere für die in Deutschland geborenen Kinder ausländischer Familien, sobald sie das Befragungsalter erreichen, wirksam (Fragen 108-111 BLAU/Ausländer).

(4) Zusatzfragebogen 'Biographie'

Im Methodenbericht zu Welle 5 (S. 58-62) ist das Konzept für die Zusatzerhebung 'Biographie' ausführlich beschrieben. Für Neuzugänge in den Wellen 2-4 war das Fragenprogramm durch Nacherhebungen erfragt worden. In Welle 5 wurde es direkt in den Fragebogen für erstmals Befragte (BLAU) integriert.

Da die Biographie-Fragen aber nur für einen Teil der erstmals befragten Personen gelten - nicht für Kinder, die das Befragungsalter erreicht haben -, wird das Fragenprogramm ab Welle 6 als eigenständiger Fragebogen gestaltet, sozusagen als Anhang zum Hauptfragebogen.

Schwerpunktthema: 'Weiterbildung'

Das Fragenprogramm im Umfang von 21 Fragen bezieht sich auf die berufliche ebenso wie die allgemeine Weiterbildung. Fragen zur tatsächlichen Teilnahme in den letzten fünf Jahren und zur Art der besuchten Kurse werden ergänzt durch Fragen nach Motiven für die Teilnahme und zum subjektiven Nutzen der besuchten Kurse (siehe Fragen 50-65 des Personenfragebogens).

Die Formulierung dieses Fragenprogramms wurde in zwei Testerhebungen sorgfältig vorbereitet (siehe dazu näher Kapitel 3.1). Zu beiden Erhebungen liegen eigene Zwischenberichte vor, in denen die Testerfahrungen dargestellt und Vorschläge für die endgültige Gestaltung des Fragenprogramms unterbreitet sind.

2.2 Welle 7 mit Schwerpunkt 'Zeitverwendung'

Der Satz von Erhebungsinstrumenten ist in seiner Anlage unverändert gegenüber Welle 6. Die verschiedenen Fragebogenfassungen sind im Anlageband zu diesem Bericht zusammengestellt. Die folgenden Hinweise auf Besonderheiten beziehen sich auf den Personenfragebogen.

Grundprogramm

Erstmals wurde die Frage der Religionszugehörigkeit aufgenommen (Frage 82).

Fragen zur Länge des Arbeitsweges (Fragen 49-51), die schon einmal in Welle 2 gestellt worden waren, werden als inhaltliche Ergänzung zum Schwerpunktthema 'Zeitverwendung' jetzt wiederholt.

Schwerpunktthema 'Zeitverwendung und Zeitpräferenzen'

Der Fragebogenentwicklung ging ein längerer Diskussionsprozeß im Sfb 3 und DIW (Konzeptpapiere von Merz und Schupp) voraus. Das konzipierte Fragenprogramm wurde dann wie jedes Jahr einem zweistufigen Test unterzogen, der hier besonders wichtig war. 'Zeitverwendung' ist für standardisierte Befragungen ein schwieriges Thema. Die Fragestellungen der Wissenschaftler sind nicht ohne weiteres in eine Form zu bringen, die den Befragten leicht und schnell Antworten ermöglicht.

So benötigte die erste Fragebogenfassung (Pre-Pretest) allein für das Schwerpunktthema etwa 25 Interviewminuten - es stehen aber nur 5-10 Minuten für das wellenspezifische Sonderthema im Fragebogen zur Verfügung. Erfahrungen aus den Tests und Vorschläge für Schlußfolgerungen enthalten die Infratest-Berichte zu den zwei Teststufen.*)

Bei Erhebungen zur Zeitverwendung muß man sich zwischen zwei methodischen Alternativen entscheiden:

- Will man von der befragten Person möglichst genaue und vollständige Informationen über den Ablauf **eines** Tages (Stichtags- oder Yesterday-Konzept)?
- Oder will man inhaltlich weiterreichende Informationen über die Zeitverwendungsmuster der individuellen Person?

*) Infratest, Mai 1989: Vorerhebung zu Welle 7 'Zeitverwendung und Zeitpräferenzen'.
Infratest, November 1989: Bericht zum Pretest für Welle 7

Der erste Weg ist die übliche Methodik der sogenannten Zeitbudget-Forschung. Analysebasis ist hier eine Stichprobe von Tagesläufen, die im Aggregat Aussagen über die Zeitverwendung von Gruppen und Gesellschaften zulassen. Das individuelle Verhalten der einzelnen Person ist mit einer Momentaufnahme von zufällig ausgewählten 24 Stunden jedoch nicht beschreibbar.*) Das gilt insbesondere dann, wenn die Variabilität und Flexibilität der Zeitverwendung in den Vordergrund des Interesses tritt.

Der Fragebogen in Welle 7 des SOEP benutzt daher nicht die übliche Methodik der Zeitbudget-Studien. Er ist eine Weiterentwicklung bisher schon verwendeter Fragen des Grundprogramms unter dem Aspekt der Zeitflexibilität und der Lebensstile. Schwerpunkte sind

(a) Freizeittätigkeiten und Orientierungen als Lebensstil-Indikatoren

- Frage 1 Zufriedenheit mit der Freizeit
- Frage 2 Wertorientierungen
- Frage 4 Freizeittätigkeiten

(b) Erwerbsarbeit und Nichterwerbsarbeit:
Formen, Umfang, Lage und Flexibilität

- Fragen 5-6 Eigenarbeit
- Frage 13 Nichterwerbsarbeit bei Nichterwerbstätigen:
Zeitaufwand nach Werktagen/Samstagen/Sonntagen
- Fragen 44-48 Erwerbsarbeit: Lage und Flexibilität der Arbeitszeit
- Fragen 54-59 Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit bei Erwerbstätigen:
Zeitaufwand nach Werktagen/Samstagen/Sonntagen,
unterschieden nach Samstagen/Sonntagen mit und ohne
Erwerbsarbeit; Häufigkeit von Erwerbsarbeit an Sams-
tagen und Sonntagen
- Fragen 60-63 Wunscharbeitszeit, Gründe für Teilzeitarbeit
- Frage 64 Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Frage 65 Meinungen zu aktuellen arbeitszeitpolitischen Themen

Der Pretest hatte gezeigt, daß das verwendete Fragenprogramm von deutschen Befragten ohne größere Schwierigkeiten beantwortet wurde. Deutlich mehr Probleme gab es bei ausländischen Befragten. Teilweise waren ihnen die Fragestellungen etwas fremd (z.B. Wichtigkeit von "sich selbst verwirklichen", Frage 2, oder auch die

*) Vgl. Bernhard von Rosenblatt, "Tagesläufe und Tätigkeits-systeme. Zur Analyse der Daten des internationalen Zeitbudgetprojekts" in: Soziale Welt, 1969/Heft 1, S. 49-79.

ganze Liste von Freizeittätigkeiten, Frage 4). Schlüsselbegriffe der deutschen Arbeitszeitdebatte (z.B. "Teilzeitarbeit" oder "flexible Arbeitszeitgestaltung" machten schon den Übersetzern für die fremdsprachigen Fragebogenfassungen teilweise etwas Kopfschmerzen.

Gleichwohl wurde entschieden, das Fragenprogramm in gleicher Weise für deutsche und ausländische Befragte zu verwenden. Lediglich die Frage nach Wertorientierungen (Frage 2) wurde - wegen der inhaltlichen Schwierigkeiten und zur Entlastung des ohnehin längeren Ausländerinterviews - im Fragebogen für Ausländer weggelassen.

2.3 Interviewdauer

Sollwert für den Fragebogenumfang ist eine Interviewdauer von 15 Minuten für den Haushaltsfragebogen und 30 Minuten für den Personenfragebogen (bezogen auf mündliche Interviews bei deutschen Befragten). Bei durchschnittlich zwei Befragungspersonen pro Haushalt ergibt sich daraus eine zeitliche Gesamtbelastung von 75 Minuten reiner Interviewzeit pro Haushalt. Hinzu kommen die Kontaktzeiten und die Überprüfung der Haushaltszusammensetzung anhand des Adressenprotokolls.

In Welle 5 waren diese Werte deutlich überschritten worden. Das Schwerpunktprogramm 'Vermögensbilanz', durchgeführt als Ergänzung zum Haushaltsfragebogen, wurde nicht durch entsprechende Kürzungen im sonstigen Fragenprogramm kompensiert. Wahrscheinlich trug auch dies - neben dem heiklen Thema - zu der niedrigeren Teilnahmequote in Welle 5 bei.

Die Interviewdauer in Welle 6 und Welle 7 hielt sich wieder in dem angestrebten Rahmen (siehe Übersicht 5).

Für die Ausländer-Haushalte ist die zeitliche Belastung deutlich höher als für die Deutschen. Dies hat teilweise Gründe, die nicht mit dem Fragenprogramm selbst zu tun haben. Die Sprachschwierigkeiten in manchen Haushalten wirken sich vermutlich interviewverlängernd aus. Außerdem ist die Zahl der Befragungspersonen höher (bei deutschen Haushalten im Durchschnitt 2,0 Personen, bei ausländischen 2,4 Personen). Daneben ist aber auch das Fragenprogramm durch den spezifischen Ausländerteil noch umfangreicher als für die deutschen Befragten. Nach vertretbaren Entlastungsmöglichkeiten sollte hier gesucht werden.

Übersicht 5:
Durchschnittliche Interviewdauer bei mündlich durchgeführten Interviews, in Minuten

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7
<u>Deutsche</u>				
Haushaltsfragebogen	15	26*)	14	14
Personenfragebogen				
Person 1	30	29	30	29
Person 2	<u>30</u>	<u>29</u>	<u>30</u>	<u>29</u>
Zeitliche Belastung gesamt	75	84	74	72
<u>Ausländer</u>				
Haushaltsfragebogen	18	25	16	15
Personenfragebogen				
Person 1	35	34	34	35
Weitere Personen**)	<u>49</u>	<u>48</u>	<u>48</u>	<u>49</u>
Zeitliche Belastung gesamt	102	107	98	99

*) Einschließlich 'Vermögensbilanz'

***) Durchschnittlich 2,4 Befragungspersonen im Haushalt

In den genannten Werten ist der Zusatzfragebogen "Biographie", der von erstmals Befragten zusätzlich zu beantworten ist, nicht enthalten. Die durchschnittliche Interviewdauer dafür beträgt 16 Minuten.

3. Durchführung der Erhebung

3.1 Pretest

Starttermin für die Feldarbeit einer Panelwelle ist jeweils der Februar. Die Vorarbeiten allerdings beginnen jeweils ein Jahr früher. Nach Absprachen und Diskussionen mit dem Sfb 3 legt die DIW-Panelgruppe im März ein erstes Konzept für das Fragenprogramm des nächsten Jahres vor. Dann beginnt die zweistufige Erprobungsphase, die zunächst einen Fragebogentest ("Pre-Pretest") und dann einen kompletten Testlauf in einer eigenständigen, verkleinerten Panelstichprobe mit deutschen und ausländischen Haushalten ("Pretest") vorsieht.

Welle 6

Der Pre-Pretest fand im April 1988 mit einer Zufallsstichprobe von knapp 100 Befragten im Alter von 18 bis unter 65 Jahren statt. Ziel war, das entwickelte Fragenprogramm zum Schwerpunktthema 'Weiterbildung' zu testen. Die Ergebnisse sind in einem **Zwischenbericht vom Mai 1988** dargestellt.

Auf dieser Grundlage wurde der vollständige Satz der Erhebungsinstrumente für den Pretest ausgearbeitet (einschließlich der fremdsprachigen Fassungen). Der Pretest fand in der Zeit von August bis Oktober 1988 statt. Befragt wurden 203 Haushalte mit 420 Befragungspersonen.

Die Ergebnisse - zum Fragenprogramm, zur Panelpflege und zur Teilnahmebereitschaft der Befragten - wurden im **Pretestbericht vom November 1988** dargestellt.

Auf dieser Basis wurden noch Korrekturen am Fragebogen und an den vorgesehenen Maßnahmen zur Panelpflege für Welle 6 vorgenommen.

Welle 7

Der Ablauf der Vorbereitungsarbeiten für Welle 7 war derselbe wie in Welle 6.

Der Fragebogentest (Pre-Pretest) zum Schwerpunktthema 'Zeitverwendung' fand im April 1989 statt. Da das Fragenprogramm gezielt bei bestimmten Personengruppen erprobt werden sollte, wurden die Befragten diesmal nach Quotenvorgaben ausgewählt. Befragt wurden

33 Erwerbstätige
15 Nichterwerbstätige unter 40 Jahren
16 Nichterwerbstätige über 40 Jahre.

Die Ergebnisse sind in einem **Zwischenbericht vom Mai 1989** dargestellt.

Der darauffolgende Pretest im Mini-Panel war - wie in den Vorjahren - nicht nur ein zweiter Fragebogentest, sondern auch ein Ausschöpfungstest, in dem die Teilnahmebereitschaft der Panelhaushalte anhand der realisierten Interviews und zusätzlicher Erfahrungsberichte der Interviewer abgeschätzt werden soll. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse erfolgte im **Pretestbericht vom November 1989**.

Im Grunde ist die Preteststichprobe für einen Ausschöpfungstest im Längsschnitt aber zu klein, um aussagefähige Ergebnisse zu bringen. In Welle 7 war pro Teilstichprobe die folgende Fallzahl von Haushalten zu bearbeiten:

128 Deutsche
23 Türken
15 Jugoslawen
19 Griechen
18 Italiener
17 Spanier

Pro Teilstichprobe gibt es wiederum die verschieden zu bewertenden Teilgruppen, nämlich alte Haushalte, vorläufige Ausfälle des Vorjahres und neu entstandene Haushalte. Das Ziel des Ausschöpfungstests verlangt, dieselben aufwendigen Verfahren und dieselbe Sorgfalt in der Instrumentengestaltung, der Panelpflege und der Feldarbeit aufzubringen wie für die große Hauptstichprobe. Tatsächlich können aber angesichts der kleinen Fallzahlen im Pretest Zufälligkeiten das Ergebnis stark beeinflussen.

In den Aufbaujahren des Panels war diese aufwendige Form des Pretests sinnvoll und notwendig als Verfahrenstest. Nach siebenjähriger erfolgreicher Laufzeit des Projekts ist diese Funktion inzwischen entbehrlich. Ende 1990 wurde daher beschlossen, den Pretest mit der eigenständigen Pretest-Panelstichprobe nicht weiterzuführen.

Der Pretest zu Welle 8 war der letzte, der nach dem alten Muster durchgeführt wurde. Der Infratest-Bericht dazu, vorgelegt im Februar 1991, enthält Vorschläge für eine neue Konzeption des Pretests. Künftig sollen die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Panelwelle auf die Funktion des Fragebogentests beschränkt und damit auch zeitlich verkürzt werden.

3.2 Panelpflege

Die Panelpflege soll die Teilnahmebereitschaft der Befragten über die Jahre hinweg erhalten helfen und zugleich frühzeitige Hinweise auf eventuelle Adressenänderungen geben. Das Konzept ist mit kleinen Modifikationen seit Beginn des Pretests gleichgeblieben:

- September: Dankschreiben an alle Teilnehmerhaushalte dieses Jahres, mit Lotterielosen für den 'Großen Preis' des ZDF, namentlich ausgestellt auf jede Befragungsperson im Haushalt.
- Jan./Febr.: Ankündigungsschreiben für die nächste Befragungswelle
- Febr.-April: Der Interviewer übergibt bei seinem Besuch
 (1) die Broschüre für Teilnehmer an der Befragung
 (2) ein kleines Geschenk.

Ankündigungsbrief und Broschüre sind im Anlageband zum Methodenbericht der jeweiligen Welle zusammen mit den Fragebogen wiedergegeben.

Die Frage des Geschenks wurde in Welle 6 näher untersucht und diskutiert. Im Rahmen der Budgetkürzungen ab Welle 6 war zunächst vorgesehen, den ohnehin nicht üppigen Betrag für das Geschenk zu verringern. Im Pretest zu Welle 6 wurde der Effekt dieser Maßnahme erprobt. Überreicht wurde jetzt (statt beispielsweise eines Solartaschenrechners in Welle 5) ein Kugelschreiber. Darauf gab es erstmals eine nennenswerte Zahl negativer Reaktionen. Offenbar wurde für einen Teil der Befragten und der Interviewer hier die Untergrenze dessen unterschritten, was als akzeptables "Gastgeschenk" beim Interviewerbesuch gelten kann.

Für die Haupterhebung wurde daher eine Lösung gesucht und gefunden, um den Standard der vorangegangenen Wellen beibehalten zu können.

Als kleines Geschenk wurden überreicht

- in Welle 6: ein Reisewecker
 in Welle 7: eine faltbare Tasche für Einkauf oder Freizeit

Nach wie vor nicht befriedigend gelöst ist die Frage, was man Panelteilnehmern anbieten kann, die mehr über Ergebnisse der Untersuchung wissen wollen. Die vierseitige Panelbroschüre enthält auf zwei Seiten kurze inhaltliche Hinweise (meist Pressenotizen), doch ist das für inhaltlich interessierte Teilnehmer sicherlich zu wenig. Die Vielzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen dürfte für Laien nur schwer verständlich sein und könnte die Teilnahmemotivation

dadurch eher beeinträchtigen. Am ehesten geeignet sind noch die Beiträge der DIW-Panelgruppe in den 'Wochenberichten' des DIW und die darauf bezugnehmenden Presseartikel. Leider ist für die Befragten aber in der Regel nicht erkennbar, daß es sich hier um "ihre" Befragung handelt, da der ihnen vertraute Projekttitel "Leben in Deutschland" nicht verwendet wird.

Dieses Problem kann nicht von Infratest im Rahmen der Maßnahmen zur Panelpflege gelöst werden. Es ist eine Frage der Selbstdarstellung des Projekts in der Öffentlichkeit.

3.3 Interviewereinsatz und Interviewmethoden

In der Haupterhebung jeder Panelwelle sind drei Gruppen von Haushalten zu bearbeiten, die unterschiedliche Anforderungen stellen:

- (1) Teilnehmer des Vorjahres
- (2) Ausfälle des Vorjahres, bei denen noch ein weiterer Bearbeitungsversuch unternommen werden soll
- (3) Neu entstandene Haushalte.

Die Tabellen im Anhang, die Verfahren und Ergebnis der Feldarbeit im einzelnen dokumentieren, unterscheiden nach diesen drei Gruppen, gegliedert nach Stichprobe A/deutsche Haushalte und Stichprobe B/Ausländerhaushalte (Tab. 1.1 - 1.15).

Im Lauf der Feldarbeit waren insgesamt zu bearbeiten

in Welle 6: 5.213 Haushalte
in Welle 7: 5.091 Haushalte.

Darunter sind jeweils 1%, die faktisch nicht zu bearbeiten waren. Es handelt sich um die sogenannten "Vorabverweigerer", d.h. Befragte, die in der vorherigen Welle verbindlich erklärt haben, jetzt hätten sie zum letzten Mal teilgenommen. In die Paneldatei und die darauf gestützten Tabellen im Anhang werden diese Fälle gleichwohl aufgenommen, weil die Gesamtzahl der Teilnehmer des Vorjahres als Ausgangsgröße zur Dokumentation der Panelentwicklung dient.

Ein weiterer Teil der Haushalte wird von vornherein über telefonisch-schriftliche Kontakte, also nicht über einen Interviewer vor Ort betreut. Dabei handelt es sich in der Regel um "schwierige Fälle", die vom Interviewer nicht für eine weitere Mitarbeit gewonnen werden konnten; teilweise sind sie aber zu einem Selbstausfüllen der Befragungsunterlagen weiterhin bereit. Diese Fälle werden zentral von der Bearbeitergruppe in München betreut.

Über Interviewer vor Ort wurden bearbeitet*)

in Welle 6: 4.468 Haushalte (86%)
in Welle 7: 4.323 Haushalte (85%).

Für diese Haushalte wurden in Welle 6 300 Interviewer und in Welle 7 280 Interviewer eingesetzt. Im Durchschnitt hat jeder Interviewer im Verlauf der etwa viermonatigen Feldzeit also 15 Haushalte bearbeitet.**)

Übersicht 6 zeigt die Entwicklung des Interviewereinsatzes von Welle 4 bis Welle 7 genauer, und zwar unter dem Gesichtspunkt der Stabilität des Interviewerstabes und der Zuordnung der einzelnen Haushalte zu "ihrem" Interviewer. Diese Stabilität ist für den Erfolg der Feldarbeit in einer langfristig angelegten Panelbefragung zentral. Zugleich sind aber Wechsel bis zu einem gewissen Grade unvermeidlich und notwendig: Interviewer scheiden aus dem Stab aus, Haushalte ziehen in eine andere Region um, usw.***)

In Welle 7 sind von den 280 eingesetzten Infratest-Interviewern 213 seit Beginn des Sozio-ökonomischen Panels dabei. 82% aller von Interviewern bearbeiteten Haushalte entfallen auf diese "alten Hasen" unter den Panel-Interviewern (Übersicht 6).

Eine kleine Zahl von Interviewern wird pro Welle neu in das Projekt eingearbeitet. In der Regel waren das in den letzten Jahren 10 Interviewer jährlich, die zwischen 1% und 3% der Panelhaushalte bearbeiteten. Die Erfolgsquoten sind in der Regel etwas niedriger als bei den schon länger im Projekt mitarbeitenden Interviewern - was aber schon dadurch bedingt ist, daß der Einsatz eines neuen Interviewers für den jeweiligen Haushalt mit einem Interviewerwechsel verbunden ist.

In Welle 6 wurden in einer größeren Rekrutierungsaktion 36 neue Interviewer in das Projekt eingearbeitet - mit recht gutem Erfolg, d.h. negative Auswirkungen auf die Teilnahmequote insgesamt sind kaum spürbar und zwei Drittel dieser Interviewer haben in der Folgewelle weiter mitgearbeitet.

In Welle 7 wurde gleichwohl wieder ein "vorsichtigerer Kurs" gefahren. Die Zahl der Haushalte, denen ein neuer Interviewer zugewiesen wurde bzw. werden mußte, wurde mit 4,7% so niedrig wie in keinem der Vorjahre gehalten. Vermutlich hat dies zu dem besonders guten Erfolg der Feldarbeit in diesem Jahr beigetragen (siehe Kapitel 3.5).

*) Siehe Tab. 1.10 im Anhang, Variable HFORM1

***) Die Feldzeit ist insgesamt länger, doch dienen die letzten Wochen nur noch der Bearbeitung schwieriger Einzelfälle.

****) Bei alledem ist zu beachten, daß die Interviewer neben- und freiberuflich tätig sind. Sie können jederzeit aus dem Stab ausscheiden und sind auch zur Übernahme der einzelnen Befragungsaufträge nicht verpflichtet.

Übersicht 6:
Entwicklung des Interviewereinsatzes

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7
Anzahl der eingesetzten Interviewer				
gesamt	353	314	300	280
davon im Projekt tätig ...				
seit Beginn	311	271	232	213
erstmalig	9	7	36	11
seit letzter Welle	24	6	6	24
übrige	9	30	26	32
Von allen Einsätzen entfielen auf Interviewer, die im Projekt tätig waren ...				
seit Beginn	92,2%	91,1%	84,9%	81,8%
erstmalig	2,2%	0,9%	7,0%	3,4%
seit letzter Welle	3,4%	1,2%	1,2%	5,6%
übrige	2,2%	6,9%	6,9%	9,1%
Haushalte mit Interviewerwechsel (Ersteinsatz)				
abs.	429	396	617	196
in % aller zu bearbeitenden alten Haushalte	9,1%	8,8%	14,4%	4,7%

Auch dann, wenn der Haushalt über einen Interviewer bearbeitet wird, ist die Interviewmethode nicht unbedingt die des klassischen mündlich-persönlichen Interviews. Der Fragebogen ist so gestaltet, daß er auch zum Selbstausfüllen durch die Befragten geeignet ist. Der Interviewer entscheidet innerhalb bestimmter Vorgaben selbst, mit welcher Methode er den besten Erfolg erzielen kann. Welche Methode gewählt wurde, wird in den Befragungsunterlagen dokumentiert und als Information in den Datensatz aufgenommen.

Übersicht 7 zeigt die Entwicklung der Interviewmethoden von Welle 4 bis Welle 7. Basis sind hier die realisierten Interviews.

Nach wie vor wird der ganz überwiegende Teil der Haushalte über Interviewer vor Ort betreut und nach wie vor ist das mündlich-persönliche Interview die überwiegende Befragungsform. Der Anteil der alternativen Interviewmethoden steigt jedoch kontinuierlich, wenn auch geringfügig, von Welle zu Welle an.

In Welle 7 wurden 14% der erfolgreich bearbeiteten Haushalte nicht über Interviewer vor Ort, sondern zentral von München aus betreut (13% mit Selbstausfüllen des Fragebogens, 1% mit telefonisch durchgeführten Interviews). Der Anteil der Haushalte, die zwar von einem Interviewer vor Ort betreut werden, aber den Fragebogen selbst ausfüllen, beträgt jetzt 16% (beim Personenfragebogen sogar 27%).

Bei Ausländer-Haushalten ist die Interviewerbetreuung vor Ort nach wie vor der Regelfall. Der Anteil der alternativen, telefonisch-postalischen Bearbeitung beträgt etwa 5%.

Der Anteil der Ausländer-Haushalte, zu denen der Interviewer eine Begleitperson der jeweiligen Nationalität mitnimmt, um Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten zu überbrücken, ist in den ersten Wellen von etwa 20% auf 12% zurückgegangen und beträgt seit Welle 6 etwa 10%.

Führt der Interviewer die Befragung allein durch, helfen bei Verständigungsschwierigkeiten andere Familienmitglieder oder man stützt sich auf die Übersetzung im Fragebogen. Der häufigste Fall ist allerdings, daß das Interview einfach auf deutsch geführt werden kann. Hier hat sich im Verlauf der letzten Wellen nichts verändert. Genauere Informationen enthält der Methodenbericht zu Welle 5 (S. 39).

Übersicht 7:
Entwicklung der Interviewmethode

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7
Deutsche Haushalte	%	%	%	%
<u>Haushaltsfragebogen</u>				
Mit Interviewerbetreuung	89,6	89,6	87,8	86,3
davon:				
- mündliches Interview	74,0	70,6	66,6	63,1
- selbst ausgefüllt	10,5	12,9	15,4	16,2
- Mischform oder KA	5,1	6,1	5,8	7,0
Mit telefonischer Betreuung	10,4	10,4	12,1	13,7
davon:				
- schriftlich-postalisch	9,7	9,8	11,8	13,0
- Telefoninterview	<u>0,7</u>	<u>0,6</u>	<u>0,3</u>	<u>0,7</u>
	100,0	100,0	100,0	100,0
<u>Personenfragebogen</u>				
Mit Interviewerbetreuung	91,8	90,7	89,7	89,0
davon:				
- mündliches Interview	56,2	55,4	53,2	49,8
- selbst ausgefüllt	22,6	23,2	26,0	26,9
- Mischform oder KA	12,8	12,0	10,3	12,2
- Proxyinterview	0,2	0,1	0,1	0,1
Mit telefonischer Betreuung	8,2	9,3	10,3	11,0
davon:				
- schriftlich-postalisch	7,9	9,1	10,2	10,9
- Telefoninterview	<u>0,3</u>	<u>0,2</u>	<u>0,1</u>	<u>0,2</u>
	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausländer-Haushalte				
Mit Interviewbetreuung	97,1	95,9	95,2	94,9
davon:				
- mit Begleitperson	15,7	12,4	10,5	11,0
- ohne Begleitperson	81,4	83,5	84,7	83,9
Mit telefon. Betreuung	2,9	4,1	4,6	5,1
davon:				
- schriftlich-postalisch	2,8	3,8	4,6	4,6
- Telefoninterview	<u>0,1</u>	<u>0,3</u>	-	<u>0,3</u>
	100,0	100,0	100,0	100,0

3.4 Verfolgung verzogener Haushalte und Personen

Für jeden Befragungshaushalt und jede Befragungsperson, die nicht mehr an derselben Adresse wie im Vorjahr angetroffen werden, müssen Recherchen über den Verbleib angestellt werden. Adressenpflege und Adressenrecherche sind daher ein wesentlicher Aufgabenbereich in der Durchführung eines langfristig angelegten Haushaltspanels. Die im SOEP von Infratest angewendeten Verfahren sind in früheren Methodenberichten ausführlich beschrieben.*)

Es sind drei Fälle zu unterscheiden:

- (1) **Verzogene Haushalte** sind solche, die als ganze umziehen. Sofern die neue Wohnadresse innerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, sind sie nach Möglichkeit dort zu befragen.
- (2) **Neue Haushalte** entstehen durch Auszug eines Familienmitglieds aus einem bestehenden Panelhaushalt (Haushaltsteilung bzw. -abspaltung). Sofern die verzogene Person innerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebt, ist sie nach Möglichkeit an der neuen Wohnadresse zu befragen, und die mit ihr zusammenlebenden Haushaltsmitglieder werden zu neuen Befragungspersonen.
- (3) **Wegfallende Haushalte** sind solche, die nicht weiterverfolgt werden können, weil alle bisherigen Befragungspersonen
 - a) verstorben sind oder
 - b) ins Ausland verzogen sind oder
 - c) in einen anderen Panelhaushalt gezogen bzw. zurückgekehrt sind, z.B. nach einer Ausbildungsphase, einer vorübergehenden Trennung usw. In diesem Fall wird zwar die zurückgekehrte Person weiter befragt; ihr Haushalt existiert als eigener Panelhaushalt jedoch nicht mehr und gilt als 'aufgelöst'.

Welcher dieser drei Fälle im einzelnen Haushalt konkret vorliegt, ist nicht immer gleich zu erkennen. Der Interviewer stellt zunächst nur fest, daß die Befragungsperson an der erwarteten Adresse nicht mehr zu finden ist. Es bedarf dann der Recherchen, um den Sachverhalt und ggf. die neue Adresse zu klären.

In den Wellen 1 bis 6 waren dabei noch bestimmte "**Weiterverfolgungsregeln**" zu beachten, die im Einzelfall recht kompliziert in der Anwendung sein konnten. Grundlage war die Unterscheidung der Personen nach ihrem Stichprobenstatus:

*) Methodenbericht zu Welle 2 (Kap. 3.6) und zu Welle 3 (Kap. 2.5).

Sie sind entweder "Stammpersonen" (d.h. Mitglieder der Ausgangsstichprobe von Welle 1 oder deren Kinder) oder "Nichtstammpersonen" (d.h. später in einen Befragungshaushalt hinzugekommen).

Die ursprüngliche Regel lautete, daß Nichtstammpersonen nur so lange befragt und ggf. weiterverfolgt werden sollen, so lange sie mit einer Stammperson in einem Haushalt leben. Tatsächlich wurden dadurch nicht allzu viele Personen von der Weiterverfolgung ausgeschlossen: Im Durchschnitt der letzten Jahre etwa 40 pro Welle.*)

Die Panelgruppe am DIW hat entschieden, daß diese Einschränkung der Weiterverfolgung ab Welle 7 nicht mehr vorgenommen werden soll. Das heißt: Jede Person, die einmal Befragungsperson im SOEP geworden ist, wird danach so lange wie möglich weiterverfolgt.

Übersicht 8 zeigt für Welle 4 bis Welle 7, in welchem Umfang verzogene Haushalte, neue Haushalte und wegfallende Haushalte vorgekommen sind.

Etwa 350-450 Haushalte der Stichprobe ziehen pro Jahr um, das sind etwa 7% bis 10%. Die Tendenz der letzten Jahre ist fallend:

- von 8,1% (1987, Welle 4) auf 6,3% (1990, Welle 7) bei den deutschen Haushalten
- von 13,3% (1987) auf 7,8% (1990) bei den ausländischen Haushalten, wobei dies nicht Wegzüge ins Ausland einschließt.

Etwa 200 Haushalte entstehen in der Panelstichprobe durch Haushaltsabspaltungen pro Jahr neu. Bezogen auf die bestehenden Haushalte sind das etwa 3,5% bis 4,5% bei den deutschen Haushalten und 4,0% bis 5,5% bei den Ausländer-Haushalten.

Etwa 60 Haushalte der Panelstichprobe fallen pro Jahr aus den erwähnten Gründen weg (hinzukommen dann die Ausfälle aus anderen Gründen). Wegen des Wegzugs ins Auslands ist der Anteil unter den Ausländer-Haushalten mit ca. 2% etwas höher als unter den deutschen Haushalten mit etwa 1%.

Neue Adressen sind bei der ersten und bei der zweiten Gruppe, also verzogenen und neuen Haushalten, herauszufinden. Die von Infratest dafür angewendeten Verfahren führen regelmäßig zu einer sehr befriedigenden Erfolgsquote. In Welle 7 lag sie bei 93% für die relevante Teilgruppe der deutschen Haushalte und bei 91% bei den ausländischen Haushalten (Übersicht 8).

*) Siehe Paneldatensatz, Variable PERG=7, Tab. 2.7/3.7 im Anhang.

Übersicht 8:
Haushaltsmobilität und Adressenermittlungen

	Welle 4	Welle 5	Welle 6	Welle 7
<u>Stichprobe A Deutsche</u>				
Basis: Alte Haushalte*)	4.113	4.034	3.876	3.776
(1) Verzogene Haushalte	337	359	278	237
(2) Neue Haushalte	151	145	155	170
(3) Wegfallende Haushalte	32	39	47	44
Relativzahlen, in %				
(1) Verzogene Haushalte	8,1	8,9	7,2	6,3
(2) Neue Haushalte	3,7	3,6	4,0	4,5
(3) Wegfallende Haushalte	0,8	1,0	1,2	1,2
Adressenermittlung				
Haushalte (1) + (2)	488	504	433	407
Adresse nicht zu ermitteln	39	38	38	27
Erfolgsquote	92%	92%	91%	93%
<u>Stichprobe B Ausländer</u>				
Basis: Alte Haushalte*)	1.200	1.161	1.130	1.087
(1) Verzogene Haushalte	159	107	113	85
(2) Neue Haushalte	48	63	52	58
(3) Wegfallende Haushalte	27	33	25	21
Relativzahlen, in %				
(1) Verzogene Haushalte	13,3	9,2	10,0	7,8
(2) Neue Haushalte	4,0	5,4	4,6	5,3
(3) Wegfallende Haushalte	2,3	2,8	2,2	1,9
Adressenermittlung				
Haushalte (1) + (2)	207	170	165	143
Adresse nicht zu ermitteln	21	18	13	13
Erfolgsquote	90%	89%	92%	91%

*) Einschließlich der vorläufigen Ausfälle des Vorjahres

Quelle: Paneldatei, Variable HADER, Tab. 1.3

Ein gewisser Rest nicht mehr auffindbarer Personen bleibt in jeder Welle. In Welle 7 betrifft das 40 Haushalte. Nach den verfügbaren Auskunftsquellen (Interviewer, Post, Einwohnermeldeamt) ist der Endstand der Information am Jahresende 1990 für die Restfälle aus Welle 7 folgendermaßen:

	Fälle
Haushalt ist lt. Einwohnermeldeamt noch an alter Adresse gemeldet, dort aber nicht auffindbar	21
Haushalt ist unbekannt verzogen	15
Haushalt ist im Einwohnermeldeamt unbekannt, war dort also nicht gemeldet	<u>4</u>
	40

Für die meisten dieser Fälle wird die Suche im nächsten Jahr noch fortgeführt. 12 Fälle wurden als endgültig nicht auffindbar aus der Panelstichprobe herausgenommen.

Der gute Erfolg der Adressenrecherchen bedeutet allerdings nicht, daß der Umzug oder die Teilung eines Haushalts den weiteren Verbleib in der Panelstichprobe nicht tangieren würden. Tatsächlich sind die Chancen, in diesen Haushalten das gewünschte Interview mit allen Haushaltsmitgliedern zu realisieren, deutlich niedriger als in den übrigen Haushalten.

So betrug die personenbezogene Teilnahmequote bei Deutschen in Welle 7

92% in der Hauptgruppe der nicht mobilen Haushalte
 82% bei den umgezogenen Haushalten
 68% bei den neu entstandenen Haushalten.

In der veränderten Lebenssituation nach dem Umzug sind die Befragten teilweise nicht mehr bereit, weiter an der Befragung teilzunehmen oder dies - da ja alle Haushaltsmitglieder mitmachen sollen - ihrem eventuellen neuen Lebenspartner zuzumuten.

3.5 Stichprobenausschöpfung und -entwicklung

In der Zusammenfassung am Anfang dieses Berichts ist die Entwicklung der Panelstichprobe von Welle 1 bis Welle 7 wiedergegeben, und zwar auf der Ebene der Haushalte (Übersicht 3) wie auf der Ebene der befragten Personen (Übersicht 4). Die Stichprobenausschöpfung ist mit einer haushaltsbezogenen Maßzahl ebenfalls in ihrer Entwicklung von Welle 1 bis Welle 7 dargestellt (Übersicht 2).

Dieses Kapitel gibt ergänzende Informationen. Wir wählen dafür die Ebene der befragten Personen, weil die Struktur der Paneldynamik dort besser darstellbar ist. *)

Die folgenden Übersichten zeigen die Entwicklung in den Wellen 4 bis 7, getrennt für Personen in deutschen Haushalten (Übersicht 9) und in Ausländer-Haushalten (Übersicht 10).

Ausgangsbestand ist die jeweilige Zahl von Personen mit Interviews in der Vorjahreswelle. Das waren in Stichprobe A am Beginn von Welle 4 8.007 Personen. Nach vier weiteren Befragungswellen beträgt der Ausgangsbestand für Welle 8 in Stichprobe A noch 7.035 Personen.

In dem Ausgangsbestand konnten pro Welle zwischen 91% und 93% Interviews realisiert werden. Welle 7 hat mit 93,1% hier an den bisher besten Wert (93,0% in Welle 4) wieder anschließen können.

Die nichtrealisierten Interviews im Ausgangsbestand machen dementsprechend zwischen 7% und 9% aus. Diese Fälle sind in Übersicht 9 in der Spalte "Ausfälle" wiedergegeben. Sie enthalten reale Veränderungen der Population (Tod, Wegzug ins Ausland) ebenso wie die sonstigen Ausfälle, und zwar endgültige wie vorläufige Ausfälle. Diese Größe stellt für die Entwicklung der Panelstichprobe den "Erosionsfaktor" dar.

Ihm stehen zwei Faktoren gegenüber, die die Panelerosion mildern oder sogar ausgleichen können:

- Als "Rückkehrer" werden diejenigen bezeichnet, die im Vorjahr zu den Ausfällen gehörten (also nicht mehr Teil des Ausgangsbestands sind), jetzt aber wieder für die Teilnahme gewonnen werden konnten. In Welle 7 wurde auch hier das gute Ergebnis von Welle 4 wieder erreicht (1,6% Ausschöpfungsverbesserung).

*) Die haushaltsbezogene Darstellung im Methodenbericht zu Welle 5 (S. 45-47) kann anhand der Tabellen im Anhang leicht fortgeschrieben werden. Siehe Tab. 1.12, Variable HERGS.

- "Zugänge" sind Personen, die in dieser Welle erstmals befragt wurden und damit eine Erweiterung der Panelstichprobe darstellen. Sie setzen sich aus unterschiedlichen Teilgruppen zusammen: Jugendlichen, die das Befragungsalter erreicht haben; Zuzügen in die bestehenden Haushalte; und den quasi "eingehirateten" Panelmitgliedern in den neuen Haushalten. In Welle 7 machen die Zugänge 3% des Ausgangsbestands aus.

Per saldo ergibt sich in Stichprobe A in Welle 7 ein Nettoverlust von 166 Befragten, das sind 2,3% des Ausgangsbestands.

In der Ausländer-Stichprobe (Übersicht 10) sind die Ausfälle etwas höher, zugleich aber auch der Ausgleich durch Rückkehrer und Zugänge. Der Nettoverlust ist in allen vier Wellen niedriger als in Stichprobe A. In Welle 4 gab es sogar erstmalig ein Ansteigen der Nettofallzahl um 0,4%. In Welle 7 verringerte sich die Ausländer-Stichprobe netto lediglich um 26 Befragte, das sind 1% des Ausgangsbestands .

Bei den Ausländern ist das Bild noch nach den fünf Nationalitäten-Stichproben zu differenzieren (Übersicht 11).

Die stärkste Paneldynamik gibt es bei den **Türken**. Sowohl auf der Haushalts- wie auf der Personenebene ist die Teilnehmerzahl nach Abschluß von Welle 7 höher (!) als nach Welle 4.

Am anderen Ende des Spektrums stehen die **Spanier**. Die Teilnehmerzahl beträgt nach Welle 7 noch etwa 80% der Zahl nach Welle 4. Dies hat verschiedene Gründe, die im Datenmaterial detailliert nachvollziehbar sind.*) So sind in Welle 7 (1990) 8 der 143 bearbeiteten spanischen Haushalte ins Ausland verzogen bzw. ins Heimatland zurückgekehrt (6%). Es gibt auf der anderen Seite keinen einzigen neu entstandenen Haushalt.

Zum Vergleich: Bei den Türken sind 1990 nur 1% ins Heimatland zurückgekehrt. Dagegen sind in fast jedem zehnten Haushalt Personen ausgezogen und bilden nun einen eigenen Panelhaushalt. Nicht alle davon konnten zwar zur weiteren Mitarbeit gewonnen werden, doch erhöht sich der Ausgangsbestand der befragten Haushalte dadurch immerhin um 6%.

Angesichts der unterschiedlichen Teilgrößen, die für die Stichprobenentwicklung bedeutsam sind, kann eine globale Maßzahl der Stichprobenausschöpfung nur ein grobes Bild geben (siehe Übersicht 2 in Kapitel 1). Aussagekräftiger sind die "**Teilnahmequoten**" für verschiedene Segmente der Stichprobe, die in den Übersichten 9 und 10 dargestellt sind. Das erreichbare Niveau der Teilnahmequoten ist aufgrund ganz unterschiedlicher Bedingungen in den drei Segmenten verschieden:

*) Vgl. Tab. 12a-e im Anhang.

Übersicht 9:
Entwicklung der Stichprobe A / Deutsche - Zahl der Personen

	Ausgangs- bestand	Aus- fälle	Rück- kehrer	Zu- gänge	Netto- veränd.
Fallzahl					
Welle 4	8.007	-558	+126	+293	-139
Welle 5	7.868	-691	+ 62	+242	-384
Welle 6	7.481	-615	+102	+233	-280
Welle 7	7.201	-494	+115	+213	-166
Welle 8	7.035				
% auf Bestand					
Welle 4	100	-7,0	+1,6	+3,7	-1,7
Welle 5	100	-8,8	+0,8	+3,1	-4,9
Welle 6	100	-8,2	+1,4	+3,1	-3,7
Welle 7	100	-6,9	+1,6	+3,0	-2,3
Teilnahme- quote in %					
		(a)	(b)	(c)	
Welle 4		93,0	42,3	85,7	
Welle 5		91,2	24,5	78,1	
Welle 6		91,8	34,8	76,1	
Welle 7		93,1	37,3	74,2	

Quelle: Paneldatei,
 siehe Tab. 2.12 und 3.12 im Anhang
 Differenz Befragungspersonen zu Interviews nach PERGV,

Übersicht 10:

Entwicklung der Stichprobe B / Ausländer - Zahl der Personen

	Ausgangs- bestand	Aus- fälle	Rück- kehrer	Zu- gänge	Netto- veränd.
Fallzahl					
Welle 4	2.637	-226	+85	+152	+ 11
Welle 5	2.648	-274	+35	+133	-106
Welle 6	2.542	-218	+54	+131	- 33
Welle 7	2.509	-215	+57	+132	- 26
Welle 8	2.483				
% auf Bestand					
Welle 4	100	-8,6	+3,2	+5,8	+0,4
Welle 5	100	-10,3	+1,3	+5,0	-4,0
Welle 6	100	-8,6	+2,1	+5,2	-1,3
Welle 7	100	-8,6	+2,3	+5,3	-1,0
Teilnahme- quote in %					
		(a)	(b)	(c)	
Welle 4		91,4	49,7	87,4	
Welle 5		89,7	24,1	84,7	
Welle 6		91,4	34,8	87,9	
Welle 7		91,4	50,8	89,2	

Quelle: Paneldatei,
siehe Tab. 2.12 und 3.12 im Anhang
Differenz Befragungspersonen zu Interviews nach PERGV,

Übersicht 11:
Entwicklung der Stichprobe B / Ausländer
Nettofallzahl nach Nationalitäten

	Türken	Jugo- slawen	Griechen	Italiener	Spanier
Haushalte					
Welle 4	328	246	161	234	147
Welle 5	325	228	149	226	143
Welle 6	329	213	145	219	137
Welle 7	334	214	143	217	120
Index					
Welle 7:4	101.8	87.0	88.8	92.7	81.6
Personen					
Welle 4	889	503	390	549	317
Welle 5	878	481	358	521	304
Welle 6	901	455	352	517	284
Welle 7	892	473	348	518	252
Index					
Welle 7:4	100.3	94.0	89.2	94.4	79.5

Quelle: Paneldatei, Variable SAMPEL,
siehe Tab. 1.12 a-e und 3.2 im Anhang

- (a) Im Ausgangsbestand, also bei den Teilnehmern des Vorjahres, sind über 90% erreichbar.
- (b) Bei den Ausfällen des Vorjahres, die noch einmal als bearbeitungsfähig eingestuft wurden, wird eine Teilnahmequote von zwischen 25% und 50% erreicht.
- (c) Bei den Zugängen, also den erstmals zu Befragenden, werden Teilnahmequoten zwischen 75% und 89% erreicht.

Im Vergleich zwischen den vier Wellen zeigen die Zahlen, daß das Muster des Gesamtverlaufs - nach guten Ergebnissen in Welle 4 ein Abfall in Welle 5 und eine schrittweise Erholung in Welle 6 und 7 - fast durchweg für alle Segmente der Stichproben A und B gilt.

Eine weitere Meßgröße für die Bewertung der Panelentwicklung ist schließlich die "**Vollständigkeitsquote**". So kann man die Relation der durchgeführten Personeninterviews zur Sollzahl der Interviews in denjenigen Haushalten, die überhaupt mitmachen, bezeichnen. Nur wenn die als Befragungsperson definierten Haushaltsmitglieder möglichst vollständig mitmachen, ist die in der Datenanalyse angestrebte Verknüpfung von Haushaltsebene und Personenebene befriedigend möglich.

Dieses Ziel konnte bisher in allen Wellen erreicht werden. Die Vollständigkeitsquote beträgt regelmäßig etwa 97%.

Vollständigkeitsquote*)

	Deutsche	Ausländer
Welle 4	96,3%	97,5%
Welle 5	97,3%	96,8%
Welle 6	97,2%	97,6%
Welle 7	97,0%	97,3%

Die Ausfälle von einzelnen Befragungspersonen in einem Haushalt, der ansonsten an der Befragung teilnimmt, haben eine bestimmte Struktur. Die als "Haushaltsvorstand" bezeichnete Person fällt nur in Ausnahmefällen aus. Das heißt umgekehrt: Wenn diese Person nicht zur weiteren Teilnahme bereit ist, fällt mit hoher Wahrscheinlichkeit der ganze Haushalt aus. Ähnliches gilt in abgeschwächter Form für den Ehepartner.

*) Zu berechnen aus den Tabellen 2.1/3.1 im Anhang: Summe in der letzten Spalte (Personen mit Interview) zur Summe in der vorletzten Spalte (Befragungspersonen in Haushalten mit Interview). Ein Vergleich der Verteilungszahlen in diesen zwei Spalten ermöglicht Strukturbeschreibungen, wie sie hier im Text an einem Beispiel vorgeführt werden.

Anders dagegen die (nicht verheirateten) Lebenspartner: Bei ihnen ist relativ häufig einer nicht zur Teilnahme bereit, auch wenn die übrigen Haushaltsmitglieder mitmachen. Befragte, die als Kinder des Haushaltsvorstands im Haushalt leben, nehmen eine mittlere Stellung ein, während die "sonstigen" Personen verstärkt zur Nichtbeteiligung neigen, ohne daß damit die Teilnahme des Haushalts insgesamt in Frage gestellt ist.

Struktur der unvollständigen Teilnahme

Nicht teilnahmebereite Personen in ansonsten teilnehmenden Haushalten, nach Stellung der Person im Haushalt, in Prozent

	Deutsche	Ausländer
Haushaltsvorstand	0,8	0,5
Ehepartner des HV	2,4	2,5
Lebenspartner des HV	17,9	16,2
Kind des HV	6,2	5,2
sonstige Personen	16,3	8,3

3.6 Zusatzbefragungen BIOGRAPHIE und LÜCKEN

Biographie

Die Zusatzbefragung 'Biographie' umfaßt die biographischen Hintergrundinformationen, die in den Wellen 1 bis 3 Teil des normalen Fragebogens waren. Ab Welle 5 wird das Fragenprogramm zusammengefaßt und als Ergänzung zum Personenfragebogen BLAU für erstmals Befragte mitgeführt. Die Konzeption im einzelnen ist beschrieben im Methodenbericht zu Welle 5, S. 58 ff.

Die Sollzahl der Interviews besteht aus der Zahl der erstmals befragten Personen - jedoch ohne diejenigen Jugendlichen, die wegen Erreichens der Altersgrenze von 16 Jahren jetzt erstmals befragt werden; für diese Teilgruppe macht das biographische Fragenprogramm inhaltlich wenig Sinn.*)

Zahl der Zusatzinterviews 'Biographie'	Welle 6	Welle 7
Soll	203	192
Ist	200	186

Der Zusatzfragebogen liegt in beiden Wellen also fast vollständig für die definierte Zielgruppe vor.

Lücken

Das Problem der lückenhaften Verläufe und das entwickelte Konzept der Nacherhebung wesentlicher Längsschnittinformationen ist im Methodenbericht zu Welle 4 ausführlich dargestellt. Hier sollen nur die wesentlichen Punkte in Erinnerung gerufen und der Erfolg der Lückenbearbeitung in den aktuellen Befragungswellen dokumentiert werden.

Eine Lücke im Längsschnittverlauf kann aus zwei unterschiedlichen Gründen entstehen:

- a) Ein Haushalt als ganzer hat im Vorjahr nicht teilgenommen, wurde aber als 'vorläufiger Ausfall' bewertet und hat tatsächlich jetzt wieder teilgenommen ('Haushaltslücke').
- b) Ein Haushalt wurde im Vorjahr mit dem Ergebnis 'unvollständig realisiert' bearbeitet, d.h. für einzelne Haushaltsmitglieder fehlt das Personeninterview des Vorjahres - die jeweilige Person hat dann an der diesjährigen Befragung aber wieder teilgenommen ('Personenlücke').

*) Die Sollzahl ist ablesbar in den Tabellen der Paneldatensatz im Anhang (Tab. 2.5/3.5, Variable BEFSTAT=2 oder 4)

Zu Beginn der Feldarbeit kann ein Haushalt bzw. eine Person nur als potentieller Lückenfall eingestuft werden. Die tatsächliche Lücke entsteht erst durch ihre Schließung, d.h. wenn der Haushalt bzw. die Person in der laufenden Welle wirklich teilnimmt. Die Lückenbearbeitung erfolgt daher nach Abschluß der Feldarbeit für die Haupterhebung.

Das Befragungskonzept ist personenbezogen. Der Kurzfragebogen ist im Methodenbericht zu Welle 4 (S. 69 ff.) wiedergegeben. Bestimmte Informationen zur Überprüfung der Angaben auf ihre Konsistenz mit den Angaben im vorherigen und im nachfolgenden Personeninterview werden vorab eingetragen. Das eigentliche Interview wird dann telefonisch durchgeführt.

Die Sollzahl der zu bearbeitenden Lückenfälle ist in der Paneldatei personenbezogen in der Variable PERGZ dokumentiert.

	nach Welle 6 Lücken in Welle 5	nach Welle 7 Lücken in Welle 6
Haushaltslücke	80	104
Personenlücke	<u>53</u>	<u>51</u>
Personen mit Lücke im Vorjahr gesamt	133	155
davon		
Kurzinterview durchgeführt	123	144
Ausschöpfung in %	92,5%	92,9%

Die Bearbeitung der Lückenfälle konnte damit mit noch etwas besserem Erfolg als in den Vorjahren abgeschlossen werden.

4. Datenprüfung und übergebener Datenbestand

Die Verfahren der Datenerfassung, Datenprüfung und Datenbereinigung wurden im Rahmen der Arbeiten zu Welle 1 festgelegt und seither mit geringfügigen Änderungen und bestimmten Ergänzungen beibehalten. Eine ausführliche Darstellung enthält der Methodenbericht zu Welle 1. Die wellenübergreifende Prüfung ('Längsschnittprüfung'), die ab Welle 2 hinzugekommen ist, ist im Methodenbericht zu Welle 2 (Kapitel 5.1) beschrieben. Eine nochmalige allgemeine Darstellung ist daher entbehrlich.*)

Alle Regeln und Kriterien der Datenprüfung sind mit der DIW-Panelgruppe abgesprochen. Alle Schritte und Programme der Datenprüfung sind im Detail dokumentiert; die entsprechenden EDV-Ausdrucke liegen der DIW-Panelgruppe vor. Korrekturprotokolle aller im Einzelfall getroffenen Entscheidungen zur Datenbereinigung werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Daten, die nach den Regeln der Prüfprogramme als fehlerhaft (oder als 'auffällig') bewertet sind, aber mangels eindeutiger Kriterien nicht bereinigt werden konnten, sind im geprüften Datenbestand mit einem variablenbezogenen 'Fehlercode' gekennzeichnet.

Das gesamte System der Datenerfassung, Datenprüfung, Datenbereinigung sowie Dokumentation der Datenprüfung und -bereinigung wird im Sozio-ökonomischen Panel mit großem Aufwand, großer Sorgfalt und großer Transparenz gehandhabt. So steht die Kürze dieses Kapitels im Methodenbericht in deutlichem Gegensatz zu dem Anteil und dem Stellenwert, den die Datenprüfung und -bereinigung in den Arbeiten von Infratest tatsächlich hat.

Eine Vorablieferung des bis dahin vorliegenden und geprüften Datenbestands wird in jeder Welle noch vor Abschluß der Feldarbeit der DIW-Panelgruppe zur Verfügung gestellt, damit die Übernahme in das Datenbanksystem vorbereitet und erste Testanalysen durchgeführt werden können. Für die Wellen 5 und 6 umfaßten die Vorabdaten jeweils ca. 1.500 Haushalte und 3.000 Personen; die Lieferung erfolgte jeweils Mitte Juli 1989 und 1990.

Der endgültige Datenbestand soll nach dem vereinbarten Zeitplan bis Anfang Dezember übergeben werden. Der geprüfte Datensatz umfaßt neben den Fragebogendaten auch die Berufs- und Branchencodes, die von ZUMA vergeben werden, und die Gewichtungsfaktoren für die Querschnittsgewichtung, die von Infratest vorgenommen wird. Das Gewichtungsmodell ist in den Methodenberichten zu Welle 1 und Welle 2 beschrieben.

*) Ergänzend wird auf den Methodenbericht zur Basiserhebung in der DDR (SOEP Ost Welle 1) verwiesen. Dort sind Prüf- und Bereinigungsregeln anhand des Fragebogens konkret dargestellt.

Neben den geprüften Befragungsdaten ("Nettoband") erhält die DIW-Panelgruppe außerdem eine anonymisierte Fassung der Paneldatei ("Bruttoband"). Für die Beschreibung der Paneldatei wird auf die Methodenberichte zu Welle 3 (Kapitel 3.1) und Welle 2 (Kapitel 2.3) verwiesen sowie auf das vorliegende "Codebuch zur Paneldatei, Welle 2-4". Eine vollständige tabellarische Grundausswertung enthält der Anhang zu diesem Bericht.

Der geprüfte Datenbestand für Welle 6 konnte dem DIW termingemäß Anfang Dezember 1989 übergeben werden.

Für Welle 7 wurde ein etwas verlängerter Bearbeitungszeitraum benötigt, weil gleichzeitig mit Welle 7 auch die Basiserhebung in der DDR (SOEP Ost Welle 1) zu bearbeiten war. Der Datenbestand wurde Ende Januar 1991 übergeben.

Der Datenbestand für die Wellen 6 und 7 besteht aus folgenden Teildatenbeständen :

	Welle 6	Welle 7
Nettoband Haushaltsdaten		
Satzlänge	500	500
Fallzahl	4.690	4.640
Nettoband Personendaten		
Satzlänge	2.000	2.000
Fallzahl	9.710	9.519
Bruttoband Lücken		
Satzlänge	2.000	2.000
Fallzahl	133	155
Nettoband Biographie		
Satzlänge	1.000	1.000
Fallzahl	200	186
Bruttoband Haushalte (Paneldatei)		
Satzlänge	65	65
Fallzahl	5.213	5.091
Bruttoband Personen (Paneldatei)		
Satzlänge	66	66
Fallzahl	15.619	15.437

Zusätzlich wurden jeweils ungeprüfte Datensätze übergeben, um methodische Kontrollen zu ermöglichen.

Außerdem werden ab Welle 6 folgende ergänzende Informationen geliefert:

(1) Regionstyp

Die von der BLfR entwickelten siedlungsstrukturellen Regionstypen wurden nachträglich jedem Haushalt, getrennt für die Wellen 1 bis 6, zugespielt. Die Zuspielung erfolgt über den Wohnort, der selbst - aus datenschutzrechtlichen Gründen - nicht in den Datenbestand aufgenommen wird.

Ab Welle 7 wird die Zuspielung des Regionstyps für alle Haushalte mit neuer Adresse Bestandteil der regelmäßigen Datenaufbereitung durch Infratest.

(2) Offene "Sonstige"

Eine Reihe von Fragen im Fragebogen enthält die Antwortkategorie "Sonstiges", wobei offene Nennungen im Fragebogen zu notieren sind. Ab Welle 6 werden diese Nennungen auf Datenträger erfaßt und mit Zuordnung zur jeweiligen Haushalts- und Personenummer auf Diskette zur Verfügung gestellt.

(3) Interviewerdaten

Für alle Interviewer, die seit Welle 1 erfolgreich an dem Projekt mitgearbeitet haben, wurde ein bestimmter Satz von Merkmalen erhoben und zusammen mit der Interviewernummer auf Datenträger zur Verfügung gestellt. Damit können Analysen eventueller Interviewereffekte auf das Antwortverhalten der Befragten vorgenommen werden.

A N H A N G

Tabellarische Auswertung der Paneldatei

Welle 6 und Welle 7

Erläuterungen

Die Paneldatei ist das zentrale **Steuerungsinstrument** für die Arbeitsschritte in jeder Panelwelle. Vorgaben und Bearbeitungsergebnisse werden anhand eines differenzierten Systems von Bearbeitungs-codes erfaßt und bei Bedarf abgerufen.

Damit ist die Paneldatei zugleich ein Instrument der **Dokumentation**. Dokumentiert sind grundlegende Merkmale des Haushalts und der in ihm lebenden Personen, wobei besonderes Augenmerk den Veränderungen der Haushaltszusammensetzung gilt. Grundlage der Dokumentation sind die Eintragungen im "Adressenprotokoll", das in jeder Welle für jeden Haushalt aktualisiert wird. Neben den inhaltlichen Informationen zur Haushaltszusammensetzung dokumentiert die Paneldatei Formen und Ergebnis der Bearbeitung jedes Einzelfalles im Verlauf der Feldarbeit.

Inhalt, Kategorien und Verfahren der Dokumentation sind im **Codebuch zur Paneldatei / Wellen 2-4** niedergelegt, das ebenso für die Folgewellen Gültigkeit hat. Dieses Codebuch sollte man beim Lesen der Tabellen zur Hand haben. Die folgende Variablenübersicht dient zugleich als Tabellenübersicht und als Register zum Auffinden der nötigen Erläuterungen im Codebuch.

Für jede Panelwelle wird eine aktualisierte Fassung der Paneldatei erstellt. Einbezogen sind jeweils sämtliche Fälle, die im Verlauf der Panelwelle zu bearbeiten sind.

Die Dokumentation erfolgt auf der Haushalts- und auf der Personenebene. In den Haushalten, die in der Datei der jeweiligen Panelwelle geführt werden, sind alle Personen dokumentiert, die - unabhängig von ihrem Befragungsstatus - in diesem Haushalt leben oder seit Beginn der Panelerhebung hier je gelebt haben. Die Grundauswertung der Tabellen schließt allerdings "latente" Personendatensätze aus, d.h. solche Personen, die seit der Welle des Vorjahres oder schon länger nicht mehr in diesem Haushalt leben. Stellt sich im Laufe der aktuellen Welle heraus, daß eine Person jetzt in einem anderen Haushalt lebt als im Vorjahr ("Haushaltswechsler"), wird sie als Personendatensatz in beiden Haushalten, dem alten und dem neuen, geführt. Insofern gibt es mehr Personendatensätze als Personen.

Der folgende Tabellenteil ist identisch aufgebaut wie im Methodenbericht zu Welle 5. Die entsprechenden Informationen sind also an derselben Stelle wie dort zu finden. In der Numerierung der Tabellen werden drei Teile unterschieden:

Tab. 1.1 bis 1.15	Haushaltsbezogene Tabellen
Tab. 2.1 bis 2.12	Personenbezogene Tabellen für Stichprobe A / Deutsche
Tab. 3.1 bis 3.12	Personenbezogene Tabellen für Stichprobe B / Ausländer

Zur Definition und Erläuterung der Auswertungsgruppen wird auf den Methodenbericht zu Welle 5 (S. 64 f) verwiesen.

Variablen-Übersicht / Haushaltsbezogene Tabellen

Tabelle	Variablen-Name		Erläuterungen Codebuch-Seite
1.1	SAMPEL	Stichprobenkennzeichen (STICH)	11
	HPMAX	Höchste vergebene Personennummer im Haushalt	9
1.2	HHGR	Haushaltsgröße	36
	HTYP	Haushaltstyp	13
1.3	HADER	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Ergebnis	16
	HADQ	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Quelle	16
1.4	HADERQ	Bei verzogenen Haushalten: Adressenermittlung/Ergebnis und Quelle	16
1.5	BULA	Bundesland	19
	GBOU	Gemeindetyp nach Boustedt	20
1.6	GGK	Gemeindegrößenklasse (politisch)	21
1.7	WUM1	Wohnumfeld 1 - Gebäude	37
	WUM2	Wohnumfeld 2 - Privat- oder Anstaltshaushalt	38
	WUM3	Wohnumfeld 3 - Quartierstyp	39
1.8	INTZA	Zahl der eingesetzten Interviewer	22
	INTK	Zahl der Interviewerkontakte	24
	TELK1	Telefonkontakte 1	25
	TELK2	Telefonkontakte 2 (Nacherhebung)	26
1.9	SCHK	Schriftliche Kontakte	27
	DATUM	Datum des letzten Haushaltskontakts	28
1.10	HFORM1	Bearbeitungsform in der Hauptbearbeitung	29
	HERG1	Bearbeitungsergebnis in der Hauptbearbeitung	30
1.11	HFORM2	Bearbeitungsform in der Nachbearbeitung	29
	HERG2	Bearbeitungsergebnis in der Nachbearbeitung	30
	HSTU	Bearbeitungsstufen	31
1.12	HFORMS	Bearbeitungsform: Schlußcode	29
	HERGS	Bearbeitungsergebnis: Schlußcode	30
1.13	HERGSZ	Bearbeitungsergebnis: Schlußcode zweistellig	32
	LUECKE	Lückendefinition (Haushaltsebene)	34
1.14	HFORMV	Vorjahr: Bearbeitungsform	40
	HERGV	Vorjahr: Bearbeitungsergebnis	41
1.15	AUSKV	Vorjahr: Auskunftsperson	43
	INTNR	Interviewernummer fehlt, d.h. Bearbeitung ohne Einsatz eines Interviewers	23
	INTNRV	desgleichen für das Vorjahr	42
1.16	VMB	Vermögensbilanz	-

Variablen-Übersicht / Personenbezogene Tabellen

Tabelle	Variablen-Name		Erläuterungen Codebuch Seite
2.1*)	HTYP	Haushaltstyp	13
	HADER	Verzogene Haushalte: Adressenermittlung/Ergebnis	16
	HERGS	Bearbeitungsergebnis (Schlußcode) für den Haushalt	30
2.2	PNR	Laufende Nr. der Person im Haushalt	45
	PNRNEU	Haushaltswechsler: Nr. des neuen Haus- halts im alten Haushalt gesetzt	66
	PNRALT	Haushaltswechsler: Nr. des alten Haus- halts im neuen Haushalt gesetzt	79
	SAMPEL	Stichprobenkennzeichen (STICH)	11
	PNAT	Staatsangehörigkeit der Person	50
2.3	PGEB	Geburtsjahr (Klassen)	47
	ERSTMALS	Geburtsjahr (Jahrgänge, die in den Panel- wellen 1-5 erstmals befragt werden)	47
	SEX	Geschlecht	48
2.4	STELL	Stellung zum HV	49
2.5	STISTAT	Stichprobenstatus	51
	BEFSTAT	Befragungsstatus	53
2.6	PZUG	Zugehörigkeit der Person zum Haushalt (in dem sie derzeit lebt)	56
2.7	PZUGV	Vorjahr: Zugehörigkeit der Person z. Haushalt	75
2.8	PFORM	Bearbeitungsform (Person)	61
	PERG	Bearbeitungsergebnis Person	62
2.8a	PERGZ	Bearbeitungsergebnis Person (Zweisteller)	63
2.9	PFORMV	Vorjahr: Bearbeitungsform (Person)	76
	PERGV	Vorjahr: Bearbeitungsform (Person)	77
2.10	PADER	Verzogene Personen: Adressenermittlung/Ergebnis	64
	PADQ	Verzogene Personen: Adressenermittlung/Quelle	64
	PWSTATUS	Weiterverfolgungsstatus	-
2.11	PART	Art des Personendatensatzes	68
	ZUPAN	Zugangswelle Panel	77
	ZUHAU	Zugangswelle Haushalt	71
	ABHAU	Abgangswelle Haushalt	72
	LINT	Letztes Interview	73

*) Und entsprechend Tab. 3.1 ff für Stichprobe B

Hinweise:

1. Alle Tabellen dieser Grundauswertung enthalten ungewichtete Zahlen.

Für die Stichprobe A/Deutsche dürften die gewichteten und die ungewichteten Verteilungen in der Regel nur geringfügig voneinander abweichen.

Anders dagegen in Stichprobe B/Ausländer. Hier ist die Stichprobe mit "Design-Effekten" verbunden (disproportionale Anlage nach Nationalitäten, Transformation Personen-Haushalte), die durch Gewichtung ausgeglichen werden müssen. Die ungewichteten können daher von den gewichteten Verteilungen deutlicher abweichen.

2. Die Sternchen-Ausprägungen (* und **) bei einzelnen Variablen bedeuten "trifft nicht zu / Datensatz leer".

Tab. 1.1	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
SAMPEL STICHPROBE														
1 = DEUTSCHE.....	4031	77%	3743	100%	133	100%	155	100%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = TUERKEN.....	365	7%	0	0%	0	0%	0	0%	325	30%	20	34%	20	38%
3 = JUGOSLAWEN.....	250	5%	0	0%	0	0%	0	0%	228	21%	15	25%	7	13%
4 = GRIECHEN.....	159	3%	0	0%	0	0%	0	0%	149	14%	4	7%	6	12%
5 = ITALIENER.....	251	5%	0	0%	0	0%	0	0%	226	21%	13	22%	12	23%
6 = SPANIER.....	157	3%	0	0%	0	0%	0	0%	143	13%	7	12%	7	13%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
HPMAX HOECHSTE VERG. PERSONEN-NR IM HH														
1.....	949	18%	694	19%	43	32%	80	52%	98	9%	12	20%	22	42%
2.....	1368	26%	1089	29%	46	35%	61	39%	145	14%	12	20%	15	29%
3.....	1023	20%	780	21%	19	14%	9	6%	192	18%	12	20%	11	21%
4.....	1089	21%	764	20%	14	11%	3	2%	294	27%	12	20%	2	4%
5.....	474	9%	296	8%	7	5%	0	0%	165	15%	4	7%	2	4%
6.....	169	3%	80	2%	3	2%	2	1%	79	7%	5	8%	0	0%
7.....	76	1%	22	1%	0	0%	0	0%	54	5%	0	0%	0	0%
8.....	32	1%	12	0%	1	1%	0	0%	17	2%	2	3%	0	0%
9.....	16	0%	3	0%	0	0%	0	0%	13	1%	0	0%	0	0%
10.....	8	0%	3	0%	0	0%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%
11.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
12.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	0%	0	0%	0	0%
15.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
18.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.1	GESAMT		FELDTYP								
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu			
STICH											
1 = DEUTSCHE.....	3946	78%	3647	100%	129	100%	170	100%	0	0%	
2 = TUERKEN.....	373	7%	0	0%	0	0%	329	32%	12	27%	
3 = JUGOSLAWEN.....	233	5%	0	0%	0	0%	213	20%	8	18%	
4 = GRIECHEN.....	157	3%	0	0%	0	0%	145	14%	7	16%	
5 = ITALIENER.....	239	5%	0	0%	0	0%	219	21%	11	25%	
6 = SPANIER.....	143	3%	0	0%	0	0%	137	13%	6	14%	
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	1043	100%	44	100%	
HPMAX											
1.....	918	18%	651	18%	42	33%	91	54%	88	8%	
2.....	1297	25%	1050	29%	35	27%	57	34%	136	13%	
3.....	1007	20%	760	21%	23	18%	15	9%	194	19%	
4.....	1069	21%	756	21%	12	9%	5	3%	284	27%	
5.....	487	10%	303	8%	13	10%	2	1%	164	16%	
6.....	162	3%	84	2%	3	2%	0	0%	72	7%	
7.....	76	1%	23	1%	0	0%	0	0%	52	5%	
8.....	34	1%	12	0%	1	1%	0	0%	20	2%	
9.....	21	0%	5	0%	0	0%	0	0%	16	2%	
10.....	8	0%	3	0%	0	0%	0	0%	5	0%	
11.....	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	6	1%	
12.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	0%	
13.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	
15.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	
19.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	
									44	100%	
										58	100%

Tab 1.2	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HHGR ZAHL DER PERSONEN IM HAUSHALT														
0.....	71	1%	40	1%	6	5%	0	0%	22	2%	3	5%	0	0%
1.....	1223	23%	925	25%	54	41%	80	52%	128	12%	14	24%	22	42%
2.....	1483	28%	1175	31%	38	29%	61	39%	180	17%	14	24%	15	29%
3.....	1026	20%	741	20%	19	14%	9	6%	234	22%	12	20%	11	21%
4.....	895	17%	612	16%	11	8%	3	2%	259	24%	8	14%	2	4%
5.....	345	7%	190	5%	5	4%	0	0%	143	13%	5	8%	2	4%
6.....	103	2%	46	1%	0	0%	2	1%	53	5%	2	3%	0	0%
7.....	43	1%	11	0%	0	0%	0	0%	32	3%	0	0%	0	0%
8.....	10	0%	2	0%	0	0%	0	0%	7	1%	1	2%	0	0%
9.....	9	0%	1	0%	0	0%	0	0%	8	1%	0	0%	0	0%
10.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
11.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
12.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
17.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
HTYP HAUSHALTSTYP														
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	4536	87%	3486	93%	64	48%	0	0%	961	90%	25	42%	0	0%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	383	7%	257	7%	8	6%	0	0%	110	10%	8	14%	0	0%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	47	1%	0	0%	32	24%	0	0%	0	0%	15	25%	0	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	40	1%	0	0%	29	22%	0	0%	0	0%	11	19%	0	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	207	4%	0	0%	0	0%	155	100%	0	0%	0	0%	52	100%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab 1.2	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HHGR														
0.....	64	1%	36	1%	7	5%	0	0%	16	2%	5	11%	0	0%
1.....	1208	24%	899	25%	50	39%	91	54%	121	12%	17	39%	30	52%
2.....	1479	29%	1186	33%	29	22%	57	34%	187	18%	7	16%	13	22%
3.....	987	19%	703	19%	24	19%	15	9%	230	22%	4	9%	11	19%
4.....	854	17%	574	16%	12	9%	5	3%	256	25%	4	9%	3	5%
5.....	334	7%	192	5%	4	3%	2	1%	132	13%	3	7%	1	2%
6.....	98	2%	43	1%	2	2%	0	0%	51	5%	2	5%	0	0%
7.....	40	1%	11	0%	0	0%	0	0%	27	3%	2	5%	0	0%
8.....	15	0%	3	0%	1	1%	0	0%	11	1%	0	0%	0	0%
9.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
10.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	3	0%	0	0%	0	0%
11.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
12.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
13.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
14.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HTYP														
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	4477	88%	3423	94%	75	58%	0	0%	954	91%	25	57%	0	0%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	327	6%	224	6%	10	8%	0	0%	89	9%	4	9%	0	0%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	21	0%	0	0%	17	13%	0	0%	0	0%	4	9%	0	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	38	1%	0	0%	27	21%	0	0%	0	0%	11	25%	0	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	228	4%	0	0%	0	0%	170	100%	0	0%	0	0%	58	100%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.3	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS														
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	381	7%	235	6%	23	17%	15	10%	86	8%	19	32%	3	6%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	15	0%	3	0%	5	4%	3	2%	3	0%	1	2%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	34	1%	1	0%	10	8%	15	10%	1	0%	3	5%	4	8%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV.....	2	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	1	2%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	29	1%	5	0%	0	0%	0	0%	21	2%	3	5%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	28	1%	24	1%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	15	0%	12	0%	2	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = AUSKUNFTSPERRE GEM. MELDEGESETZ.....	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	4708	90%	3463	92%	88	66%	121	78%	959	90%	33	56%	44	85%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
HADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE														
1 = INTERVIEWER.....	217	4%	120	3%	18	14%	9	6%	55	5%	13	22%	2	4%
2 = POST.....	163	3%	116	3%	6	5%	0	0%	41	4%	0	0%	0	0%
3 = EWA.....	116	2%	35	1%	21	16%	25	16%	16	1%	13	22%	6	12%
4 = ZIELPERSON.....	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	4708	90%	3463	92%	88	66%	121	78%	959	90%	33	56%	44	85%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.3	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HADER														
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	354	7%	207	6%	20	16%	35	21%	70	7%	9	20%	13	22%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	15	0%	3	0%	2	2%	3	2%	3	0%	1	2%	3	5%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	21	0%	0	0%	3	2%	12	7%	0	0%	2	5%	4	7%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV.....	4	0%	1	0%	1	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	19	0%	2	0%	0	0%	0	0%	14	1%	3	7%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	28	1%	26	1%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	18	0%	9	0%	5	4%	0	0%	2	0%	2	5%	0	0%
*.....	4632	91%	3399	93%	96	74%	118	69%	954	91%	27	61%	38	66%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HADQ														
1 = INTERVIEWER.....	178	3%	99	3%	17	13%	12	7%	37	4%	10	23%	3	5%
2 = POST.....	123	2%	85	2%	6	5%	2	1%	27	3%	1	2%	2	3%
3 = EWA.....	147	3%	53	1%	10	8%	38	22%	25	2%	6	14%	15	26%
4 = ZIELPERSON.....	11	0%	11	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	4632	91%	3399	93%	96	74%	118	69%	954	91%	27	61%	38	66%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.4	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HADERQ ADRESSENERMITTLUNG/ERG.+QUELLE														
11.....	169	3%	100	3%	10	8%	6	4%	40	4%	11	19%	2	4%
12.....	141	3%	101	3%	3	2%	0	0%	37	3%	0	0%	0	0%
13.....	63	1%	26	1%	10	8%	9	6%	9	1%	8	14%	1	2%
14.....	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
21.....	7	0%	1	0%	3	2%	3	2%	0	0%	0	0%	0	0%
22.....	5	0%	1	0%	2	2%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
23.....	3	0%	1	0%	0	0%	0	0%	1	0%	1	2%	0	0%
33.....	34	1%	1	0%	10	8%	15	10%	1	0%	3	5%	4	8%
43.....	2	0%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	1	2%
51.....	16	0%	0	0%	0	0%	0	0%	14	1%	2	3%	0	0%
52.....	5	0%	3	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
53.....	8	0%	2	0%	0	0%	0	0%	5	0%	1	2%	0	0%
61.....	15	0%	12	0%	3	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
62.....	10	0%	9	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
63.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
71.....	11	0%	8	0%	2	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
72.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
73.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
83.....	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
**.....	4707	90%	3462	92%	88	66%	121	78%	959	90%	33	56%	44	85%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.4	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HADERQ														
11.....	128	3%	74	2%	12	9%	9	5%	25	2%	6	14%	2	3%
12.....	109	2%	74	2%	4	3%	2	1%	26	2%	1	2%	2	3%
13.....	106	2%	48	1%	4	3%	24	14%	19	2%	2	5%	9	16%
14.....	11	0%	11	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
21.....	10	0%	3	0%	1	1%	3	2%	1	0%	1	2%	1	2%
22.....	2	0%	0	0%	1	1%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
23.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	2	3%
33.....	21	0%	0	0%	3	2%	12	7%	0	0%	2	5%	4	7%
43.....	4	0%	1	0%	1	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%
51.....	12	0%	2	0%	0	0%	0	0%	9	1%	1	2%	0	0%
53.....	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%	5	0%	2	5%	0	0%
61.....	17	0%	15	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
62.....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
63.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
71.....	11	0%	5	0%	2	2%	0	0%	2	0%	2	5%	0	0%
72.....	2	0%	1	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
73.....	5	0%	3	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
**.....	4632	91%	3399	93%	96	74%	118	69%	954	91%	27	61%	38	66%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.5	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
BULA BUNDESLAND														
0 = BERLIN.....	208	4%	153	4%	4	3%	6	4%	37	3%	5	8%	3	6%
1 = SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	175	3%	144	4%	3	2%	7	5%	19	2%	0	0%	2	4%
2 = HAMBURG.....	127	2%	98	3%	1	1%	3	2%	24	2%	1	2%	0	0%
3 = NIEDERSACHSEN.....	539	10%	433	12%	13	10%	19	12%	63	6%	6	10%	5	10%
4 = BREMEN.....	65	1%	53	1%	1	1%	5	3%	6	1%	0	0%	0	0%
5 = NORDRHEIN-WESTFALEN.....	1381	26%	1008	27%	32	24%	27	17%	282	26%	21	36%	11	21%
6 = HESSEN.....	519	10%	318	8%	15	11%	13	8%	154	14%	8	14%	11	21%
7 = RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND.....	364	7%	295	8%	12	9%	11	7%	45	4%	0	0%	1	2%
8 = BADEN-WÜRTTEMBERG.....	933	18%	583	16%	20	15%	19	12%	292	27%	12	20%	7	13%
9 = BAYERN.....	870	17%	658	18%	26	20%	24	15%	149	14%	6	10%	7	13%
*.....	32	1%	0	0%	6	5%	21	14%	0	0%	0	0%	5	10%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
GBOU GEMEINDE Typ NACH BOUSTEDT														
0 = 500.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	1657	32%	1155	31%	35	26%	34	22%	392	37%	21	36%	20	38%
1 = 500.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	904	17%	600	16%	28	21%	20	13%	231	22%	12	20%	13	25%
2 = 100.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	500	10%	367	10%	15	11%	13	8%	94	9%	7	12%	4	8%
3 = 100.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	329	6%	227	6%	13	10%	8	5%	73	7%	6	10%	2	4%
4 = 50.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	136	3%	91	2%	1	1%	2	1%	38	4%	2	3%	2	4%
5 = 50.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = 20.000 BIS UNTER 50.000.....	390	7%	301	8%	9	7%	11	7%	61	6%	5	8%	3	6%
7 = 5.000 BIS UNTER 20.000.....	729	14%	529	14%	17	13%	24	15%	150	14%	6	10%	3	6%
8 = 2.000 BIS UNTER 5.000.....	317	6%	273	7%	6	5%	13	8%	25	2%	0	0%	0	0%
9 = UNTER 2.000.....	209	4%	190	5%	3	2%	9	6%	7	1%	0	0%	0	0%
*.....	32	1%	0	0%	6	5%	21	14%	0	0%	0	0%	5	10%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.5	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
BULA														
0 = BERLIN.....	201	4%	149	4%	7	5%	4	2%	37	4%	2	5%	2	3%
1 = SCHLESWIG-HOLSTEIN.....	168	3%	136	4%	6	5%	6	4%	18	2%	1	2%	1	2%
2 = HAMBURG.....	122	2%	91	2%	1	1%	4	2%	23	2%	0	0%	3	5%
3 = NIEDERSACHSEN.....	537	11%	426	12%	17	13%	24	14%	62	6%	4	9%	4	7%
4 = BREMEN.....	65	1%	57	2%	0	0%	1	1%	6	1%	0	0%	1	2%
5 = NORDRHEIN-WESTFALEN.....	1357	27%	989	27%	28	22%	39	23%	270	26%	17	39%	14	24%
6 = HESSEN.....	503	10%	321	9%	9	7%	11	6%	154	15%	3	7%	5	9%
7 = RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND.....	351	7%	285	8%	8	6%	11	6%	41	4%	3	7%	3	5%
8 = BADEN-WÜRTTEMBERG.....	910	18%	558	15%	22	17%	30	18%	281	27%	6	14%	13	22%
9 = BAYERN.....	849	17%	634	17%	23	18%	29	17%	151	14%	5	11%	7	12%
*.....	28	1%	1	0%	8	6%	11	6%	0	0%	3	7%	5	9%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
GBOU														
0 = 500.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	1608	32%	1105	30%	40	31%	41	24%	372	36%	28	64%	22	38%
1 = 500.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	874	17%	593	16%	14	11%	17	10%	237	23%	4	9%	9	16%
2 = 100.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	486	10%	357	10%	14	11%	17	10%	89	9%	3	7%	6	10%
3 = 100.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	308	6%	221	6%	6	5%	6	4%	70	7%	2	5%	3	5%
4 = 50.000 UND MEHR (KERNSTADT).....	140	3%	88	2%	7	5%	5	3%	39	4%	0	0%	1	2%
5 = 50.000 UND MEHR (UEB. GEBIET).....	10	0%	9	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = 20.000 BIS UNTER 50.000.....	386	8%	297	8%	10	8%	14	8%	62	6%	1	2%	2	3%
7 = 5.000 BIS UNTER 20.000.....	713	14%	510	14%	16	12%	33	19%	143	14%	3	7%	8	14%
8 = 2.000 BIS UNTER 5.000.....	325	6%	275	8%	8	6%	16	9%	25	2%	0	0%	1	2%
9 = UNTER 2.000.....	213	4%	191	5%	6	5%	9	5%	6	1%	0	0%	1	2%
*.....	28	1%	1	0%	8	6%	11	6%	0	0%	3	7%	5	9%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.6	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
GGK GEMEINDEGROESSENKLASSEN														
1 = UNTER 2.000 EINWOHNERN.....	210	4%	191	5%	3	2%	9	6%	7	1%	0	0%	0	0%
2 = 2.000 BIS UNTER 5.000 EINW.....	392	8%	317	8%	11	8%	14	9%	49	5%	1	2%	0	0%
3 = 5.000 BIS UNTER 20.000 EINW.....	1209	23%	870	23%	35	26%	38	25%	250	23%	12	20%	4	8%
4 = 20.000 BIS UNTER 50.000 EINW.....	925	18%	649	17%	25	19%	19	12%	206	19%	11	19%	15	29%
5 = 50.000 BIS UNTER 100.000 EINW.....	486	9%	346	9%	8	6%	11	7%	106	10%	9	15%	6	12%
6 = 100.000 BIS UNTER 500.000 EINW.....	915	18%	641	17%	23	17%	20	13%	212	20%	12	20%	7	13%
7 = 500.000 EINW. UND MEHR.....	1044	20%	729	19%	22	17%	23	15%	241	23%	14	24%	15	29%
*.....	32	1%	0	0%	6	5%	21	14%	0	0%	0	0%	5	10%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.6	GESAMT	FELDTYP					
		1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu
GGK							
1 = UNTER 2.000 EINWOHNERN.....	214 4%	192 5%	6 5%	9 5%	6 1%	0 0%	1 2%
2 = 2.000 BIS UNTER 5.000 EINW.....	396 8%	321 9%	8 6%	17 10%	49 5%	0 0%	1 2%
3 = 5.000 BIS UNTER 20.000 EINW.....	1170 23%	848 23%	22 17%	42 25%	239 23%	6 14%	13 22%
4 = 20.000 BIS UNTER 50.000 EINW.....	910 18%	634 17%	25 19%	26 15%	212 20%	5 11%	8 14%
5 = 50.000 BIS UNTER 100.000 EINW.....	468 9%	333 9%	11 9%	9 5%	106 10%	3 7%	6 10%
6 = 100.000 BIS UNTER 500.000 EINW.....	909 18%	625 17%	26 20%	35 21%	200 19%	10 23%	13 22%
7 = 500.000 EINW. UND MEHR.....	996 20%	693 19%	23 18%	21 12%	231 22%	17 39%	11 19%
*.....	28 1%	1 0%	8 6%	11 6%	0 0%	3 7%	5 9%
SUMME/BASIS.....	5091 100%	3647 100%	129 100%	170 100%	1043 100%	44 100%	58 100%

Tab. 1.7	GESAMT	FELDTYP					
		1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu
WUM1 WOHNUMFELD 1 - GEBAEUDE							
1 = LANDWIRTSCH. WOHNGBAEUDE.....	137 3%	118 3%	3 2%	1 1%	15 1%	0 0%	0 0%
2 = FREISTEHEND. EIN-/ZWEIFAM.HAUS.....	1302 25%	1107 30%	27 20%	30 19%	127 12%	7 12%	4 8%
3 = EIN-/ZWEIFAM.H. REIHEN-/DOPPELH.....	867 17%	731 20%	16 12%	9 6%	104 10%	5 8%	2 4%
4 = WOHNHAUS MIT 3-4 WOHNUNGEN.....	691 13%	436 12%	16 12%	15 10%	211 20%	6 10%	7 13%
5 = WOHNHAUS MIT 5-8 WOHNUNGEN.....	1207 23%	758 20%	20 15%	32 21%	367 34%	14 24%	16 31%
6 = WOHNHAUS MIT 9 U. MEHR WOHNUNGEN.....	700 13%	464 12%	17 13%	15 10%	182 17%	15 25%	7 13%
7 = HOCHHAUS.....	93 2%	56 1%	0 0%	4 3%	33 3%	0 0%	0 0%
8 = SONSTIGES HAUS/GBAEUDE.....	66 1%	30 1%	5 4%	0 0%	28 3%	3 5%	0 0%
9 = KEINE ANGABE.....	150 3%	43 1%	29 22%	49 32%	4 0%	9 15%	16 31%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%
WUM2 WOHNUMFELD 2 - PRIV.-/ANSTALTSHH							
1 = PRIVATHAUSHALT.....	5088 98%	3710 99%	119 89%	118 76%	1051 98%	54 92%	36 69%
2 = SCHUELER-/JUGENDW.H./LEHRLINGSH.....	6 0%	2 0%	0 0%	2 1%	2 0%	0 0%	0 0%
3 = STUDENTENWOHNHEIM.....	3 0%	1 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	1 2%
4 = BERUFSTAETIGEN-/LEDIGENWOHNHEIM.....	19 0%	1 0%	0 0%	2 1%	16 1%	0 0%	0 0%
5 = ALTENHEIM.....	8 0%	8 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
6 = ALTENWOHNHEIM.....	11 0%	11 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
7 = SONTIGE ANSTALT/WOHNHEIM.....	6 0%	2 0%	2 2%	0 0%	0 0%	0 0%	2 4%
9 = KEINE ANGABE.....	72 1%	8 0%	12 9%	33 21%	1 0%	5 8%	13 25%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%
WUM3 WOHNUMFELD 3 - QUARTIER							
1 = REINES WOHNGBIET / ALTBAUTEN.....	1477 28%	1016 27%	17 13%	21 14%	398 37%	14 24%	11 21%
2 = REINES WOHNGBIET / NEUBAUTEN.....	2162 41%	1693 45%	52 39%	52 34%	334 31%	19 32%	12 23%
3 = MISCHGBIET.....	1246 24%	873 23%	32 24%	30 19%	283 26%	16 27%	12 23%
4 = GESCHAEFTSZENTRUM.....	37 1%	24 1%	0 0%	1 1%	12 1%	0 0%	0 0%
5 = GEWERBE-/INDUSTRIEGEBIET.....	46 1%	15 0%	1 1%	3 2%	27 3%	0 0%	0 0%
6 = SONSTIGES.....	93 2%	77 2%	2 2%	0 0%	13 1%	1 2%	0 0%
9 = KEINE ANGABE.....	152 3%	45 1%	29 22%	48 31%	4 0%	9 15%	17 33%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%

Tab. 1.7	GESAMT		FELDTYP									
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu				
WUM1												
1 = LANDWIRTSCH. WOHNGBAEUDE.....	141	3%	118	3%	5	4%	4	2%	12	1%	1	2%
2 = FREISTEHEND. EIN-/ZWEIFAM.HAUS.....	1280	25%	1085	30%	30	23%	32	19%	130	12%	0	0%
3 = EIN-/ZWEIFAM.H. REIHEN-/DOPPELH.....	842	17%	696	19%	18	14%	10	6%	108	10%	4	9%
4 = WOHNHAUS MIT 3-4 WOHNUNGEN.....	665	13%	436	12%	9	7%	12	7%	198	19%	4	9%
5 = WOHNHAUS MIT 5-8 WOHNUNGEN.....	1141	22%	713	20%	27	21%	26	15%	356	34%	12	27%
6 = WOHNHAUS MIT 9 U. MEHR WOHNUNGEN.....	675	13%	445	12%	14	11%	18	11%	180	17%	8	18%
7 = HOCHHAUS.....	90	2%	54	1%	1	1%	2	1%	31	3%	0	0%
8 = SONSTIGES HAUS/GEBAEUDE.....	57	1%	28	1%	2	2%	0	0%	23	2%	4	9%
9 = KEINE ANGABE.....	200	4%	72	2%	23	18%	66	39%	5	0%	11	25%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%
WUM2												
1 = PRIVATHAUSHALT.....	4962	97%	3618	99%	116	90%	123	72%	1029	99%	37	84%
2 = SCHUELER-/JUGENDW.H./LEHRLINGSH.....	7	0%	4	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%
3 = STUDENTENWOHNHEIM.....	8	0%	1	0%	0	0%	5	3%	2	0%	0	0%
4 = BERUFSTAETIGEN-/LEDIGENWOHNHEIM.....	18	0%	2	0%	0	0%	2	1%	10	1%	2	5%
5 = ALTENHEIM.....	15	0%	8	0%	3	2%	4	2%	0	0%	0	0%
6 = ALTENWOHNHEIM.....	18	0%	13	0%	4	3%	1	1%	0	0%	0	0%
7 = SONTIGE ANSTALT/WOHNHEIM.....	4	0%	1	0%	1	1%	0	0%	0	0%	2	5%
9 = KEINE ANGABE.....	59	1%	0	0%	5	4%	35	21%	0	0%	3	7%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%
WUM3												
1 = REINES WOHNGBIET / ALTBAUTEN.....	1437	28%	971	27%	24	19%	29	17%	383	37%	14	32%
2 = REINES WOHNGBIET / NEUBAUTEN.....	2084	41%	1642	45%	54	42%	39	23%	332	32%	7	16%
3 = MISCHGBIET.....	1202	24%	848	23%	26	20%	35	21%	275	26%	10	23%
4 = GESCHAEFTSZENTRUM.....	39	1%	23	1%	1	1%	1	1%	14	1%	0	0%
5 = GEWERBE-/INDUSTRIEGEBIET.....	42	1%	17	0%	1	1%	0	0%	23	2%	1	2%
6 = SONSTIGES.....	83	2%	70	2%	2	2%	0	0%	10	1%	1	2%
9 = KEINE ANGABE.....	204	4%	76	2%	21	16%	66	39%	6	1%	11	25%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%

Tab. 1.8	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
INTZA ZAHL DER EINGESETZT. INTERVIEWER														
0.....	708	14%	480	13%	107	80%	21	14%	60	6%	35	59%	5	10%
1.....	4490	86%	3251	87%	26	20%	133	86%	1010	94%	23	39%	47	90%
2.....	15	0%	12	0%	0	0%	1	1%	1	0%	1	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
INTK INTERVIEWER-KONTAKTE														
NICHT DURCH INTERVIEWER BEARBEITET.....	708	14%	480	13%	107	80%	21	14%	60	6%	35	59%	5	10%
1 KONTAKT.....	1537	29%	1138	30%	9	7%	58	37%	304	28%	8	14%	20	38%
2 KONTAKTE.....	1593	31%	1203	32%	8	6%	38	25%	326	30%	3	5%	15	29%
3 KONTAKTE.....	687	13%	496	13%	2	2%	17	11%	161	15%	5	8%	6	12%
4 KONTAKTE.....	345	7%	233	6%	1	1%	9	6%	99	9%	2	3%	1	2%
5 KONTAKTE.....	154	3%	98	3%	1	1%	4	3%	46	4%	1	2%	4	8%
6 KONTAKTE.....	78	1%	39	1%	3	2%	1	1%	34	3%	1	2%	0	0%
7 KONTAKTE.....	42	1%	18	0%	1	1%	1	1%	21	2%	1	2%	0	0%
8 KONTAKTE.....	22	0%	14	0%	0	0%	1	1%	6	1%	0	0%	1	2%
9 KONTAKTE UND MEHR.....	47	1%	24	1%	1	1%	5	3%	14	1%	3	5%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
TELK1 TELEFON-KONTAKT 1 (GELB)														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	61	1%	14	0%	25	19%	4	3%	5	0%	13	22%	0	0%
1 = TELEFONISCH NICHT ERREICHT.....	22	0%	6	0%	5	4%	2	1%	4	0%	4	7%	1	2%
2 = TELEFONISCH GEKLAERT.....	670	13%	508	14%	66	50%	10	6%	62	6%	21	36%	3	6%
3 = ERNEUTE TELEFONISCHE BEARBEITUNG.....	123	2%	72	2%	20	15%	5	3%	19	2%	7	12%	0	0%
*.....	4337	83%	3143	84%	17	13%	134	86%	981	92%	14	24%	48	92%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
TELK2 TELEFON-KONTAKT 2 (ROT)														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	3	0%	1	0%	1	1%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
1 = NACHERHEBUNG OHNE ERFOLG.....	23	0%	18	0%	0	0%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%
2 = NACHERHEBUNG MIT ERFOLG.....	143	3%	55	1%	47	35%	2	1%	19	2%	18	31%	2	4%
*.....	5044	97%	3669	98%	85	64%	153	99%	1046	98%	41	69%	50	96%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.8	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
INTZA														
0.....	719	14%	494	14%	113	88%	26	15%	52	5%	25	57%	9	16%
1.....	4345	85%	3137	86%	16	12%	143	84%	984	94%	16	36%	49	84%
2.....	27	1%	16	0%	0	0%	1	1%	7	1%	3	7%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
INTK														
NICHT DURCH INTERVIEWER BEARBEITET.....	719	14%	494	14%	113	88%	26	15%	52	5%	25	57%	9	16%
1 KONTAKT.....	1368	27%	990	27%	1	1%	57	34%	287	28%	4	9%	29	50%
2 KONTAKTE.....	1565	31%	1178	32%	6	5%	43	25%	324	31%	5	11%	9	16%
3 KONTAKTE.....	720	14%	513	14%	2	2%	18	11%	175	17%	6	14%	6	10%
4 KONTAKTE.....	353	7%	241	7%	5	4%	11	6%	93	9%	1	2%	2	3%
5 KONTAKTE.....	158	3%	107	3%	0	0%	6	4%	43	4%	2	5%	0	0%
6 KONTAKTE.....	86	2%	54	1%	1	1%	4	2%	26	2%	0	0%	1	2%
7 KONTAKTE.....	52	1%	32	1%	0	0%	4	2%	16	2%	0	0%	0	0%
8 KONTAKTE.....	24	0%	11	0%	0	0%	1	1%	12	1%	0	0%	0	0%
9 KONTAKTE UND MEHR.....	46	1%	27	1%	1	1%	0	0%	15	1%	1	2%	2	3%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
TELK1														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	48	1%	14	0%	13	10%	6	4%	6	1%	8	18%	1	2%
1 = TELEFONISCH NICHT ERREICHT.....	22	0%	8	0%	1	1%	2	1%	8	1%	3	7%	0	0%
2 = TELEFONISCH GEKLAERT.....	684	13%	492	13%	89	69%	28	16%	55	5%	19	43%	1	2%
3 = ERNEUTE TELEFONISCHE BEARBEITUNG.....	97	2%	54	1%	17	13%	5	3%	13	1%	6	14%	2	3%
*.....	4240	83%	3079	84%	9	7%	129	76%	961	92%	8	18%	54	93%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
TELK2														
0 = KEINE TELEFON-NUMMER.....	9	0%	1	0%	1	1%	1	1%	4	0%	2	5%	0	0%
1 = NACHERHEBUNG OHNE ERFOLG.....	31	1%	19	1%	0	0%	1	1%	10	1%	1	2%	0	0%
2 = NACHERHEBUNG MIT ERFOLG.....	253	5%	120	3%	54	42%	12	7%	45	4%	17	39%	5	9%
*.....	4798	94%	3507	96%	74	57%	156	92%	984	94%	24	55%	53	91%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.9	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
SCHK SCHRIFTLICHE KONTAKTE														
1 = ANGESCHRIEBEN OHNE REAKTION.....	79	2%	31	1%	19	14%	5	3%	13	1%	10	17%	1	2%
2 = ANGESCHRIEBEN UND ANTWORT.....	176	3%	141	4%	14	11%	5	3%	11	1%	5	8%	0	0%
*.....	4958	95%	3571	95%	100	75%	145	94%	1047	98%	44	75%	51	98%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
DATUM DATUM DES LETZTEN HH-KONTAKTS														
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	42	1%	18	0%	1	1%	11	7%	6	1%	1	2%	5	10%
1 = JANUAR.....	56	1%	49	1%	0	0%	0	0%	7	1%	0	0%	0	0%
2 = FEBRUAR.....	667	13%	578	15%	61	46%	5	3%	6	1%	17	29%	0	0%
3 = MAERZ.....	2518	48%	2134	57%	9	7%	24	15%	344	32%	1	2%	6	12%
4 = APRIL.....	1128	22%	523	14%	25	19%	66	43%	478	45%	18	31%	18	35%
5 = MAI.....	426	8%	240	6%	8	6%	20	13%	137	13%	10	17%	11	21%
6 = JUNI.....	214	4%	117	3%	11	8%	13	8%	63	6%	6	10%	4	8%
7 = JULI.....	161	3%	83	2%	18	14%	16	10%	30	3%	6	10%	8	15%
8 = AUGUST.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.9	GESAMT	FELDTYP					
		1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu
SCHK							
1 = ANGESCHRIEBEN OHNE REAKTION.....	98 2%	59 2%	10 8%	6 4%	14 1%	7 16%	2 3%
2 = ANGESCHRIEBEN UND ANTWORT.....	131 3%	100 3%	15 12%	4 2%	10 1%	2 5%	0 0%
*.....	4862 96%	3488 96%	104 81%	160 94%	1019 98%	35 80%	56 97%
SUMME/BASIS.....	5091 100%	3647 100%	129 100%	170 100%	1043 100%	44 100%	58 100%
DATUM							
0.....	45 1%	17 0%	4 3%	11 6%	4 0%	2 5%	7 12%
1.....	22 0%	1 0%	21 16%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
2.....	884 17%	812 22%	67 52%	5 3%	0 0%	0 0%	0 0%
3.....	2360 46%	1955 54%	10 8%	33 19%	350 34%	6 14%	6 10%
4.....	922 18%	489 13%	14 11%	27 16%	369 35%	13 30%	10 17%
5.....	454 9%	217 6%	6 5%	24 14%	192 18%	2 5%	13 22%
6.....	154 3%	49 1%	1 1%	24 14%	66 6%	7 16%	7 12%
7.....	139 3%	57 2%	1 1%	30 18%	33 3%	10 23%	8 14%
8.....	78 2%	33 1%	5 4%	10 6%	19 2%	4 9%	7 12%
9.....	33 1%	17 0%	0 0%	6 4%	10 1%	0 0%	0 0%
SUMME/BASIS.....	5091 100%	3647 100%	129 100%	170 100%	1043 100%	44 100%	58 100%

Tab. 1.10	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORM1 HAUPTBEARB.: BEARBEITUNGSFORM														
1 = NUR INTERVIEWER.....	4468	86%	3253	87%	17	13%	134	86%	1008	94%	9	15%	47	90%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	8	0%	3	0%	1	1%	0	0%	1	0%	3	5%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	446	9%	347	9%	40	30%	8	5%	38	4%	13	22%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	224	4%	107	3%	71	53%	1	1%	17	2%	28	47%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	20	0%	10	0%	3	2%	1	1%	1	0%	5	8%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	42	1%	18	0%	1	1%	11	7%	6	1%	1	2%	5	10%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
HERG1 HAUPTBEARB.: BEARBEITUNGSERGEB.														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	142	3%	96	3%	6	5%	6	4%	27	3%	4	7%	3	6%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	4381	84%	3269	87%	34	26%	104	67%	930	87%	10	17%	34	65%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	197	4%	92	2%	31	23%	9	6%	35	3%	25	42%	5	10%
3 = DERZEIT ZUR TEILN. NICHT BEREIT.....	248	5%	171	5%	15	11%	11	7%	38	4%	9	15%	4	8%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	129	2%	65	2%	29	22%	8	5%	18	2%	8	14%	1	2%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	27	1%	5	0%	0	0%	0	0%	20	2%	2	3%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	27	1%	24	1%	3	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	14	0%	11	0%	2	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	33	1%	9	0%	4	3%	15	10%	1	0%	0	0%	4	8%
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	15	0%	1	0%	9	7%	2	1%	1	0%	1	2%	1	2%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.10	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORM1														
1 = NUR INTERVIEWER.....	4323	85%	3140	86%	6	5%	142	84%	980	94%	6	14%	49	84%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	7	0%	2	0%	0	0%	0	0%	2	0%	3	7%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	486	10%	368	10%	56	43%	11	6%	36	3%	13	30%	2	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	195	4%	92	3%	61	47%	6	4%	16	2%	20	45%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	7	0%	5	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	28	1%	23	1%	0	0%	0	0%	5	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	45	1%	17	0%	4	3%	11	6%	4	0%	2	5%	7	12%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HERG1														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	168	3%	106	3%	11	9%	15	9%	33	3%	1	2%	2	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	4276	84%	3204	88%	36	28%	89	52%	903	87%	11	25%	33	57%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	183	4%	93	3%	12	9%	18	11%	43	4%	11	25%	6	10%
3 = DERZEIT ZUR TEILN. NICHT BEREIT.....	238	5%	153	4%	9	7%	21	12%	41	4%	7	16%	7	12%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	123	2%	53	1%	49	38%	5	3%	5	0%	10	23%	1	2%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	19	0%	2	0%	0	0%	0	0%	14	1%	3	7%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	24	0%	22	1%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	13	0%	9	0%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	37	1%	4	0%	0	0%	20	12%	4	0%	0	0%	9	16%
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	10	0%	1	0%	6	5%	2	1%	0	0%	1	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.11	GESAMT	FELDTYP					
		1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu
HFORM2 NACHBEARB.: BEARBEITUNGSFORM							
1 = NUR INTERVIEWER.....	119 2%	62 2%	11 8%	2 1%	28 3%	14 24%	2 4%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	6 0%	5 0%	0 0%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	96 2%	69 2%	4 3%	4 3%	16 1%	3 5%	0 0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	97 2%	61 2%	4 3%	7 5%	19 2%	2 3%	4 8%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	6 0%	5 0%	1 1%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	46 1%	21 1%	13 10%	0 0%	6 1%	5 8%	1 2%
7 = MISCHFORM.....	3 0%	2 0%	0 0%	1 1%	0 0%	0 0%	0 0%
*.....	4840 93%	3518 94%	100 75%	141 91%	1001 93%	35 59%	45 87%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%
HERG2 NACHBEARB.: BEARBEITUNGSERGEB.							
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	28 1%	20 1%	2 2%	2 1%	2 0%	1 2%	1 2%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	160 3%	110 3%	7 5%	3 2%	32 3%	7 12%	1 2%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	52 1%	16 0%	12 9%	4 3%	13 1%	5 8%	2 4%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	42 1%	24 1%	3 2%	1 1%	10 1%	4 7%	0 0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	72 1%	50 1%	3 2%	3 2%	10 1%	4 7%	2 4%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2 0%	0 0%	0 0%	0 0%	1 0%	1 2%	0 0%
6 = VERSTORBEN.....	1 0%	0 0%	1 1%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1 0%	1 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	10 0%	4 0%	1 1%	1 1%	2 0%	1 2%	1 2%
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	5 0%	0 0%	4 3%	0 0%	0 0%	1 2%	0 0%
*.....	4840 93%	3518 94%	100 75%	141 91%	1001 93%	35 59%	45 87%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%
HSTU BEARBEITUNGSSTUFEN							
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	42 1%	18 0%	1 1%	11 7%	6 1%	1 2%	5 10%
1 = EINE BEARBEITUNGSSTUFE.....	4798 92%	3500 94%	99 74%	130 84%	995 93%	34 58%	40 77%
2 = ZWEI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	347 7%	217 6%	25 19%	11 7%	66 6%	21 36%	7 13%
3 = DREI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	26 0%	8 0%	8 6%	3 2%	4 0%	3 5%	0 0%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%

PANELDATEI 7 - HAUSHALTE

Tab. 1.11	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORM2														
1 = NUR INTERVIEWER.....	149	3%	70	2%	9	7%	12	7%	43	4%	10	23%	5	9%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	138	3%	94	3%	8	6%	9	5%	19	2%	6	14%	2	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS.....	71	1%	41	1%	3	2%	11	6%	14	1%	1	2%	1	2%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	6	0%	2	0%	2	2%	1	1%	1	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	10	0%	0	0%	0	0%	4	2%	4	0%	1	2%	1	2%
7 = MISCHFORM.....	17	0%	9	0%	2	2%	5	3%	1	0%	0	0%	0	0%
*.....	4698	92%	3429	94%	105	81%	128	75%	961	92%	26	59%	49	84%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HERG2														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	59	1%	33	1%	4	3%	8	5%	12	1%	2	5%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	166	3%	106	3%	9	7%	13	8%	31	3%	4	9%	3	5%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	56	1%	27	1%	2	2%	5	3%	15	1%	3	7%	4	7%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	53	1%	30	1%	0	0%	8	5%	13	1%	0	0%	2	3%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	43	1%	15	0%	8	6%	5	3%	7	1%	8	18%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFF. N. AUFGEFUNDEN.....	9	0%	3	0%	1	1%	2	1%	2	0%	1	2%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. NICHT AUFFINDBAR.....	2	0%	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	4698	92%	3429	94%	105	81%	128	75%	961	92%	26	59%	49	84%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HSTU														
0 = KEINE BEARBEITUNG.....	45	1%	17	0%	4	3%	11	6%	4	0%	2	5%	7	12%
1 = EINE BEARBEITUNGSSTUFE.....	4653	91%	3412	94%	101	78%	117	69%	957	92%	24	55%	42	72%
2 = ZWEI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	348	7%	193	5%	21	16%	36	21%	75	7%	14	32%	9	16%
3 = DREI BEARBEITUNGSSTUFEN.....	45	1%	25	1%	3	2%	6	4%	7	1%	4	9%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.12	GESAMT	FELDTYP					
		1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM							
1 = NUR INTERVIEWER.....	4293 82%	3117 83%	21 16%	122 79%	970 91%	21 36%	42 81%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	13 0%	8 0%	1 1%	0 0%	2 0%	2 3%	0 0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	528 10%	409 11%	42 32%	12 8%	51 5%	14 24%	0 0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	267 5%	154 4%	55 41%	5 3%	35 3%	14 24%	4 8%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	11 0%	10 0%	1 1%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	56 1%	25 1%	12 9%	4 3%	7 1%	7 12%	1 2%
7 = MISCHFORM.....	3 0%	2 0%	0 0%	1 1%	0 0%	0 0%	0 0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	42 1%	18 0%	1 1%	11 7%	6 1%	1 2%	5 10%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.							
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	145 3%	100 3%	9 7%	7 5%	23 2%	4 7%	2 4%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	4545 87%	3381 90%	42 32%	108 70%	962 90%	17 29%	35 67%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	48 1%	27 1%	0 0%	4 3%	13 1%	0 0%	4 8%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	98 2%	71 2%	0 0%	7 5%	18 2%	0 0%	2 4%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	259 5%	118 3%	64 48%	11 7%	30 3%	33 56%	3 6%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	29 1%	5 0%	0 0%	0 0%	21 2%	3 5%	0 0%
6 = VERSTORBEN.....	28 1%	24 1%	4 3%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
7 = AUFLÖSUNG DES HH.....	15 0%	12 0%	2 2%	0 0%	1 0%	0 0%	0 0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	27 1%	4 0%	0 0%	16 10%	2 0%	0 0%	5 10%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	19 0%	1 0%	12 9%	2 1%	1 0%	2 3%	1 2%
SUMME/BASIS.....	5213 100%	3743 100%	133 100%	155 100%	1071 100%	59 100%	52 100%

Tab. 1.12	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORMS														
1 = NUR INTERVIEWER.....	4206	83%	3057	84%	14	11%	114	67%	959	92%	16	36%	46	79%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	9	0%	4	0%	0	0%	0	0%	2	0%	3	7%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	562	11%	428	12%	52	40%	18	11%	49	5%	12	27%	3	5%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	207	4%	105	3%	53	41%	15	9%	22	2%	11	25%	1	2%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	13	0%	7	0%	4	3%	1	1%	1	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	31	1%	20	1%	0	0%	5	3%	5	0%	0	0%	1	2%
7 = MISCHFORM.....	18	0%	9	0%	2	2%	6	4%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	45	1%	17	0%	4	3%	11	6%	4	0%	2	5%	7	12%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HERGS														
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	182	4%	118	3%	12	9%	13	8%	36	3%	3	7%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	4458	88%	3320	91%	46	36%	103	61%	936	90%	17	39%	36	62%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	57	1%	25	1%	0	0%	10	6%	16	2%	0	0%	6	10%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	115	2%	73	2%	0	0%	13	8%	23	2%	0	0%	6	10%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	170	3%	70	2%	58	45%	10	6%	13	1%	18	41%	1	2%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	19	0%	2	0%	0	0%	0	0%	14	1%	3	7%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	28	1%	26	1%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	18	0%	9	0%	5	4%	0	0%	2	0%	2	5%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	32	1%	2	0%	0	0%	18	11%	3	0%	0	0%	9	16%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	12	0%	2	0%	6	5%	3	2%	0	0%	1	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

TG: STICH = 2 "TUERKEN"

Tab. 1.12a	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM									
1 = NUR INTERVIEWER.....	331	91%	306	94%	8	40%	17	85%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	18	5%	11	3%	7	35%	0	0%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	11	3%	6	2%	5	25%	0	0%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	4	1%	1	0%	0	0%	3	15%	
SUMME/BASIS.....	365	100%	325	100%	20	100%	20	100%	
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	8	2%	6	2%	1	5%	1	5%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	321	88%	300	92%	7	35%	14	70%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	5	1%	4	1%	0	0%	1	5%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	5	1%	4	1%	0	0%	1	5%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	15	4%	5	2%	10	50%	0	0%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	2%	6	2%	2	10%	0	0%	
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFFGEFUNDEN....	2	1%	0	0%	0	0%	2	10%	
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	0	0%	1	5%	
SUMME/BASIS.....	365	100%	325	100%	20	100%	20	100%	
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	7	2%	5	2%	1	5%	1	5%	
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	321	88%	300	92%	7	35%	14	70%	
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	1	0%	0	0%	0	0%	1	5%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	4	1%	3	1%	0	0%	1	5%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	9	2%	5	2%	4	20%	0	0%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	6	2%	0	0%	6	30%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	2%	6	2%	2	10%	0	0%	
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	2	1%	0	0%	0	0%	2	10%	
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	0	0%	1	5%	
SUMME/BASIS.....	365	100%	325	100%	20	100%	20	100%	

Tab. 1.12a	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS									
1 = NUR INTERVIEWER.....	333	89%	303	92%	4	33%	26	81%	
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	4	1%	1	0%	3	25%	0	0%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	16	4%	11	3%	3	25%	2	6%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	12	3%	10	3%	1	8%	1	3%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	5	1%	1	0%	1	8%	3	9%	
SUMME/BASIS.....	373	100%	329	100%	12	100%	32	100%	
HERGS									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	16	4%	15	5%	1	8%	0	0%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	318	85%	292	89%	6	50%	20	63%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	9	2%	7	2%	0	0%	2	6%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	11	3%	6	2%	0	0%	5	16%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	11	3%	6	2%	4	33%	1	3%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFFGEFUNDEN....	4	1%	0	0%	0	0%	4	13%	
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	373	100%	329	100%	12	100%	32	100%	
HERGSZ									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	16	4%	15	5%	1	8%	0	0%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	315	84%	289	88%	6	50%	20	63%	
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	4	1%	3	1%	0	0%	1	3%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	5	1%	4	1%	0	0%	1	3%	
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	2	1%	0	0%	0	0%	2	6%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	9	2%	6	2%	0	0%	3	9%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	9	2%	6	2%	2	17%	1	3%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	2	1%	0	0%	2	17%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	3	1%	0	0%	0	0%	3	9%	
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	1	0%	0	0%	0	0%	1	3%	
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	373	100%	329	100%	12	100%	32	100%	

Tab. 1.12b	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM									
1 = NUR INTERVIEWER.....	218	87%	206	90%	6	40%	6	86%	
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	1	0%	0	0%	1	7%	0	0%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	12	5%	9	4%	3	20%	0	0%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	14	6%	13	6%	1	7%	0	0%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	4	2%	0	0%	3	20%	1	14%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	1	0%	0	0%	1	7%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	250	100%	228	100%	15	100%	7	100%	
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	209	84%	199	87%	6	40%	4	57%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	5	2%	3	1%	0	0%	2	29%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	3	1%	2	1%	0	0%	1	14%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	22	9%	14	6%	8	53%	0	0%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	1	0%	1	7%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	250	100%	228	100%	15	100%	7	100%	
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	207	83%	197	86%	6	40%	4	57%	
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	2	1%	0	0%	0	0%	2	29%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	3	1%	2	1%	0	0%	1	14%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	16	6%	14	6%	2	13%	0	0%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	6	2%	0	0%	6	40%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%	
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	2	1%	1	0%	1	7%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	250	100%	228	100%	15	100%	7	100%	

Tab. 1.12b	GESAMT		FELDTYP					
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu	
HFORMS								
1 = NUR INTERVIEWER.....	214	92%	201	94%	4	50%	9	75%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	11	5%	10	5%	1	13%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	5	2%	2	1%	3	38%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	3	1%	0	0%	0	0%	3	25%
SUMME/BASIS.....	233	100%	213	100%	8	100%	12	100%
HERGS								
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	211	91%	202	95%	2	25%	7	58%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	2	1%	1	0%	0	0%	1	8%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	7	3%	2	1%	5	63%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	0%	0	0%	1	13%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	6	3%	2	1%	0	0%	4	33%
SUMME/BASIS.....	233	100%	213	100%	8	100%	12	100%
HERGSZ								
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	210	90%	201	94%	2	25%	7	58%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	2	1%	1	0%	0	0%	1	8%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	3	1%	2	1%	1	13%	0	0%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	4	2%	0	0%	4	50%	0	0%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	0%	0	0%	1	13%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	5	2%	2	1%	0	0%	3	25%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	1	0%	0	0%	0	0%	1	8%
SUMME/BASIS.....	233	100%	213	100%	8	100%	12	100%

Tab. 1.12c	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM									
1 = NUR INTERVIEWER.....	140	88%	137	92%	0	0%	3	50%	
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	1	1%	0	0%	1	25%	0	0%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	9	6%	7	5%	2	50%	0	0%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	5	3%	3	2%	0	0%	2	33%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	1%	0	0%	1	25%	0	0%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	3	2%	2	1%	0	0%	1	17%	
SUMME/BASIS.....	159	100%	149	100%	4	100%	6	100%	
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	7	4%	5	3%	2	50%	0	0%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	138	87%	134	90%	1	25%	3	50%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	3	2%	2	1%	0	0%	1	17%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	3	2%	2	1%	1	25%	0	0%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%	
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	2	1%	0	0%	0	0%	2	33%	
SUMME/BASIS.....	159	100%	149	100%	4	100%	6	100%	
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	7	4%	5	3%	2	50%	0	0%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	138	87%	134	90%	1	25%	3	50%	
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	2	1%	1	1%	0	0%	1	17%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	1	1%	0	0%	1	25%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%	
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	2	1%	0	0%	0	0%	2	33%	
SUMME/BASIS.....	159	100%	149	100%	4	100%	6	100%	

Tab. 1.12c	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS									
1 = NUR INTERVIEWER.....	144	92%	137	94%	3	43%	4	80%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	8	5%	5	3%	3	43%	0	0%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	0	0%	1	14%	1	20%	
SUMME/BASIS.....	157	100%	145	100%	7	100%	5	100%	
HERGS									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	5	3%	5	3%	0	0%	0	0%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	138	88%	131	90%	4	57%	3	60%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	2	1%	1	1%	0	0%	1	20%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	3	2%	2	1%	1	14%	0	0%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	1	1%	1	14%	0	0%	
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	2	1%	1	1%	1	14%	0	0%	
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	1	1%	0	0%	0	0%	1	20%	
SUMME/BASIS.....	157	100%	145	100%	7	100%	5	100%	
HERGSZ									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	5	3%	5	3%	0	0%	0	0%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	137	87%	130	90%	4	57%	3	60%	
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	2	1%	1	1%	0	0%	1	20%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	1	1%	0	0%	1	14%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	1%	1	1%	1	14%	0	0%	
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	2	1%	1	1%	1	14%	0	0%	
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB.....	1	1%	0	0%	0	0%	1	20%	
SUMME/BASIS.....	157	100%	145	100%	7	100%	5	100%	

Tab. 1.12d	GESAMT		FELDTYP						
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu		
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM									
1 = NUR INTERVIEWER.....	218	87%	203	90%	6	46%	9	75%	
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%	
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	8	3%	8	4%	0	0%	0	0%	
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	17	7%	10	4%	5	38%	2	17%	
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	4	2%	2	1%	2	15%	0	0%	
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	1	0%	0	0%	1	8%	
SUMME/BASIS.....	251	100%	226	100%	13	100%	12	100%	
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	4	2%	3	1%	0	0%	1	8%	
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	215	86%	206	91%	1	8%	8	67%	
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	6	2%	6	3%	0	0%	0	0%	
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	16	6%	4	2%	10	77%	2	17%	
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	3	1%	1	8%	0	0%	
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	2	1%	1	0%	0	0%	1	8%	
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	251	100%	226	100%	13	100%	12	100%	
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.									
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	4	2%	3	1%	0	0%	1	8%	
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	214	85%	205	91%	1	8%	8	67%	
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	3	1%	3	1%	0	0%	0	0%	
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	5	2%	5	2%	0	0%	0	0%	
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	10	4%	4	2%	4	31%	2	17%	
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	6	2%	0	0%	6	46%	0	0%	
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	3	1%	1	8%	0	0%	
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	2	1%	1	0%	0	0%	1	8%	
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	0	0%	1	8%	0	0%	
SUMME/BASIS.....	251	100%	226	100%	13	100%	12	100%	

Tab. 1.12d	GESAMT		FELDTYP					
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu	
HFORMS								
1 = NUR INTERVIEWER.....	217	91%	206	94%	4	36%	7	78%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	12	5%	8	4%	3	27%	1	11%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	8	3%	4	2%	4	36%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	0%	0	0%	0	0%	1	11%
SUMME/BASIS.....	239	100%	219	100%	11	100%	9	100%
HERGS								
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	5	2%	5	2%	0	0%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	212	89%	201	92%	5	45%	6	67%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	8	3%	6	3%	0	0%	2	22%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	4	2%	3	1%	0	0%	1	11%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	5	2%	0	0%	5	45%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	3	1%	1	9%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	239	100%	219	100%	11	100%	9	100%
HERGSZ								
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	4	2%	4	2%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	210	88%	199	91%	5	45%	6	67%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	4	2%	3	1%	0	0%	1	11%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	3	1%	2	1%	0	0%	1	11%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	2	1%	1	0%	0	0%	1	11%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	3	1%	0	0%	3	27%	0	0%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	2	1%	0	0%	2	18%	0	0%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	2%	3	1%	1	9%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	239	100%	219	100%	11	100%	9	100%

Tab. 1.12e	GESAMT		FELDTYP					
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu	
HFORMS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSFORM								
1 = NUR INTERVIEWER.....	126	80%	118	83%	1	14%	7	100%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	18	11%	16	11%	2	29%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	6	4%	3	2%	3	43%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	5	3%	4	3%	1	14%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	2	1%	2	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	157	100%	143	100%	7	100%	7	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.								
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	6	4%	5	3%	1	14%	0	0%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	131	83%	123	86%	2	29%	6	86%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	10	6%	5	3%	4	57%	1	14%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	157	100%	143	100%	7	100%	7	100%
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.								
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	6	4%	5	3%	1	14%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	130	83%	122	85%	2	29%	6	86%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	3	2%	3	2%	0	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	8	5%	5	3%	2	29%	1	14%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	2	1%	0	0%	2	29%	0	0%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	3%	4	3%	0	0%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB.....	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	157	100%	143	100%	7	100%	7	100%

TG: STICH = 6 "SPANIER"

Tab. 1.12e	GESAMT		FELDTYP			
			4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	
HFORMS						
1 = NUR INTERVIEWER.....	113	79%	112	82%	1	17%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	17	12%	15	11%	2	33%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	7	5%	4	3%	3	50%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	1	1%	1	1%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	1	1%	1	1%	0	0%
7 = MISCHFORM.....	1	1%	1	1%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	3	2%	3	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	143	100%	137	100%	6	100%
HERGS						
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	10	7%	8	6%	2	33%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	110	77%	110	80%	0	0%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	1	1%	1	1%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	7	5%	7	5%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	6	4%	3	2%	3	50%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	6%	7	5%	1	17%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	1	1%	1	1%	0	0%
SUMME/BASIS.....	143	100%	137	100%	6	100%
HERGSZ						
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	10	7%	8	6%	2	33%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	109	76%	109	80%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	1	1%	1	1%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	1	1%	1	1%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	4	3%	4	3%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	3	2%	3	2%	0	0%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	5	3%	3	2%	2	33%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	1	1%	0	0%	1	17%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	8	6%	7	5%	1	17%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	1	1%	1	1%	0	0%
SUMME/BASIS.....	143	100%	137	100%	6	100%

Tab. 1.13	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HERGSZ SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	135	3%	93	2%	7	5%	7	5%	22	2%	4	7%	2	4%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	6	0%	5	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	4	0%	2	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	4505	86%	3347	89%	41	31%	107	69%	958	89%	17	29%	35	67%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	32	1%	27	1%	0	0%	1	1%	4	0%	0	0%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	8	0%	7	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
21 = ALT UND KRANK.....	7	0%	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	18	0%	9	0%	0	0%	3	2%	5	0%	0	0%	1	2%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	4	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	14	0%	4	0%	0	0%	1	1%	7	1%	0	0%	2	4%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	29	1%	20	1%	0	0%	3	2%	6	1%	0	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	69	1%	51	1%	0	0%	4	3%	12	1%	0	0%	2	4%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	200	4%	113	3%	31	23%	11	7%	30	3%	12	20%	3	6%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	52	1%	0	0%	31	23%	0	0%	0	0%	21	36%	0	0%
46 = ENDGUELTIG NICHT AUSWERTBAR.....	7	0%	5	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	29	1%	5	0%	0	0%	0	0%	21	2%	3	5%	0	0%
60 = VERSTORBEN.....	28	1%	24	1%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	15	0%	12	0%	2	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
82 = STAENDIG UNTERWEGS.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	25	0%	2	0%	0	0%	16	10%	2	0%	0	0%	5	10%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	19	0%	1	0%	12	9%	2	1%	1	0%	2	3%	1	2%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
LUECKE														
0 = TRIFFT NICHT ZU.....	4930	95%	3682	98%	5	4%	146	94%	1044	97%	3	5%	50	96%
2 = LUECKE VORJAHR, JETZT TEILGENOMMEN..	54	1%	0	0%	38	29%	0	0%	0	0%	16	27%	0	0%
3 = KEINE LUECKENBEARB. DA 2 JAHRE AUSF.	43	1%	0	0%	25	19%	0	0%	0	0%	18	31%	0	0%
4 = KEINE LUECKENBEARB., ENDGUELT. AUSF.	55	1%	0	0%	41	31%	0	0%	0	0%	14	24%	0	0%
6 = LUECKE VORJAHR BEARBEITEN.....	48	1%	15	0%	12	9%	2	1%	13	1%	5	8%	1	2%
7 = KEINE LUECKENBEARBEITUNG.....	81	2%	44	1%	12	9%	7	5%	14	1%	3	5%	1	2%
8 = GROSSE LUECKE, JETZT TEILGENOMMEN...	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.13	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HERGSZ														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	178	3%	115	3%	12	9%	13	8%	35	3%	3	7%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	4409	87%	3282	90%	43	33%	103	61%	928	89%	17	39%	36	62%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	42	1%	34	1%	1	1%	0	0%	7	1%	0	0%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	7	0%	4	0%	2	2%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
21 = ALT UND KRANK.....	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	25	0%	12	0%	0	0%	3	2%	7	1%	0	0%	3	5%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	22	0%	6	0%	0	0%	5	3%	8	1%	0	0%	3	5%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	3	0%	1	0%	0	0%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	29	1%	19	1%	0	0%	2	1%	6	1%	0	0%	2	3%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	86	2%	54	1%	0	0%	11	6%	17	2%	0	0%	4	7%
40 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	125	2%	63	2%	32	25%	8	5%	13	1%	8	18%	1	2%
41 = ZWEIMAL TEMP. AUSFALL.....	35	1%	0	0%	25	19%	0	0%	0	0%	10	23%	0	0%
46 = ENDGUELTIG NICHT AUSWERTBAR.....	10	0%	7	0%	1	1%	2	1%	0	0%	0	0%	0	0%
50 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	19	0%	2	0%	0	0%	0	0%	14	1%	3	7%	0	0%
60 = VERSTORBEN.....	28	1%	26	1%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
70 = HAUSHALT AUFGELOEST.....	18	0%	9	0%	5	4%	0	0%	2	0%	2	5%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	24	0%	1	0%	0	0%	13	8%	3	0%	0	0%	7	12%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	8	0%	1	0%	0	0%	5	3%	0	0%	0	0%	2	3%
90 = ADR./HH ENDG. N. AUFFINDBAR.....	12	0%	2	0%	6	5%	3	2%	0	0%	1	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
LUECKE														
0 = TRIFFT NICHT ZU.....	4798	94%	3568	98%	0	0%	157	92%	1022	98%	1	2%	50	86%
2 = LUECKE VORJAHR, JETZT TEILGENOMMEN..	65	1%	0	0%	46	36%	0	0%	0	0%	19	43%	0	0%
4 = KEINE LUECKENBEARB., ENDGUELT. AUSF.	69	1%	0	0%	55	43%	0	0%	0	0%	14	32%	0	0%
6 = LUECKE VORJAHR BEARBEITEN.....	50	1%	23	1%	11	9%	4	2%	7	1%	1	2%	4	7%
7 = KEINE LUECKENBEARBEITUNG.....	109	2%	56	2%	17	13%	9	5%	14	1%	9	20%	4	7%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.14	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORMV BEARBEITUNGSFORM VORJAHR														
1 = NUR INTERVIEWER.....	4393	84%	3308	88%	37	28%	0	0%	1023	96%	25	42%	0	0%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	479	9%	394	11%	31	23%	0	0%	44	4%	10	17%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	60	1%	0	0%	41	31%	0	0%	0	0%	19	32%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	21	0%	19	1%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	27	1%	8	0%	14	11%	0	0%	1	0%	4	7%	0	0%
7 = MISCHFORM.....	9	0%	8	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	11	0%	0	0%	10	8%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%
*.....	207	4%	0	0%	0	0%	155	100%	0	0%	0	0%	52	100%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
HERGV BEARBEITUNGSERGEBNIS VORJAHR														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE....	140	3%	106	3%	0	0%	0	0%	34	3%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	2	0%	0	0%	0	0%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG..	6	0%	5	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE...	4597	88%	3574	95%	0	0%	0	0%	1023	96%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	50	1%	43	1%	0	0%	0	0%	7	1%	0	0%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.	19	0%	15	0%	0	0%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
21 = ALT UND KRANK.....	8	0%	0	0%	8	6%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	58	1%	0	0%	36	27%	0	0%	0	0%	22	37%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	7	12%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	4	0%	0	0%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	7	0%	0	0%	5	4%	0	0%	0	0%	2	3%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	1	0%	0	0%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	41	1%	0	0%	31	23%	0	0%	0	0%	10	17%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	40	1%	0	0%	28	21%	0	0%	0	0%	12	20%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB....	24	0%	0	0%	18	14%	0	0%	0	0%	6	10%	0	0%
85 = NEUE ADR. AN EWA. NACH FELDENDE....	2	0%	0	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
**.....	207	4%	0	0%	0	0%	155	100%	0	0%	0	0%	52	100%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%

Tab. 1.14	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
HFORMV														
1 = NUR INTERVIEWER.....	4221	83%	3176	87%	46	36%	0	0%	985	94%	14	32%	0	0%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	12	0%	8	0%	1	1%	0	0%	3	0%	0	0%	0	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	505	10%	425	12%	24	19%	0	0%	50	5%	6	14%	0	0%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS.....	56	1%	0	0%	41	32%	0	0%	0	0%	15	34%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	11	0%	11	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	42	1%	24	1%	8	6%	0	0%	5	0%	5	11%	0	0%
7 = MISCHFORM.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG.....	13	0%	0	0%	9	7%	0	0%	0	0%	4	9%	0	0%
*.....	228	4%	0	0%	0	0%	170	100%	0	0%	0	0%	58	100%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
HERGV														
01 = TEILW. REALISIERT/OHNE HINWEISE.....	136	3%	107	3%	0	0%	0	0%	29	3%	0	0%	0	0%
02 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW.....	6	0%	5	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
03 = TEILW. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.....	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = VOLLST. REALISIERT/OHNE HINWEISE.....	4504	88%	3495	96%	0	0%	0	0%	1009	97%	0	0%	0	0%
12 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW.....	32	1%	28	1%	0	0%	0	0%	4	0%	0	0%	0	0%
13 = VOLLST. REALISIERT/VORABVERW. ENDG.....	8	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
21 = ALT UND KRANK.....	7	0%	0	0%	7	5%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB.....	18	0%	0	0%	12	9%	0	0%	0	0%	6	14%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	4	0%	0	0%	3	2%	0	0%	0	0%	1	2%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	14	0%	0	0%	5	4%	0	0%	0	0%	9	20%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	4	0%	0	0%	4	3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	29	1%	0	0%	23	18%	0	0%	0	0%	6	14%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	69	1%	0	0%	55	43%	0	0%	0	0%	14	32%	0	0%
82 = STAENDIG UNTERWEGS.....	2	0%	0	0%	2	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
84 = HH WAEHREND FELDZ. N. AUFFINDB.....	25	0%	0	0%	18	14%	0	0%	0	0%	7	16%	0	0%
**.....	228	4%	0	0%	0	0%	170	100%	0	0%	0	0%	58	100%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%

Tab. 1.15	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer		2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall		3 = Dt. HH/neu		4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.		5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall		6 = Ausl. HH/neu	
AUSKV AUSKUNFTSPERSON IM VORJAHR														
1.....	3749	72%	2834	76%	84	63%	0	0%	796	74%	35	59%	0	0%
2.....	1073	21%	841	22%	16	12%	0	0%	204	19%	12	20%	0	0%
3.....	102	2%	53	1%	2	2%	0	0%	47	4%	0	0%	0	0%
4.....	30	1%	13	0%	0	0%	0	0%	17	2%	0	0%	0	0%
5.....	7	0%	1	0%	0	0%	0	0%	5	0%	1	2%	0	0%
6.....	2	0%	0	0%	1	1%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	249	5%	0	0%	30	23%	155	100%	1	0%	11	19%	52	100%
SUMME/BASIS.....	5213	100%	3743	100%	133	100%	155	100%	1071	100%	59	100%	52	100%
INTNR														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	707	100%	479	100%	107	100%	21	100%	60	100%	35	100%	5	100%
SUMME/BASIS.....	707	100%	479	100%	107	100%	21	100%	60	100%	35	100%	5	100%
INTNRV														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	460	100%	353	100%	56	100%	0	0%	41	100%	10	100%	0	0%
SUMME/BASIS.....	460	100%	353	100%	56	100%	0	0%	41	100%	10	100%	0	0%

Tab. 1.15	GESAMT		FELDTYP											
			1 = Dt. HH/Vorj. Teilnehmer	2 = Dt. HH/Vorj. Ausfall	3 = Dt. HH/neu	4 = Ausl. HH/Vorj. Teiln.	5 = Ausl. HH/Vorj. Ausfall	6 = Ausl. HH/neu						
AUSKV														
1.....	3625	71%	2749	75%	88	68%	0	0%	763	73%	25	57%	0	0%
2.....	1041	20%	821	23%	13	10%	0	0%	201	19%	6	14%	0	0%
3.....	104	2%	58	2%	1	1%	0	0%	44	4%	1	2%	0	0%
4.....	37	1%	12	0%	0	0%	0	0%	24	2%	1	2%	0	0%
5.....	11	0%	4	0%	0	0%	0	0%	7	1%	0	0%	0	0%
6.....	4	0%	1	0%	0	0%	0	0%	3	0%	0	0%	0	0%
7.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0%	0	0%	0	0%
8.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9.....	228	4%	0	0%	0	0%	170	100%	0	0%	0	0%	58	100%
99.....	39	1%	1	0%	27	21%	0	0%	0	0%	11	25%	0	0%
SUMME/BASIS.....	5091	100%	3647	100%	129	100%	170	100%	1043	100%	44	100%	58	100%
INTNRF														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	712	100%	490	100%	111	100%	25	100%	52	100%	25	100%	9	100%
SUMME/BASIS.....	712	100%	490	100%	111	100%	25	100%	52	100%	25	100%	9	100%
INTNRVF														
1 = KEIN INTERVIEWER.....	502	100%	397	100%	52	100%	0	0%	42	100%	11	100%	0	0%
SUMME/BASIS.....	502	100%	397	100%	52	100%	0	0%	42	100%	11	100%	0	0%

Tab. 2.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	9143	90%	8989	90%	7308	90%	6796	92%	6635	92%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	623	6%	590	6%	453	6%	399	5%	364	5%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	65	1%	65	1%	52	1%	13	0%	12	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	41	0%	40	0%	38	0%	18	0%	14	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	253	2%	253	3%	229	3%	183	2%	176	2%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	635	6%	615	6%	479	6%	426	6%	388	5%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	12	0%	12	0%	12	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR....	38	0%	38	0%	31	0%	0	0%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	12	0%	12	0%	10	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	35	0%	35	0%	33	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	19	0%	4	0%	2	0%	0	0%	0	0%
8 = AUSKUNFTSPERRE GEM. MELDEGESETZ....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
*.....	9372	93%	9219	93%	7511	93%	6983	94%	6813	95%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	346	3%	340	3%	298	4%	298	4%	168	2%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	8954	88%	8799	89%	7111	88%	7111	96%	7033	98%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	42	0%	39	0%	38	0%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	208	2%	204	2%	158	2%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	468	5%	463	5%	391	5%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	12	0%	12	0%	10	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	35	0%	35	0%	33	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	19	0%	4	0%	2	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	22	0%	22	0%	21	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	19	0%	19	0%	18	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	8972	91%	8795	91%	7104	91%	6696	92%	6515	93%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	526	5%	503	5%	394	5%	342	5%	323	5%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	28	0%	27	0%	22	0%	15	0%	13	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	39	0%	32	0%	28	0%	17	0%	15	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	279	3%	279	3%	248	3%	183	3%	169	2%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	563	6%	551	6%	446	6%	385	5%	358	5%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	10	0%	10	0%	9	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR....	15	0%	15	0%	15	0%	0	0%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV....	5	0%	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	4	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	31	0%	30	0%	30	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	18	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9196	93%	9018	94%	7288	93%	6868	95%	6677	95%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	452	5%	445	5%	373	5%	373	5%	196	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	8718	89%	8550	89%	6880	88%	6880	95%	6839	97%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	57	1%	55	1%	47	1%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	207	2%	200	2%	163	2%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	320	3%	314	3%	266	3%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	6	0%	6	0%	4	0%	0	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	31	0%	30	0%	30	0%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	18	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	23	0%	23	0%	22	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	12	0%	11	0%	11	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	3885	38%	3858	39%	3850	48%	3497	47%	3460	48%
02.....	2927	29%	2904	29%	2797	35%	2583	35%	2498	35%
03.....	1675	17%	1587	16%	811	10%	750	10%	703	10%
04.....	1088	11%	1048	11%	424	5%	395	5%	369	5%
05.....	387	4%	378	4%	139	2%	128	2%	121	2%
06.....	107	1%	107	1%	41	1%	38	1%	34	0%
07.....	34	0%	34	0%	12	0%	12	0%	11	0%
08.....	14	0%	13	0%	4	0%	4	0%	4	0%
09.....	5	0%	5	0%	1	0%	1	0%	0	0%
10.....	3	0%	3	0%	1	0%	1	0%	1	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PNRNEU										
1 = BESETZT.....	188	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALT										
1 = BESETZT.....	188	100%	188	100%	178	100%	136	100%	135	100%
SAMPEL STICHPROBE										
1 = DEUTSCHE.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	9985	99%	9799	99%	7966	99%	7305	99%	7104	99%
2 = TUERKISCH.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
3 = JUGOSLAWISCH.....	6	0%	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%
4 = GRIECHISCH.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
5 = ITALIENISCH.....	15	0%	15	0%	13	0%	11	0%	11	0%
7 = SONSTIGES.....	111	1%	110	1%	93	1%	85	1%	78	1%
9 = KEINE ANGABE.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	3772	38%	3742	39%	3733	48%	3433	47%	3381	48%
02.....	2834	29%	2798	29%	2696	35%	2540	35%	2472	35%
03.....	1607	16%	1531	16%	753	10%	705	10%	652	9%
04.....	1060	11%	1018	11%	416	5%	393	5%	368	5%
05.....	397	4%	380	4%	140	2%	127	2%	115	2%
06.....	111	1%	107	1%	39	1%	36	0%	31	0%
07.....	37	0%	36	0%	13	0%	13	0%	12	0%
08.....	16	0%	14	0%	5	0%	5	0%	4	0%
09.....	7	0%	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%
10.....	3	0%	3	0%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PNRNEUB										
1 = BESETZT.....	208	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALT										
1 = BESETZT.....	208	100%	208	100%	189	100%	132	100%	130	100%
STICH STICHPROBE										
1 = DEUTSCHE.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	9706	99%	9500	99%	7684	99%	7149	99%	6938	99%
2 = TUERKISCH.....	4	0%	4	0%	3	0%	3	0%	3	0%
3 = JUGOSLAWISCH.....	10	0%	9	0%	8	0%	8	0%	8	0%
4 = GRIECHISCH.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
5 = ITALIENISCH.....	14	0%	14	0%	12	0%	12	0%	12	0%
7 = SONSTIGES.....	101	1%	100	1%	85	1%	78	1%	73	1%
9 = KEINE ANGABE.....	8	0%	8	0%	3	0%	2	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.3	Personendaten-sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGEB GEBURTSJAHR										
1 = VOR 1900.....	23	0%	23	0%	23	0%	19	0%	18	0%
2 = 1900-1909.....	259	3%	259	3%	258	3%	228	3%	204	3%
3 = 1910-1919.....	526	5%	526	5%	525	6%	475	6%	462	6%
4 = 1920-1929.....	996	10%	996	10%	992	12%	930	13%	911	13%
5 = 1930-1939.....	1252	12%	1248	13%	1245	15%	1144	15%	1131	16%
6 = 1940-1949.....	1335	13%	1324	13%	1315	16%	1207	16%	1188	16%
7 = 1950-1959.....	1543	15%	1525	15%	1510	19%	1397	19%	1362	19%
8 = 1960-1969.....	1946	19%	1816	18%	1783	22%	1634	22%	1557	22%
9 = 1970-1979.....	1163	11%	1144	12%	429	5%	375	5%	368	5%
10 = 1980-1989.....	1082	11%	1076	11%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	179	14%	166	13%	164	18%	142	17%	133	17%
2 = 1968.....	193	15%	175	14%	169	18%	156	19%	150	19%
3 = 1969.....	181	14%	171	14%	168	18%	155	19%	147	18%
4 = 1970.....	160	12%	150	12%	148	16%	125	15%	123	15%
5 = 1971.....	150	12%	147	12%	146	16%	132	16%	130	16%
6 = 1972.....	137	11%	135	11%	135	15%	118	14%	115	14%
7 = 1973.....	104	8%	103	8%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = 1974.....	97	7%	97	8%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = 1975.....	94	7%	94	8%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	1295	100%	1238	100%	930	100%	828	100%	798	100%
SEX GESCHLECHT										
1 = MAENNLICH.....	4962	49%	4860	49%	3923	49%	3598	49%	3491	48%
2 = WEIBLICH.....	5163	51%	5077	51%	4157	51%	3811	51%	3710	52%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.3	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGBE GEBURTSJAHR										
1 = VOR 1900.....	21	0%	21	0%	21	0%	17	0%	14	0%
2 = 1900-1909.....	216	2%	214	2%	213	3%	188	3%	179	3%
3 = 1910-1919.....	485	5%	482	5%	481	6%	451	6%	438	6%
4 = 1920-1929.....	949	10%	948	10%	943	12%	903	12%	891	13%
5 = 1930-1939.....	1186	12%	1184	12%	1180	15%	1092	15%	1071	15%
6 = 1940-1949.....	1249	13%	1242	13%	1232	16%	1147	16%	1126	16%
7 = 1950-1959.....	1503	15%	1473	15%	1454	19%	1363	19%	1337	19%
8 = 1960-1969.....	1928	20%	1797	19%	1760	23%	1623	22%	1543	22%
9 = 1970-1979.....	1100	11%	1080	11%	492	6%	455	6%	436	6%
10 = 1980-1989.....	1157	12%	1145	12%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1990.....	50	1%	50	1%	20	0%	14	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	171	11%	155	11%	152	15%	142	16%	135	16%
2 = 1968.....	200	13%	176	12%	170	17%	153	17%	141	17%
3 = 1969.....	185	12%	171	12%	168	17%	156	17%	139	16%
4 = 1970.....	144	9%	137	9%	137	14%	121	13%	115	14%
5 = 1971.....	139	9%	136	9%	135	14%	127	14%	119	14%
6 = 1972.....	126	8%	122	8%	121	12%	116	13%	114	13%
7 = 1973.....	99	6%	99	7%	99	10%	91	10%	88	10%
8 = 1974.....	93	6%	93	6%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = 1975.....	89	6%	87	6%	0	0%	0	0%	0	0%
10 = 1976.....	94	6%	94	6%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1977.....	88	6%	88	6%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = 1978.....	119	8%	116	8%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	1547	100%	1474	100%	982	100%	906	100%	851	100%
SEX GESCHLECHT										
1 = MAENNLICH.....	4810	49%	4703	49%	3777	48%	3523	49%	3399	48%
2 = WEIBLICH.....	5031	51%	4930	51%	4019	52%	3730	51%	3636	52%
9 = KEINE ANGABE.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL STELLUNG ZUM HV										
00 = HH-VORSTAND.....	4027	40%	4013	40%	4006	50%	3641	49%	3630	50%
01 = EHEGATTE DES HV.....	2443	24%	2424	24%	2406	30%	2227	30%	2155	30%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	280	3%	279	3%	267	3%	249	3%	202	3%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	3106	31%	2970	30%	1226	15%	1126	15%	1081	15%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	17	0%	15	0%	8	0%	8	0%	8	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	17	0%	16	0%	16	0%	14	0%	12	0%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	53	1%	51	1%	49	1%	49	1%	36	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	21	0%	21	0%	21	0%	19	0%	15	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	28	0%	23	0%	23	0%	22	0%	21	0%
09 = ENKEL DES HV.....	39	0%	38	0%	10	0%	9	0%	8	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	15	0%	15	0%	12	0%	12	0%	9	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	77	1%	70	1%	36	0%	33	0%	24	0%
99 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL STELLUNG ZUM HV										
00 = HH-VORSTAND.....	3942	40%	3925	41%	3918	50%	3604	50%	3575	51%
01 = EHEGATTE DES HV.....	2344	24%	2324	24%	2300	30%	2172	30%	2120	30%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	318	3%	307	3%	288	4%	268	4%	220	3%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	2967	30%	2833	29%	1137	15%	1068	15%	1002	14%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	17	0%	14	0%	6	0%	6	0%	6	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	19	0%	17	0%	16	0%	15	0%	12	0%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	43	0%	42	0%	40	1%	38	1%	33	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	24	0%	23	0%	23	0%	23	0%	18	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	26	0%	21	0%	19	0%	16	0%	14	0%
09 = ENKEL DES HV.....	41	0%	38	0%	8	0%	7	0%	7	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	14	0%	14	0%	11	0%	11	0%	7	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	88	1%	77	1%	30	0%	25	0%	21	0%
99 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	9266	92%	9082	91%	7431	92%	6812	92%	6702	93%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	547	5%	543	5%	482	6%	440	6%	385	5%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	131	1%	131	1%	5	0%	5	0%	5	0%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	181	2%	181	2%	162	2%	152	2%	109	2%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	7896	78%	7721	78%	7721	96%	7089	96%	6948	96%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	51	1%	50	1%	50	1%	38	1%	16	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	136	1%	134	1%	134	2%	117	2%	115	2%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	167	2%	167	2%	167	2%	157	2%	114	2%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	1653	16%	1643	17%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	145	1%	145	1%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	69	1%	69	1%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = UMWANDLUNG VON CODE 7.....	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	8839	90%	8660	90%	7046	90%	6564	91%	6426	91%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	676	7%	647	7%	564	7%	519	7%	486	7%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	118	1%	118	1%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	211	2%	211	2%	186	2%	170	2%	123	2%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	7643	78%	7458	77%	7458	96%	6952	96%	6808	97%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	53	1%	48	0%	48	1%	35	0%	11	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	98	1%	98	1%	98	1%	90	1%	87	1%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	186	2%	186	2%	186	2%	170	2%	123	2%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	1635	17%	1617	17%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	144	1%	144	1%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	79	1%	79	1%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = UMWANDLUNG VON CODE 7.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.6	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEHÖRIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	9204	91%	9204	93%	7535	93%	7013	95%	6947	96%
01 = WEHRDIENST/ZIVILDienst.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	1	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	8	0%	8	0%	8	0%	2	0%	0	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	1	0%
07 = VERSTORBEN.....	84	1%	84	1%	83	1%	49	1%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	258	3%	70	1%	48	1%	32	0%	0	0%
11 = GEBOREN.....	116	1%	116	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	96	1%	96	1%	87	1%	82	1%	52	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	5	0%	5	0%	3	0%	3	0%	3	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	18	0%	18	0%	17	0%	17	0%	14	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	1	0%
17 = GEBOREN VOR LETZTER BEFRAGUNG.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
19 = KEINE ANGABE.....	3	0%	3	0%	2	0%	2	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	171	2%	171	2%	162	2%	120	2%	120	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	15	0%	15	0%	10	0%	10	0%	9	0%
31 = GEBOREN.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	62	1%	62	1%	57	1%	53	1%	47	1%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
99 = KEINE ANGABE.....	51	1%	51	1%	41	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.6	Personendaten- sätze gesamt:		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEOERIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	8964	91%	8964	93%	7302	94%	6892	95%	6773	96%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	7	0%	7	0%	6	0%	4	0%	2	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	6	0%	6	0%	6	0%	3	0%	1	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	3	0%	3	0%	3	0%	1	0%	1	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
07 = VERSTORBEN.....	71	1%	71	1%	70	1%	35	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	230	2%	22	0%	10	0%	6	0%	0	0%
09 = IM VORJ. IRRT. ZUGEOEDNET.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = GEBOREN.....	108	1%	108	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	109	1%	109	1%	96	1%	91	1%	64	1%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	23	0%	23	0%	20	0%	18	0%	16	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	16	0%	16	0%	14	0%	13	0%	7	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	185	2%	185	2%	172	2%	117	2%	117	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	12	0%	12	0%	9	0%	9	0%	8	0%
31 = GEBOREN.....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	70	1%	70	1%	65	1%	56	1%	44	1%
39 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	5	0%	5	0%	1	0%	1	0%	0	0%
99 = KEINE ANGABE.....	14	0%	14	0%	14	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	6827	67%	6669	67%	6669	83%	6548	88%	6403	89%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	16	0%	16	0%	16	0%	16	0%	15	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	882	9%	871	9%	871	11%	797	11%	742	10%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS.....	429	4%	424	4%	424	5%	3	0%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	61	1%	61	1%	61	1%	38	1%	34	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	36	0%	32	0%	32	0%	0	0%	0	0%
*.....	1867	18%	1857	19%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
0 = HH-WECHSEL.(SCHLUSSCODE IM NEUEN HH)	178	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
1 = REALISIERT.....	7201	71%	7201	72%	7201	89%	7201	97%	7201	100%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	87	1%	87	1%	87	1%	27	0%	0	0%
3 = DERZEIT Z. TEILANHME N. BEREIT.....	242	2%	242	2%	242	3%	67	1%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	377	4%	377	4%	377	5%	33	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	17	0%	17	0%	17	0%	7	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	84	1%	84	1%	84	1%	49	1%	0	0%
7 = VERZOGEN/NICHT VERFOLGEN.....	31	0%	31	0%	31	0%	25	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN.....	23	0%	23	0%	23	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT NICHT AUFFINDBAR.....	18	0%	18	0%	18	0%	0	0%	0	0%
*.....	1867	18%	1857	19%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	6600	67%	6445	67%	6445	83%	6328	87%	6211	88%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	7	0%	7	0%	7	0%	5	0%	5	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	948	10%	927	10%	927	12%	874	12%	782	11%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	346	4%	337	3%	337	4%	5	0%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	10	0%	10	0%	10	0%	10	0%	10	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	42	0%	42	0%	42	1%	31	0%	27	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	33	0%	28	0%	28	0%	0	0%	0	0%
*.....	1858	19%	1840	19%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
1 = INTERVIEW DURCHGEFUEHRT.....	7035	71%	7035	73%	7035	90%	7035	97%	7035	100%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	67	1%	67	1%	67	1%	19	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	207	2%	207	2%	207	3%	55	1%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	373	4%	373	4%	373	5%	103	1%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	10	0%	10	0%	10	0%	6	0%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	71	1%	71	1%	71	1%	35	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	22	0%	22	0%	22	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	11	0%	11	0%	11	0%	0	0%	0	0%
*.....	2048	21%	1840	19%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab 2.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10 = INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	248	2%	248	2%	248	3%	248	3%	248	3%
11 = INT./IN DIESER UND VORIGER WELLE...	6866	68%	6866	69%	6866	85%	6866	93%	6866	95%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	54	1%	54	1%	54	1%	54	1%	54	1%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	30	0%	30	0%	30	0%	30	0%	30	0%
17 = INT./PERS-LUECKE VORJ. BLEIBT OFFEN	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%
21 = ALT UND KRANK.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	10	0%	10	0%	10	0%	10	0%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	0	0%
29 = SONSTIGE/UNKLARE FAELLE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	24	0%	24	0%	24	0%	24	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	44	0%	44	0%	44	1%	43	1%	0	0%
46 = ENDGUELTIG NICHT AUSWERTBAR.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
**.....	2828	28%	2640	27%	783	10%	113	2%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10= INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	221	2%	221	2%	221	3%	221	3%	221	3%
11 = INT. IN DIESER UND VORIGER WELLE...	6706	68%	6706	70%	6706	86%	6706	92%	6706	95%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	67	1%	67	1%	67	1%	67	1%	67	1%
14 = HH-LUECKE VJ. BLEIBT OFFEN.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	34	0%	34	0%	34	0%	34	0%	34	0%
17 = PERS-LUECKE VORJ. BLEIBT OFFEN.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%
21 = ALT UND KRANK.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
22 = AM ENDE D. FELDZEIT N. ERREICHB....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB....	9	0%	9	0%	9	0%	9	0%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	12	0%	12	0%	12	0%	11	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	46	0%	46	0%	46	1%	44	1%	0	0%
46 = ENDGGUELTIG NICHT AUFFINDBAR.....	9	0%	9	0%	9	0%	6	0%	0	0%
**.....	2724	28%	2516	26%	676	9%	139	2%	1	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.9	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	129	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	26	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%	0	0%
6 = KEINE STAMMPERSON.....	45	0%	45	0%	31	0%	25	0%	0	0%
7 = STAMMPERSON NICHT VERFOLGBAR.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	18	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	15	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9879	98%	9879	99%	8042	100%	7377	100%	7201	100%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	241	2%	58	1%	38	0%	32	0%	0	0%
2 = POST.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = EWA.....	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9879	98%	9879	99%	8042	100%	7377	100%	7201	100%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PWSTAT										
0 = OHNE WEITERVERF.STAT.(ZU JUNG).....	1798	18%	1788	18%	0	0%	0	0%	0	0%
1 = MIT WEITERVERF.STAT. (ALT).....	7511	74%	7339	74%	7299	90%	6696	90%	6588	91%
2 = OHNE WEITERVERF.STAT. (ALT).....	513	5%	509	5%	480	6%	439	6%	384	5%
3 = MIT WEITERVERF.STAT. (NEU).....	142	1%	140	1%	140	2%	123	2%	120	2%
4 = OHNE WEITERVERF.STAT. (NEU).....	161	2%	161	2%	161	2%	151	2%	109	2%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.9	Personendatensätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	123	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	47	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	11	0%	11	0%	9	0%	5	0%	0	0%
6 = KEINE STAMMPERSON.....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	21	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	17	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9615	98%	9615	100%	7787	100%	7248	100%	7035	100%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	219	2%	21	0%	9	0%	5	0%	0	0%
2 = POST.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = EWA.....	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	9615	98%	9615	100%	7787	100%	7248	100%	7035	100%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PWSTAT										
0 = OHNE WEITERVERF.STAT (ZU JUNG) ODER VERWEIG.....	1959	20%	1941	20%	104	1%	96	1%	93	1%
1 = MIT WEITERVERF.STAT.....	7885	80%	7695	80%	7692	99%	7157	99%	6942	99%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	9749	96%	9749	98%	7902	98%	7273	98%	7066	98%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	188	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	188	2%	188	2%	178	2%	136	2%	135	2%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	8756	86%	8576	86%	7392	91%	6777	91%	6669	93%
2 = WELLE 2.....	221	2%	217	2%	114	1%	105	1%	98	1%
3 = WELLE 3.....	289	3%	288	3%	136	2%	123	2%	108	1%
4 = WELLE 4.....	255	3%	253	3%	128	2%	120	2%	109	2%
5 = WELLE 5.....	292	3%	291	3%	143	2%	127	2%	103	1%
6 = WELLE 6.....	312	3%	312	3%	167	2%	157	2%	114	2%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	8045	79%	7885	79%	6742	83%	6224	84%	6120	85%
2 = WELLE 2.....	307	3%	302	3%	203	3%	186	3%	179	2%
3 = WELLE 3.....	442	4%	435	4%	273	3%	243	3%	229	3%
4 = WELLE 4.....	391	4%	385	4%	241	3%	225	3%	213	3%
5 = WELLE 5.....	438	4%	428	4%	274	3%	236	3%	211	3%
6 = WELLE 6.....	502	5%	502	5%	347	4%	295	4%	249	3%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	7	0%	7	0%	4	0%	4	0%	4	0%
3 = WELLE 3.....	10	0%	10	0%	7	0%	6	0%	6	0%
4 = WELLE 4.....	7	0%	7	0%	6	0%	6	0%	5	0%
5 = WELLE 5.....	8	0%	8	0%	7	0%	7	0%	5	0%
6 = WELLE 6.....	346	3%	158	2%	135	2%	82	1%	1	0%
*.....	9747	96%	9747	98%	7921	98%	7304	99%	7180	100%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	130	1%	130	1%	106	1%	67	1%	0	0%
1 = WELLE 1.....	9	0%	9	0%	2	0%	2	0%	0	0%
2 = WELLE 2.....	9	0%	9	0%	3	0%	2	0%	0	0%
3 = WELLE 3.....	18	0%	18	0%	8	0%	4	0%	0	0%
4 = WELLE 4.....	167	2%	167	2%	145	2%	13	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	615	6%	615	6%	615	8%	120	2%	0	0%
6 = WELLE 6.....	7201	71%	7201	72%	7201	89%	7201	97%	7201	100%
*.....	1976	20%	1788	18%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

PANELDATEI 7 - PERSONEN IN DEUTSCHEN HAUSHALTEN

Tab. 2.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	9428	96%	9428	98%	7607	98%	7121	98%	6905	98%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	208	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	208	2%	208	2%	189	2%	132	2%	130	2%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	8213	83%	8042	83%	7002	90%	6521	90%	6386	91%
2 = WELLE 2.....	203	2%	198	2%	105	1%	100	1%	98	1%
3 = WELLE 3.....	265	3%	259	3%	117	2%	115	2%	113	2%
4 = WELLE 4.....	248	3%	240	2%	117	2%	105	1%	101	1%
5 = WELLE 5.....	275	3%	267	3%	116	1%	102	1%	99	1%
6 = WELLE 6.....	310	3%	300	3%	153	2%	140	2%	115	2%
7 = WELLE 7.....	329	3%	329	3%	186	2%	170	2%	123	2%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	7402	75%	7257	75%	6261	80%	5879	81%	5754	82%
2 = WELLE 2.....	281	3%	273	3%	187	2%	177	2%	175	2%
3 = WELLE 3.....	392	4%	385	4%	236	3%	225	3%	222	3%
4 = WELLE 4.....	365	4%	354	4%	216	3%	199	3%	194	3%
5 = WELLE 5.....	384	4%	370	4%	216	3%	190	3%	186	3%
6 = WELLE 6.....	477	5%	454	5%	301	4%	277	4%	248	4%
7 = WELLE 7.....	542	6%	542	6%	379	5%	306	4%	256	4%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	9	0%	9	0%	6	0%	6	0%	6	0%
3 = WELLE 3.....	8	0%	8	0%	5	0%	5	0%	4	0%
4 = WELLE 4.....	8	0%	8	0%	5	0%	4	0%	4	0%
5 = WELLE 5.....	13	0%	13	0%	12	0%	12	0%	11	0%
6 = WELLE 6.....	12	0%	11	0%	9	0%	8	0%	7	0%
7 = WELLE 7.....	301	3%	94	1%	81	1%	41	1%	0	0%
*.....	9493	96%	9493	99%	7678	98%	7177	99%	7003	100%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	145	1%	145	2%	108	1%	73	1%	0	0%
1 = WELLE 1.....	7	0%	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = WELLE 2.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	0	0%
3 = WELLE 3.....	10	0%	10	0%	1	0%	1	0%	0	0%
4 = WELLE 4.....	26	0%	26	0%	11	0%	1	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	153	2%	153	2%	143	2%	26	0%	0	0%
6 = WELLE 6.....	494	5%	494	5%	494	6%	115	2%	0	0%
7 = WELLE 7.....	7035	71%	7035	73%	7035	90%	7035	97%	7035	100%
*.....	1972	20%	1764	18%	3	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 2.11	Personerdatensätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUEGH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	9117	90%	8950	90%	7409	92%	6852	92%	6722	93%
01 = WEHRDIENST/ZIVILDIENTST.....	10	0%	6	0%	6	0%	5	0%	3	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	11	0%	9	0%	9	0%	9	0%	7	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	3	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	6	0%	6	0%	6	0%	3	0%	2	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	4	0%	4	0%	4	0%	1	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	4	0%	4	0%	3	0%	2	0%	2	0%
08 = VERZOGEN.....	8	0%	8	0%	7	0%	7	0%	5	0%
11 = GEBOREN.....	122	1%	122	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	96	1%	95	1%	79	1%	72	1%	55	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%	1	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	7	0%	5	0%	4	0%	4	0%	4	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR LETZT. BEF	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%	6	0%
19 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	139	1%	132	1%	127	2%	106	1%	105	1%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	7	0%	7	0%	6	0%	5	0%	4	0%
31 = GEBOREN.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	46	0%	46	0%	45	1%	39	1%	36	0%
39 = KEINE ANGABE.....	3	0%	3	0%	2	0%	2	0%	0	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
99 = KEINE ANGABE.....	30	0%	27	0%	21	0%	5	0%	5	0%
**.....	494	5%	494	5%	340	4%	288	4%	244	3%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.11	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUEH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	8788	89%	8611	89%	7088	91%	6646	92%	6517	93%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	4	0%	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	6	0%	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	8	0%	8	0%	8	0%	6	0%	4	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	9	0%	8	0%	6	0%	6	0%	5	0%
11 = GEBOREN.....	113	1%	112	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	92	1%	84	1%	73	1%	68	1%	50	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	5	0%	5	0%	3	0%	3	0%	3	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	18	0%	14	0%	12	0%	12	0%	11	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	5	0%	4	0%	3	0%	1	0%	0	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
19 = KEINE ANGABE.....	3	0%	3	0%	2	0%	2	0%	1	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	158	2%	150	2%	143	2%	127	2%	124	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	15	0%	15	0%	10	0%	10	0%	10	0%
31 = GEBOREN.....	5	0%	5	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	58	1%	58	1%	53	1%	52	1%	47	1%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
99 = KEINE ANGABE.....	9	0%	8	0%	8	0%	6	0%	6	0%
**.....	535	5%	535	6%	373	5%	300	4%	251	4%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

PANELDATEI 6 - PERSONEN IN DEUTSCHEN HAUSHALTEN

Tab. 2.12	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	7040	70%	6885	69%	6855	85%	6472	87%	6348	88%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	9	0%	8	0%	8	0%	2	0%	2	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	804	8%	787	8%	774	10%	593	8%	562	8%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	76	1%	75	1%	74	1%	22	0%	20	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	17	0%	17	0%	17	0%	13	0%	12	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	37	0%	36	0%	36	0%	23	0%	19	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	11	0%	10	0%	10	0%	5	0%	5	0%
*.....	2131	21%	2119	21%	306	4%	279	4%	233	3%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
1 = INTERVIEW DURCHGEFUEHRT.....	7646	76%	7481	75%	7481	93%	6986	94%	6866	95%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	105	1%	100	1%	100	1%	52	1%	43	1%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	168	2%	163	2%	163	2%	78	1%	46	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	48	0%	48	0%	4	0%	4	0%	4	0%
7 = KEINE STAMMPERSON.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	26	0%	25	0%	25	0%	9	0%	9	0%
*.....	2131	21%	2119	21%	306	4%	279	4%	233	3%
SUMME/BASIS.....	10125	100%	9937	100%	8080	100%	7409	100%	7201	100%

Tab. 2.12	Personendatensätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	6715	68%	6552	68%	6535	84%	6259	86%	6122	87%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	17	0%	16	0%	16	0%	11	0%	10	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	857	9%	838	9%	822	11%	644	9%	618	9%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	76	1%	75	1%	74	1%	28	0%	26	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%	6	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	50	1%	47	0%	46	1%	37	1%	36	1%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	12	0%	9	0%	9	0%	5	0%	4	0%
*.....	2110	21%	2092	22%	287	4%	263	4%	213	3%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
0 = HH-WECHSEL.....	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	7368	75%	7200	75%	7200	92%	6821	94%	6706	95%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	69	1%	64	1%	64	1%	39	1%	24	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	227	2%	216	2%	216	3%	108	1%	72	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	38	0%	38	0%	3	0%	3	0%	3	0%
7 = KEINE STAMMPERSON.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	26	0%	21	0%	21	0%	14	0%	13	0%
*.....	2110	21%	2092	22%	287	4%	263	4%	213	3%
SUMME/BASIS.....	9844	100%	9636	100%	7796	100%	7253	100%	7035	100%

Tab. 3.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	3566	87%	3507	87%	2458	86%	2300	89%	2250	90%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	371	9%	362	9%	257	9%	186	7%	176	7%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	43	1%	43	1%	28	1%	7	0%	7	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	18	0%	18	0%	16	1%	8	0%	8	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	103	3%	103	3%	87	3%	70	3%	68	3%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	344	8%	337	8%	236	8%	201	8%	191	8%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	11	0%	11	0%	7	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR.....	12	0%	12	0%	10	0%	0	0%	0	0%
4 = ALT ADR. N. AUFFIND. EWA NEGATIV.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	54	1%	54	1%	45	2%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3677	90%	3618	90%	2547	89%	2370	92%	2318	92%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	122	3%	120	3%	96	3%	96	4%	64	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	3594	88%	3530	88%	2475	87%	2475	96%	2445	97%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	37	1%	37	1%	30	1%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	70	2%	70	2%	44	2%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	204	5%	204	5%	142	5%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	54	1%	54	1%	45	2%	0	0%	0	0%
7 = AUFLOESUNG DES HH.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN.....	10	0%	10	0%	8	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	8	0%	8	0%	6	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.1	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
HTYP HAUSHALTSTYP										
1 = ALTER HH ALTE ADRESSE.....	3501	89%	3426	89%	2452	89%	2320	91%	2259	91%
2 = ALTER HH NEUE ADRESSE.....	320	8%	313	8%	214	8%	163	6%	155	6%
3 = ALTER HH UMGEZOGEN VORJAHR.....	8	0%	8	0%	6	0%	5	0%	5	0%
4 = NEUER HH VORJAHR TEMP. AUSFALL.....	13	0%	11	0%	11	0%	1	0%	1	0%
5 = NEUER HH LAUFENDE WELLE.....	106	3%	106	3%	86	3%	63	2%	63	3%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
HADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	297	8%	292	8%	202	7%	175	7%	167	7%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	10	0%	10	0%	8	0%	0	0%	0	0%
3 = ALT ADR.N.AUFFIND KEINE NEUE ADR....	6	0%	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	47	1%	47	1%	34	1%	0	0%	0	0%
7 = AUFGELOEST.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3584	91%	3509	91%	2519	91%	2377	93%	2316	93%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
HERGS SCHLUSSCODE: BEARBEITUNGSERGEB.										
0 = TEILWEISE REALISIERT.....	168	4%	163	4%	123	4%	123	5%	72	3%
1 = VOLLSTAENDIG REALISIERT.....	3488	88%	3416	88%	2429	88%	2429	95%	2411	97%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	54	1%	52	1%	43	2%	0	0%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	85	2%	85	2%	56	2%	0	0%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	86	2%	85	2%	70	3%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	47	1%	47	1%	34	1%	0	0%	0	0%
7 = AUFLUESUNG DES HH.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	15	0%	15	0%	13	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	1142	28%	1138	28%	1138	40%	1001	39%	992	40%
02.....	997	24%	990	25%	969	34%	875	34%	863	34%
03.....	715	17%	684	17%	312	11%	289	11%	272	11%
04.....	590	14%	582	14%	232	8%	218	8%	205	8%
05.....	318	8%	310	8%	107	4%	101	4%	97	4%
06.....	163	4%	161	4%	52	2%	51	2%	46	2%
07.....	87	2%	83	2%	19	1%	19	1%	19	1%
08.....	34	1%	33	1%	10	0%	10	0%	9	0%
09.....	24	1%	23	1%	2	0%	2	0%	1	0%
10.....	12	0%	11	0%	2	0%	2	0%	2	0%
11.....	8	0%	7	0%	1	0%	1	0%	1	0%
12.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
13.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
14.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
15.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
16.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
17.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
18.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
PNRNEU										
1 = BESETZT.....	68	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALT										
1 = BESETZT.....	68	100%	68	100%	63	100%	48	100%	48	100%
SAMPEL STICHPROBE										
2 = TUERKEN.....	1548	38%	1516	38%	998	35%	921	36%	901	36%
3 = JUGOSLAWEN.....	752	18%	742	18%	527	19%	463	18%	455	18%
4 = GRIECHEN.....	521	13%	515	13%	391	14%	363	14%	352	14%
5 = ITALIENER.....	818	20%	805	20%	590	21%	528	21%	517	21%
6 = SPANIER.....	462	11%	455	11%	340	12%	296	12%	284	11%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNR										
01.....	1094	28%	1084	28%	1083	39%	978	38%	968	39%
02.....	953	24%	943	24%	924	33%	859	34%	841	34%
03.....	669	17%	651	17%	305	11%	283	11%	268	11%
04.....	565	14%	546	14%	227	8%	213	8%	201	8%
05.....	308	8%	297	8%	116	4%	108	4%	102	4%
06.....	161	4%	155	4%	62	2%	61	2%	58	2%
07.....	92	2%	88	2%	24	1%	22	1%	22	1%
08.....	41	1%	38	1%	15	1%	15	1%	13	1%
09.....	28	1%	28	1%	4	0%	4	0%	1	0%
10.....	13	0%	13	0%	5	0%	5	0%	5	0%
11.....	10	0%	10	0%	2	0%	2	0%	2	0%
12.....	5	0%	4	0%	1	0%	1	0%	1	0%
13.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
14.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
15.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
16.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
17.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
18.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PNRNEUB										
1 = BESETZT.....	84	100%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
PNRALTB										
1 = BESETZT.....	84	100%	84	100%	72	100%	49	100%	49	100%
STICH STICHPROBE										
2 = TUERKEN.....	1545	39%	1494	39%	1003	36%	918	36%	892	36%
3 = JUGOSLAWEN.....	700	18%	684	18%	501	18%	480	19%	473	19%
4 = GRIECHEN.....	507	13%	500	13%	382	14%	357	14%	348	14%
5 = ITALIENER.....	776	20%	767	20%	569	21%	528	21%	518	21%
6 = SPANIER.....	420	11%	419	11%	314	11%	269	11%	252	10%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	272	7%	269	7%	185	7%	171	7%	164	7%
2 = TUERKISCH.....	1508	38%	1457	38%	979	35%	897	35%	872	35%
3 = JUGOSLAWISCH.....	655	17%	643	17%	471	17%	452	18%	445	18%

(continued)

Tab. 3.2 (Forts.)	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PNAT STAATSANGEHOERIGKEIT										
1 = DEUTSCH.....	255	6%	251	6%	183	6%	159	6%	153	6%
2 = TUERKISCH.....	1522	37%	1490	37%	981	34%	909	35%	889	35%
3 = JUGOSLAWISCH.....	704	17%	695	17%	492	17%	437	17%	430	17%
4 = GRIECHISCH.....	498	12%	492	12%	373	13%	346	13%	336	13%
5 = ITALIENISCH.....	712	17%	702	17%	514	18%	454	18%	447	18%
6 = SPANISCH.....	396	10%	390	10%	293	10%	256	10%	247	10%
7 = SONSTIGES.....	8	0%	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%
9 = KEINE ANGABE.....	6	0%	6	0%	3	0%	3	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.2	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
4 = GRIECHISCH.....	478	12%	471	12%	361	13%	336	13%	328	13%
5 = ITALIENISCH.....	669	17%	660	17%	495	18%	458	18%	452	18%
6 = SPANISCH.....	353	9%	352	9%	269	10%	229	9%	216	9%
7 = SONSTIGES.....	8	0%	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%
9 = KEINE ANGABE.....	5	0%	5	0%	2	0%	2	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.3	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGBE GEBURTSJAHR										
2 = 1900-1909.....	3	0%	3	0%	3	0%	1	0%	0	0%
3 = 1910-1919.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	4	0%
4 = 1920-1929.....	118	3%	118	3%	118	4%	98	4%	96	4%
5 = 1930-1939.....	494	12%	491	12%	489	17%	450	18%	444	18%
6 = 1940-1949.....	662	16%	661	16%	661	23%	601	23%	594	24%
7 = 1950-1959.....	529	13%	525	13%	525	18%	463	18%	457	18%
8 = 1960-1969.....	844	21%	792	20%	786	28%	718	28%	685	27%
9 = 1970-1979.....	812	20%	808	20%	258	9%	235	9%	229	9%
10 = 1980-1989.....	633	15%	629	16%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	93	11%	86	11%	85	16%	81	17%	76	16%
2 = 1968.....	100	12%	92	11%	91	17%	82	17%	77	16%
3 = 1969.....	102	12%	96	12%	95	18%	89	18%	85	18%
4 = 1970.....	97	12%	95	12%	95	18%	84	17%	83	18%
5 = 1971.....	87	10%	87	11%	87	16%	81	17%	79	17%
6 = 1972.....	77	9%	76	9%	76	14%	70	14%	67	14%
7 = 1973.....	97	12%	96	12%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = 1974.....	85	10%	85	11%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = 1975.....	94	11%	94	12%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	832	100%	807	100%	529	100%	487	100%	467	100%
SEX GESCHLECHT										
1 = MAENNLICH.....	2138	52%	2105	52%	1479	52%	1329	52%	1290	51%
2 = WEIBLICH.....	1962	48%	1927	48%	1367	48%	1242	48%	1219	49%
9 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.3	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PGEB GEBURTSJAHR										
3 = 1910-1919.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%
4 = 1920-1929.....	101	3%	101	3%	101	4%	90	4%	87	4%
5 = 1930-1939.....	465	12%	465	12%	462	17%	422	17%	413	17%
6 = 1940-1949.....	622	16%	618	16%	616	22%	577	23%	572	23%
7 = 1950-1959.....	490	12%	483	13%	483	17%	461	18%	456	18%
8 = 1960-1969.....	803	20%	756	20%	751	27%	672	26%	638	26%
9 = 1970-1979.....	793	20%	779	20%	345	12%	319	13%	309	12%
10 = 1980-1989.....	644	16%	632	16%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1990.....	25	1%	25	1%	6	0%	6	0%	3	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
ERSTMALS										
1 = 1967.....	90	9%	86	9%	85	14%	74	13%	69	13%
2 = 1968.....	97	10%	90	9%	90	15%	82	15%	77	14%
3 = 1969.....	100	10%	91	9%	91	15%	84	15%	77	14%
4 = 1970.....	104	10%	97	10%	97	16%	88	16%	86	16%
5 = 1971.....	91	9%	86	9%	86	14%	82	15%	77	14%
6 = 1972.....	70	7%	70	7%	70	11%	65	12%	63	12%
7 = 1973.....	94	9%	92	9%	92	15%	84	15%	83	16%
8 = 1974.....	81	8%	81	8%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = 1975.....	90	9%	90	9%	0	0%	0	0%	0	0%
10 = 1976.....	81	8%	81	8%	0	0%	0	0%	0	0%
11 = 1977.....	61	6%	61	6%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = 1978.....	54	5%	54	6%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	1013	100%	979	100%	611	100%	559	100%	532	100%
SEX GESCHLECHT										
1 = MAENNLICH.....	2056	52%	2015	52%	1439	52%	1322	52%	1291	52%
2 = WEIBLICH.....	1890	48%	1847	48%	1330	48%	1230	48%	1192	48%
9 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL STELLUNG ZUM HV										
00 = HH-VORSTAND.....	1182	29%	1181	29%	1181	41%	1043	41%	1041	41%
01 = EHEGATTE DES HV.....	907	22%	905	22%	905	32%	816	32%	805	32%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	42	1%	42	1%	40	1%	38	1%	33	1%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	1741	42%	1694	42%	603	21%	564	22%	533	21%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	12	0%	12	0%	6	0%	6	0%	6	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	57	1%	52	1%	52	2%	51	2%	48	2%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	21	1%	18	0%	16	1%	15	1%	11	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%	6	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	30	1%	24	1%	20	1%	20	1%	17	1%
09 = ENKEL DES HV.....	74	2%	70	2%	1	0%	1	0%	1	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	12	0%	12	0%	4	0%	4	0%	4	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	13	0%	13	0%	9	0%	4	0%	4	0%
99 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.4	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PSTELL STELLUNG ZUM HV										
00 = HH-VORSTAND.....	1144	29%	1140	30%	1139	41%	1028	40%	1023	41%
01 = EHEGATTE DES HV.....	873	22%	870	23%	867	31%	813	32%	793	32%
02 = LEBENSPARTNER DES HV.....	44	1%	40	1%	38	1%	37	1%	31	1%
03 = SOHN, TOCHTER DES HV.....	1659	42%	1614	42%	619	22%	578	23%	548	22%
04 = PFLEGEKIND DES HV.....	13	0%	11	0%	6	0%	4	0%	4	0%
05 = SCHWIEG.SOHN, SCHWIEG.TOCHTER D. HV	63	2%	54	1%	53	2%	49	2%	46	2%
06 = VATER, MUTTER DES HV.....	14	0%	14	0%	12	0%	12	0%	10	0%
07 = SCHWIEG.VATER, SCHWIEG.MUTTER D. HV	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
08 = BRUDER, SCHWESTER, SCHWAGER DES HV.	22	1%	17	0%	15	1%	12	0%	10	0%
09 = ENKEL DES HV.....	80	2%	71	2%	1	0%	1	0%	1	0%
10 = SONSTIGE MIT DEM HV VERWANDTE PERS.	12	0%	11	0%	5	0%	5	0%	5	0%
11 = MIT DEM HV NICHT VERWANDTE PERSONEN	18	0%	16	0%	9	0%	8	0%	7	0%
99 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	3757	92%	3693	92%	2626	92%	2365	92%	2318	92%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	177	4%	173	4%	148	5%	136	5%	128	5%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	109	3%	109	3%	21	1%	21	1%	20	1%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	58	1%	58	1%	51	2%	49	2%	43	2%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	2737	67%	2675	66%	2675	94%	2414	94%	2370	94%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	24	1%	24	1%	24	1%	18	1%	10	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	75	2%	74	2%	74	3%	68	3%	65	3%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	72	2%	72	2%	72	3%	70	3%	63	3%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	1089	27%	1084	27%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	95	2%	95	2%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	8	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = UMWANDLUNG VON CODE 7.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.5	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
STISTAT STICHPROBENSTATUS										
1 = STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	3589	91%	3514	91%	2527	91%	2332	91%	2274	92%
2 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (ALT).....	224	6%	215	6%	184	7%	163	6%	159	6%
3 = STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	87	2%	87	2%	17	1%	17	1%	17	1%
4 = NICHT-STICHPROBENMITGLIED (NEU).....	48	1%	48	1%	41	1%	40	2%	33	1%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
BEFSTAT BEFRAGUNGSSTATUS										
1 = ERNEUT ZU BEFRAGEN.....	2673	68%	2605	67%	2605	94%	2400	94%	2342	94%
2 = ERSTM. ZU BEFRAGEN/TEMP. AUSF.....	17	0%	15	0%	15	1%	12	0%	8	0%
3 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN/ALTER.....	92	2%	90	2%	90	3%	82	3%	82	3%
4 = ERSTMALS ZU BEFRAGEN,NEUE PERS.....	58	1%	58	2%	58	2%	57	2%	50	2%
5 = NOCH NICHT ZU BEFR. ALTE PERS.....	1020	26%	1008	26%	0	0%	0	0%	0	0%
6 = NOCH NICHT ZU BEFR. NEUE PERS.....	77	2%	77	2%	0	0%	0	0%	0	0%
7 = NICHT ZU BEFR. WEG. VERWEIGER.....	10	0%	10	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = UMWANDLUNG VON CODE 7.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.6	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEOERIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3632	89%	3632	90%	2588	91%	2410	94%	2391	95%
01 = WEHRDIENST/ZIVILDienst.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	6	0%	6	0%	6	0%	1	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%
07 = VERSTORBEN.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	167	4%	99	2%	71	2%	25	1%	0	0%
11 = GEBOREN.....	58	1%	58	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	19	0%	19	0%	19	1%	19	1%	17	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	38	1%	38	1%	18	1%	18	1%	17	1%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	15	0%	15	0%	9	0%	9	0%	8	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR LETZT.BEF.	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
16 = ZUZUG AUS D. AUSLAND VOR LETZT.BEF.	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAGUNG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	6	0%	6	0%	2	0%	2	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	64	2%	64	2%	59	2%	44	2%	44	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	8	0%	8	0%	6	0%	6	0%	5	0%
31 = GEBOREN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	19	0%	19	0%	19	1%	18	1%	17	1%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
39 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%	0	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
99 = KEINE ANGABE.....	36	1%	36	1%	27	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.6	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUG ZUGEHÖRIGKEIT DER PERSON ZUM HH										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3512	89%	3512	91%	2543	92%	2411	94%	2380	96%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
04 = KRANKENHAUS.....	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	6	0%	6	0%	5	0%	4	0%	0	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	7	0%	7	0%	5	0%	5	0%	1	0%
07 = VERSTORBEN.....	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	160	4%	76	2%	51	2%	13	1%	0	0%
11 = GEBOREN.....	56	1%	56	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	29	1%	29	1%	24	1%	23	1%	19	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	16	0%	16	0%	10	0%	10	0%	10	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	13	0%	13	0%	8	0%	8	0%	7	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
16 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND VOR BEFR.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	4	0%	4	0%	3	0%	3	0%	0	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	80	2%	80	2%	68	2%	45	2%	45	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
31 = GEBOREN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	12	0%	12	0%	10	0%	10	0%	10	0%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%	6	0%
99 = KEINE ANGABE.....	23	1%	23	1%	19	1%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2604	63%	2541	63%	2541	89%	2448	95%	2394	95%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	9	0%	9	0%	9	0%	7	0%	6	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	140	3%	140	3%	140	5%	106	4%	101	4%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	113	3%	113	3%	113	4%	0	0%	0	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	24	1%	24	1%	24	1%	10	0%	8	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	19	0%	19	0%	19	1%	0	0%	0	0%
*.....	1192	29%	1187	29%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
0 = HH-WECHSEL.....	63	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
1 = REALISIERT.....	2509	61%	2509	62%	2509	88%	2509	98%	2509	100%
2 = DERZEIT NICHT DURCHFUEHRBAR.....	53	1%	53	1%	53	2%	9	0%	0	0%
3 = DERZEIT Z. TEILANHME N. BEREIT.....	83	2%	83	2%	83	3%	16	1%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	109	3%	109	3%	109	4%	7	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	67	2%	67	2%	67	2%	21	1%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	0	0%
7 = VERZOGEN/NICHT VERFOLGEN.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN.....	9	0%	9	0%	9	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT NICHT AUFFINDBAR.....	6	0%	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%
*.....	1192	29%	1187	29%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.7	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORM BEARBEITUNGSFORM PERSON										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2579	65%	2514	65%	2514	91%	2425	95%	2373	96%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	14	0%	14	0%	14	1%	14	1%	13	1%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	132	3%	127	3%	127	5%	108	4%	94	4%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	83	2%	81	2%	81	3%	2	0%	0	0%
5 = TELEFONINTERVIEW.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	14	0%	14	0%	14	1%	2	0%	2	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	18	0%	18	0%	18	1%	0	0%	0	0%
*.....	1107	28%	1095	28%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PERG BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
1 = INTERVIEW DURCHGEFUEHRT.....	2483	63%	2483	64%	2483	90%	2483	97%	2483	100%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	57	1%	57	1%	57	2%	14	1%	0	0%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	80	2%	80	2%	80	3%	24	1%	0	0%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	78	2%	78	2%	78	3%	12	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	51	1%	51	1%	51	2%	13	1%	0	0%
6 = VERSTORBEN.....	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%	0	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	12	0%	12	0%	12	0%	0	0%	0	0%
9 = HAUSHALT ENDG. N. AUFFINDBAR.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
*.....	1179	30%	1095	28%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10 = INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	139	3%	139	3%	139	5%	139	5%	139	6%
11 = INT./IN DIESER UND VORIGER WELLE...	2324	57%	2324	58%	2324	82%	2324	90%	2324	93%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	23	1%	23	1%	23	1%	23	1%	23	1%
14 = INT./HH-LUECKE VORJAHR BLEIBT OFFEN	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	16	0%	16	0%	16	1%	16	1%	16	1%
17 = INT./PERS-LUECKE VORJ. BLEIBT OFFEN	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%
26 = NICHT AUSWERTBAR.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	13	0%	13	0%	13	0%	13	1%	0	0%
**.....	1567	38%	1499	37%	312	11%	37	1%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.8	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PERGZ BEARBEITUNGSERGEBNIS PERSON										
10= INT./ERSTMALS IN DIESER WELLE.....	140	4%	140	4%	140	5%	140	5%	140	6%
11 = INT. IN DIESER UND VORIGER WELLE...	2294	58%	2294	59%	2294	83%	2294	90%	2294	92%
13 = INT./HH-LUECKE VORJAHR GESCHLOSSEN.	31	1%	31	1%	31	1%	31	1%	31	1%
14 = HH-LUECKE VJ. BLEIBT OFFEN.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%
16 = INT./PERS-LUECKE VORJ. GESCHLOSSEN.	12	0%	12	0%	12	0%	12	0%	12	0%
23 = AUSLAENDER, IM HEIMATLAND.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
24 = KRANKHEIT/KRANKENHAUS.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
25 = WAEHREND FELDPHASE N. ERREICHB.....	12	0%	12	0%	12	0%	12	0%	0	0%
31 = ZUSAGE FRABO AUSF. N. EINGEH.....	5	0%	5	0%	5	0%	5	0%	0	0%
32 = DIVERSE BEGRUENDUNGEN.....	19	0%	19	0%	19	1%	19	1%	0	0%
46 = ENDGGUELTIG NICHT AUFFINDBAR.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%
**.....	1426	36%	1342	35%	247	9%	30	1%	1	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.9	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	45	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	7	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	37	1%	37	1%	22	1%	21	1%	0	0%
6 = KEINE STAMMPERSON.....	5	0%	5	0%	4	0%	4	0%	0	0%
7 = STAMMPERSON NICHT VERFOLGBAR.....	3	0%	3	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	14	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	2	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3988	97%	3988	99%	2820	99%	2546	99%	2509	100%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	113	3%	45	1%	26	1%	25	1%	0	0%
*.....	3988	97%	3988	99%	2820	99%	2546	99%	2509	100%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
PWSTAT										
0 = OHNE WEITERVERF.STAT.(ZU JUNG).....	1184	29%	1179	29%	0	0%	0	0%	0	0%
1 = MIT WEITERVERF.STAT. (ALT).....	2615	64%	2557	63%	2553	90%	2298	89%	2254	90%
2 = OHNE WEITERVERF.STAT. (ALT).....	155	4%	151	4%	147	5%	135	5%	127	5%
3 = MIT WEITERVERF.STAT.(NEU).....	96	2%	95	2%	95	3%	89	3%	85	3%
4 = OHNE WEITERVERF.STAT. (NEU).....	51	1%	51	1%	51	2%	49	2%	43	2%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.9	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PADER ADRESSENERMITTLUNG/ERGEBNIS										
1 = UMGEZOGEN, NEUE ADR. ERMITTELT.....	39	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
2 = UNBEKANNT VERZOGEN.....	19	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	52	1%	52	1%	34	1%	13	1%	0	0%
6 = KEINE STAMMPERSON.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
8 = MIT STAMMPERS. MITVERZOGEN.....	22	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
9 = PERSON IN PANEL-HH ZURUECK.....	4	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3811	97%	3811	99%	2735	99%	2539	99%	2483	100%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PADQ ADRESSENERMITTLUNG/QUELLE										
1 = INTERVIEWER.....	135	3%	53	1%	34	1%	13	1%	0	0%
2 = POST.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = EWA.....	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
*.....	3811	97%	3811	99%	2735	99%	2539	99%	2483	100%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PWSTAT										
0 = OHNE WEITERVERF.STAT (ZU JUNG) ODER VERWEIG.....	1198	30%	1186	31%	91	3%	83	3%	83	3%
1 = MIT WEITERVERF.STAT.....	2750	70%	2678	69%	2678	97%	2469	97%	2400	97%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

PANELDATEI 6 - PERSONEN IN AUSLÄNDER-HAUSHALTEN

Tab. 3.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	3965	97%	3965	98%	2783	98%	2523	98%	2461	98%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	68	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	68	2%	68	2%	63	2%	48	2%	48	2%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	3381	82%	3323	82%	2531	89%	2272	88%	2229	89%
2 = WELLE 2.....	114	3%	113	3%	53	2%	51	2%	50	2%
3 = WELLE 3.....	117	3%	117	3%	49	2%	46	2%	43	2%
4 = WELLE 4.....	165	4%	163	4%	75	3%	71	3%	64	3%
5 = WELLE 5.....	157	4%	150	4%	66	2%	61	2%	60	2%
6 = WELLE 6.....	167	4%	167	4%	72	3%	70	3%	63	3%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	3103	76%	3050	76%	2292	81%	2070	81%	2029	81%
2 = WELLE 2.....	126	3%	125	3%	65	2%	62	2%	61	2%
3 = WELLE 3.....	157	4%	157	4%	88	3%	81	3%	78	3%
4 = WELLE 4.....	224	5%	221	5%	125	4%	114	4%	107	4%
5 = WELLE 5.....	243	6%	232	6%	134	5%	119	5%	117	5%
6 = WELLE 6.....	248	6%	248	6%	142	5%	125	5%	117	5%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	12	0%	12	0%	4	0%	4	0%	4	0%
3 = WELLE 3.....	29	1%	29	1%	19	1%	16	1%	15	1%
4 = WELLE 4.....	5	0%	5	0%	2	0%	1	0%	1	0%
5 = WELLE 5.....	7	0%	7	0%	5	0%	5	0%	5	0%
6 = WELLE 6.....	173	4%	105	3%	77	3%	30	1%	0	0%
*.....	3875	94%	3875	96%	2739	96%	2515	98%	2484	99%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	36	1%	36	1%	32	1%	18	1%	0	0%
2 = WELLE 2.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
3 = WELLE 3.....	6	0%	6	0%	4	0%	1	0%	0	0%
4 = WELLE 4.....	85	2%	85	2%	84	3%	10	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	217	5%	217	5%	217	8%	33	1%	0	0%
6 = WELLE 6.....	2509	61%	2509	62%	2509	88%	2509	98%	2509	100%
*.....	1247	30%	1179	29%	0	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.10	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PART ART DES PERSONENDATENSATZES										
2 = AKT. PERS.SATZ EINFACH VORH.....	3780	96%	3780	98%	2697	97%	2503	98%	2434	98%
3 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: ALT HH.....	84	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
4 = AKT. PERS.SATZ DOPPELT: NEU HH.....	84	2%	84	2%	72	3%	49	2%	49	2%
ZUPAN ZUGANGSWELLE PANEL										
1 = WELLE 1.....	3115	79%	3059	79%	2408	87%	2222	87%	2168	87%
2 = WELLE 2.....	110	3%	106	3%	51	2%	45	2%	45	2%
3 = WELLE 3.....	110	3%	107	3%	47	2%	40	2%	40	2%
4 = WELLE 4.....	155	4%	151	4%	68	2%	65	3%	64	3%
5 = WELLE 5.....	150	4%	141	4%	61	2%	55	2%	52	2%
6 = WELLE 6.....	173	4%	165	4%	76	3%	68	3%	64	3%
7 = WELLE 7.....	135	3%	135	3%	58	2%	57	2%	50	2%
ZUHAU ZUGANGSWELLE HAUSHALT										
1 = WELLE 1.....	2802	71%	2757	71%	2138	77%	1994	78%	1945	78%
2 = WELLE 2.....	117	3%	113	3%	59	2%	55	2%	54	2%
3 = WELLE 3.....	144	4%	141	4%	82	3%	72	3%	71	3%
4 = WELLE 4.....	203	5%	197	5%	108	4%	101	4%	100	4%
5 = WELLE 5.....	212	5%	203	5%	115	4%	104	4%	100	4%
6 = WELLE 6.....	242	6%	225	6%	133	5%	116	5%	111	4%
7 = WELLE 7.....	228	6%	228	6%	134	5%	110	4%	102	4%
ABHAU ABGANGSWELLE HAUSHALT										
2 = WELLE 2.....	12	0%	12	0%	3	0%	3	0%	3	0%
3 = WELLE 3.....	24	1%	24	1%	17	1%	16	1%	16	1%
4 = WELLE 4.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
5 = WELLE 5.....	7	0%	7	0%	4	0%	4	0%	4	0%
6 = WELLE 6.....	10	0%	10	0%	8	0%	8	0%	7	0%
7 = WELLE 7.....	167	4%	83	2%	58	2%	19	1%	0	0%
*.....	3724	94%	3724	96%	2677	97%	2500	98%	2451	99%
LINT LETZTES INTERVIEW IN WELLE NR.										
0 = PERS. IST BEF.PER. KEIN INT.....	28	1%	28	1%	22	1%	11	0%	0	0%
3 = WELLE 3.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
4 = WELLE 4.....	7	0%	7	0%	4	0%	3	0%	0	0%
5 = WELLE 5.....	44	1%	44	1%	43	2%	7	0%	0	0%
6 = WELLE 6.....	215	5%	215	6%	215	8%	48	2%	0	0%
7 = WELLE 7.....	2483	63%	2483	64%	2483	90%	2483	97%	2483	100%
*.....	1170	30%	1086	28%	1	0%	0	0%	0	0%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%

Tab. 3.11	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUGEH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3569	87%	3514	87%	2537	89%	2312	90%	2262	90%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	3	0%	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%
02 = AUSBILDUNG/STUDIUM.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
04 = KRANKENHAUS.....	3	0%	3	0%	3	0%	2	0%	2	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	15	0%	15	0%	11	0%	4	0%	4	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%
08 = VERZOGEN.....	7	0%	7	0%	5	0%	5	0%	5	0%
11 = GEBOREN.....	55	1%	53	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	18	0%	15	0%	12	0%	11	0%	11	0%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	22	1%	21	1%	11	0%	11	0%	10	0%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEK.....	12	0%	12	0%	6	0%	4	0%	4	0%
16 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND VOR BEFR.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	2	0%	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%
19 = KEINE ANGABE.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	81	2%	77	2%	66	2%	58	2%	57	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	13	0%	13	0%	10	0%	9	0%	9	0%
31 = GEBOREN.....	8	0%	8	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	19	0%	18	0%	16	1%	15	1%	15	1%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%	8	0%
39 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	2	0%	0	0%	0	0%
99 = KEINE ANGABE.....	16	0%	14	0%	12	0%	3	0%	3	0%
**.....	241	6%	241	6%	137	5%	120	5%	112	4%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.11	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PZUGV ZUEH. ZUM HH IM VORJ./ABG. J.										
00 = LEBT NOCH IM HAUSHALT.....	3449	87%	3385	88%	2481	90%	2311	91%	2257	91%
01 = WEHRDIENST/ZIVILD.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%
03 = BERUF/MONTAGE.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	1	0%
05 = LAENGERE ZEIT VERREIST.....	6	0%	6	0%	6	0%	5	0%	5	0%
06 = SONSTIGE ABWESENHEIT.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
08 = VERZOGEN.....	8	0%	8	0%	6	0%	6	0%	5	0%
11 = GEBOREN.....	57	1%	54	1%	0	0%	0	0%	0	0%
12 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	19	0%	19	0%	19	1%	17	1%	14	1%
13 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	38	1%	36	1%	20	1%	18	1%	17	1%
14 = IN DEN HH ZURUECKGEKEHRT.....	15	0%	12	0%	8	0%	8	0%	8	0%
15 = ZUZUG AUS DEM INLAND VOR BEFR.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%
16 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND VOR BEFR.....	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%	0	0%
17 = GEBOREN VOR BEFRAG.....	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%	0	0%
19 = KEINE ANGABE.....	6	0%	3	0%	2	0%	2	0%	2	0%
20 = LEBT IM NEUEN HH.....	60	2%	55	1%	51	2%	41	2%	41	2%
30 = LEBT IN DIESEM HH LAENGER.....	8	0%	8	0%	6	0%	6	0%	6	0%
31 = GEBOREN.....	6	0%	6	0%	0	0%	0	0%	0	0%
32 = ZUZUG AUS DEM INLAND.....	18	0%	18	0%	18	1%	17	1%	17	1%
33 = ZUZUG AUS DEM AUSLAND.....	4	0%	4	0%	2	0%	2	0%	2	0%
39 = KEINE ANGABE.....	2	0%	2	0%	1	0%	0	0%	0	0%
40 = LEBT JETZT IN DIESEM HH.....	2	0%	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%
99 = KEINE ANGABE.....	18	0%	15	0%	10	0%	5	0%	5	0%
**.....	220	6%	220	6%	128	5%	104	4%	97	4%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	* 2552	100%	2483	100%

Tab. 3.12	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2600	63%	2539	63%	2532	89%	2344	91%	2297	92%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	120	3%	120	3%	120	4%	72	3%	68	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	38	1%	38	1%	37	1%	11	0%	10	0%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	8	0%	7	0%	7	0%	3	0%	3	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	1	0%	1	0%	1	0%	0	0%	0	0%
*.....	1334	33%	1328	33%	149	5%	141	5%	131	5%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	2600	63%	2541	63%	2541	89%	2357	92%	2324	93%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	72	2%	71	2%	71	2%	36	1%	28	1%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	74	2%	72	2%	72	3%	30	1%	19	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	9	0%	9	0%	1	0%	1	0%	1	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%	2	0%
7 = KEINE STAMMPERSON.....	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	9	0%	9	0%	9	0%	3	0%	3	0%
*.....	1334	33%	1328	33%	149	5%	141	5%	131	5%
SUMME/BASIS.....	4101	100%	4033	100%	2846	100%	2571	100%	2509	100%

Tab. 3.12	Personendaten- sätze gesamt		Personen gesamt		Befragungs- personen		davon in HH mit Interview		Personen mit Interview	
PFORMV BEARBEITUNGSF. IM VORJ./ABG.J.										
1 = NUR INTERVIEWER.....	2514	64%	2450	63%	2445	88%	2301	90%	2245	90%
2 = INTERVIEWER NACH POS. TEL.....	7	0%	7	0%	7	0%	7	0%	6	0%
3 = SCHRIFTL. NACH POS. TEL.....	124	3%	121	3%	121	4%	81	3%	77	3%
4 = TELEFONKONTAKT MIT NEG. ERGEBNIS....	30	1%	28	1%	28	1%	13	1%	13	1%
6 = SCHRIFTL. OHNE TELEFONKONTAKT.....	18	0%	17	0%	16	1%	11	0%	10	0%
8 = KEINE BEARBEITUNG DES HH.....	4	0%	4	0%	4	0%	0	0%	0	0%
*.....	1251	32%	1237	32%	148	5%	139	5%	132	5%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%
PERGV BEARBEITUNGSERG. IM VORJ./ABG.J.										
1 = INTERVIEW DURCHFUEHRT.....	2567	65%	2509	65%	2509	91%	2342	92%	2294	92%
2 = INTERVIEW NICHT DURCHFUEHRBAR.....	46	1%	41	1%	41	1%	26	1%	22	1%
3 = DERZEIT ZUR TEILNAHME N. BEREIT.....	64	2%	58	2%	58	2%	38	1%	29	1%
4 = ENDGUELTIGE VERWEIGERUNG.....	7	0%	7	0%	1	0%	1	0%	1	0%
5 = INS AUSLAND VERZOGEN.....	4	0%	4	0%	4	0%	4	0%	3	0%
8 = NICHT ANGETROFFEN N. AUFGEFUNDEN....	9	0%	8	0%	8	0%	2	0%	2	0%
*.....	1251	32%	1237	32%	148	5%	139	5%	132	5%
SUMME/BASIS.....	3948	100%	3864	100%	2769	100%	2552	100%	2483	100%